Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 21. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 14. Januar.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Aus Lampes Memoiren.

Von L. Otto Förster.

Wie es in der Staatengeschichte Personen giebt, die immer wieder zum Gegenstand von Angriffen und Verdächtigungen gemacht worden sind, so giebt es auch in der Naturgeschichte Thiere, die stetig verunglimpft und verläumdet worden sind. Zu ihnen gehört auch der jetzt wieder so demunthigte und vielbegeerte Freund Lampe.

Schon im grauen Alterthum mußte sich der Hase eine übele Nachrede gefallen lassen. Den alten Hebräern galt er als ein unreines Thier. Im dritten Buch Moses, Kapitel 2, Vers 6 heißt es: „Der Hase wiederkäuet auch, aber er spaltet die Klauen nicht, darum ist er auch unrein.“ Wahrscheinlich hat das unabläßige Muskelspiel an der Oberlippe und Nase die alten Beobachter zu dem Irrthum verleitet, daß der Hase Wiederkäuer ist. Diese falsche Ansicht hat sich dann viele Jahrhunderte durch erhalten und Oppianus, Dioskorides, Galenus und andere Autoritäten zählen den Hasen zu den unreinen Thieren.

Ebenso hat man das Geschlecht des armen Lampe angezweifelt. Aben-Ezra sagt: entweder müßten männliche Hasen nicht zu finden sein, oder es müßten sich zeitweise der männliche Hase in einen weiblichen Hasen und umgekehrt verwandeln. Donatus berichtet, die Naturkundigen hielten den Hasen von unbestimmtem Geschlecht. Demokritus, Archelaus und Aelianus behaupten, der Hase sei Männchen und Weibchen zugleich. Der arabische Schriftsteller Damir äußert dagegen seine Ansicht dahin, daß der Hase ein Jahr männlich, das andere weiblich sei.

Selbst in uns recht nahelegenden Zeiten hat man dem Hasen auch sehr bedenkliche Extravaganzen zugetraut. In dem Naturalienkabinett zu Ansbach befinden sich Eier, die, wie ein Protokoll bekundet, thatsächlich von einem Hasen gelegt sein sollen. Das Dokument lautet: „Protokollum. Actum Onolzbach vor dem Herrschaftl. Jäger Haus den 28. July 1758. Nachdem von dem herrschaftlichen Bildmeister Bolz zu Sulz die Anzeige geschehen, haben Serenissimus zuädigst befohlen, daß der Förster Fuhrmann, bei dem ein Hans etliche Eyer gelegt haben soll, sogleich den Hanßen nebst Eyern anhero bringen und sich darüber ad Protokollum vernehmen lassen solle. Solchem nach findet sich gedachter Förster zu Solnhofen, Nahmens Joh. Friedr. Fuhrmann, 62 Jahre alt, geziemend ein und sagt beim Jagdsecretariat pflichtmäßig aus: Er habe den Hanßen, als er anno 1755 mit seiner Frau an Bartholomä zur Kirchweih gegangen, unterwegs an einer Eichen gefangen und mit nach Haus getragen. Dieser Hanß sey so groß als eine andere Häthin der Wildniß worden, und habe das frühe Jahr darauf im Monat March in einer altbölzernen Truhe ein Ey, sowie ein kleines Hühnerey gelegt. Anno 1757 auch im Monat March habe solcher das 2. und im Monat April das 3., dann anno 1758 in obiger Zeit in etlichen Wochen nacheinander das 4. und 5. Ey gelegt, welch eher letztere ganz rund geformt gewesen. Von diesen 5 Eyern habe eines Herr Reichs-Erbmarschall Graf v. Pappenheim geöffnet, worinnen nichts als weißes Wasser gewesen, und eins habe Herr Forstmeister v. Drechsel zu Wendelstein bekommen, die übrigen 3 aber habe er nebst der Häthin, die sie gelegt, nach Triesdorf geliefert.“ Das Protokoll ist unterschrieben von Franz Sig. Schilling, Joh. Friedr. Billing und Joh. Friedr. Fuhrmann.

Sogar Hörner hat man dem schuldlosen Lampe anhängen wollen. So berichtet W. Flemming: „Zeusius erzählt in seiner Beschreibung von Annaberg, daß man unterschiedene Male in der Annabergischen Gegend gehörnte Hasen gefangen. Anno 1613 ließ auch Kurfürst Johann Georg I. auf dem Zuckmäntel und Geyerschen Walde abschießen und die Geweihe im Krottendorfschen Jagdhause aufhängen, wo unter anderen sonderlich merkwürdig gewesen, ein Gehörn von einem Hasen mit zwei Zinken vorn heraus!“ Die Behauptung von der Existenz gehörnter Hasen wurde durchaus nicht nur als ein gewagter Scherz aufgefaßt. Wenigstens hielten sie bedeutende und ernsthafte Männer wie Blumenbach der Erörterung werth. Derselbe schreibt: „Ich habe nun wohl gegen 20 Beispiele zusammengebracht, wo man seit der Mitte des 16. Jahrhunderts hin und wieder in Europa und auch in Ostindien gehörnte Hasen mit rehbockartigen Geweihen gefunden zu haben versichert. Was mir aber dieses Vorgeben verdächtig macht, ist, daß ich bis jetzt aller angewandten Mühe ungeachtet noch von keinem Exemplar solcher Hörner habe versichert werden können. Die, von welchen ich genaue Zeichnungen vor mir habe, sind offenbar für den Hasen von unverhältnißmäßiger Größe, und die auf einem hölzernen Kopf eines vorgeblich gehörnten Hasen im Kasseler Museum sind durchaus nichts anderes als kleine Rehbockgeweihe.“

Man glaubt nicht mehr an das Wiederkäuen des Hasen, man glaubt nicht mehr an seine Doppelgeschlechtigkeit, weder an sein Eierlegen, noch an seine Hörner, aber man glaubt noch vielfach, und selbst in Jägerkreisen, daran, daß Meister Lampe nicht trinkt. Jedoch liegen Zeugnisse genug vor, daß der Hase thatsächlich, wenn auch wegen seiner saftreichen und häufig thauseuchten Nahrung vielleicht selten, trinkt. So berichtet ein einwandsfreier Gewährsmann: „Vor einer Reihe von Jahren traf es sich, daß ich auf einer Treibjagd in der Nähe Hamburgs einen Posten vor einer Tannenschonung angewiesen erhielt. Die Schützen waren längs einer ziemlich breiten Landstraße angestellt. Einer meiner Nachbaren war der damalige französische Gesandte Herr L. Wir beide stellten uns mit dem Rücken nach dem Treiben gekehrt auf, da es unmöglich war, in die überaus dicke, außerdem von einer starken Dornhecke umgebene Schonung hineinzuschießen. Zwischen uns, auf der Landstraße, befand sich eine vom Regen gebildete Wasserlache. Das Treiben hatte kaum begonnen, als ich etwas plätschern hörte und, mich umsehend, einen Hasen gewahrte, der soeben aus der Hecke herausgeschlüpft, mitten in der Wasserlache auf allen vier Läufen hochgerichtet, mit krummem Buckel wie eine Katze stand. Nach einigen Augenblicken bückte er sich zum Wasser nieder, trank mit anscheinend großem Behagen und setzte dann seinen Weg über die Landstraße fort, ohne sich im Geringsten zu beeilen. Herr L. und ich waren über dies ungewohnte Schauspiel so erstaunt, daß wir beide zu schießen versäumten.“ Der Hase trinkt also, wenn er deshalb auch noch nicht als ein Trinker zu bezeichnen ist.

Schließlich hat man sogar den bedauernswerthen Hasenfuß als das unreinen Thieren schädlichste Thier hingestellt. Nach einer Berechnung von Dettweiler dehnt ein zu fünf Pfund Gewicht angenommener Hase nahe an hundert Pfund vorzüglichen Heus, um dieses Gewicht hervorzubringen. Befinden sich in einer Gemarkung 500 Hasen, was in manchen Gegenden keine Seltenheit, so verzehren sie dennoch ebenso viele Centner Futterkräuter. Allein es ist hier, bei doch zu bedenken, daß ein guter Theil der Futtermenge aus Unkräutern und aus solchen Pflanzentheilen besteht, die landwirthschaftlich nicht verwendet werden oder doch nur minderwerthig sind. Den wirklich vorhandenen Schaden dürfte deshalb der Hase durch sein Fleisch und Fell vollauf aufheben. Man braucht ihn also nicht von unseren Rübenfeldern und Krautäckern zu verbannen und dorthin zu wünschen, wo er im Pfeffer liegen kann.

Zu den Feinden des Hasen gehören folgende Thiere, von denen der alte Wildungen singt:

Hunde, Wölfe, Füchse,
Katzen, Marder, Wiesel, Füchse,
Adler, Uhu, Raben, Krähen,
Jeder Habicht, den wir sehen,
Elstern auch nicht zu vergessen —
Alles, Alles will ihn fressen!

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 14. Januar.

-o- **Reichshallen-Theater.** Das Konkurrenz-Schwimmen und -Tauchen vom Mittwoch Abend ist die Veranlassung zu einem Wettbewerb zwischen zwei Mitgliedern des „Marine-Vereins“, dem vorgestern aufgetretenen Herrn Heinrich Eisenmenger, dem früheren Oberzeiger, und Herrn Adolf Busch von hier, ehemaligem Obermatrosen der kaiserlichen Marine, geworden. Da es sich hier um zwei gleichwerthige Konkurrenten handelt, so dürfte deren Auftreten in der heute, Freitag, Abend stattfindenden Vorstellung diese wieder zu einer interessanten und gut besuchten gestalten.

— **Neuwahlen zur Handelskammer zu Wiesbaden.** Mittwoch, den 19. Januar, Vormittags 11 Uhr, werden die nach dem neuen Gesetz über die Handelskammern vorgeschriebenen Neuwahlen für sämmtliche 19 Mitglieder der Handelskammer zu Wiesbaden vorgenommen. Die Wähler des Handelskammerbezirks (nach Gesetz und Statut sind wahlberechtigt die im Handelsregister eingetragenen Firmen, Gesellschaften, Genossenschaften, ferner Betriebsstätten, welche in der 1., 2. und 3. Gewerbesteuerklasse stehen) haben in vier getrennten Wahlbezirken zu wählen. Der erste Wahlbezirk, welcher den Kreis Höchst a. M. und Wiesbaden Land umfaßt, wählt 6 Mitglieder, der zweite Wahlbezirk, welcher den Rheingaukreis und vom Kreis St. Goarshausen die früheren Aemter St. Goarshausen und Nastätten umfaßt, wählt 4 Mitglieder, der dritte Wahlbezirk, welcher den Untertaunuskreis und den Kreis Illingen umfaßt, wählt 3 Mitglieder, der den vierten Wahlbezirk bildende Stadtkreis Wiesbaden wählt 6 Mitglieder. Die Wahlen finden statt in Biebrich, Rathhaussaal (1. Wahlkreis), Rüdesheim, Rathhaussaal (2. Wahlkreis), Langenschwalbach, Rathhaussaal (3. Wahlkreis), Wiesbaden, Bürgersaal (4. Wahlkreis). Die Wahlstimme einer Einzelfirma, Gesellschaft 2c. darf nur von einer in der Wahlliste verzeichneten Person abgegeben werden. Die ausscheidenden Mitglieder der Handelskammer sind wieder wählbar. Die Wahl erfolgt auf 6 Jahre, doch scheiden nach 2 Jahren 6 und nach 4 Jahren 7 durch das Loos bestimmte Mitglieder aus.

— **Bahnhofs-Neubau.** Der preußische Haushaltungsplan für 1898/99 enthält u. A. einen Ausgabeposten von einer Million für den Bahnhofsbau in Wiesbaden.

— **Postanweisungsverkehr für Militärpensionen.** Wir machen nochmals auf die gestern an dieser Stelle besprochene Eingabe an den Kriegsminister, betreffend Einführung des Postanweisungsverkehrs auch für Militärpensionen, aufmerksam; die Eingabe liegt zur Unterschrift der Betheiligten noch einige Tage in der Buchhandlung von Feller u. Gecks auf.

— **Für Ansichtskarten-Sammler.** Als hervorragende Neuheit sind die in dem Verlag der Kunstanstalt H. u. F. Sachs in Frankfurt a. M. soeben erschienenen Ansichtskarten, betitelt „Der alte Fritz“, zu bezeichnen. Einige heitere und ernste Momente aus dem Leben des großen Königs, welche so recht die Lebensfrischkeit und Unverdrossenheit desselben veranschaulichen, sind durch den bekannten Kunstmaler Herrn Karl Seisenbeth zum Ausdruck gebracht, was daher für eine gute Ausführung Gewähr leistet. In fünf wohlgelungenen Drucken, deren weitere in Kürze folgen werden, präsentiren sich diese Erinnerungen dem Auge und es können daher jedem Sammler diese Karten als eine schöne Zierde seines Albums empfohlen werden. Es sei noch bemerkt, daß die Karten bereits in allen hiesigen Papier-, Buch- und Kunsthandlungen erhältlich sind.

— **National-Festspiele.** Im Schauenster der Buchhandlung von Gisbert Nörtershäuser, Wilhelmstraße 10, ist ein größeres Tableau (Aquarell) der geplanten National-Festspiele auf dem Niederwald bei Rüdesheim zur Ausstellung gebracht. Da am 16. d. M. in Berlin die Hauptberathung des allgemeinen Ausschusses für das projektirte deutsche Nationalfest und gleichzeitig die Wahl des Festortes stattfindet, das Projekt des Niederwaldes auch in Wiesbaden vielen Sympathien begegnet, so sei auf die erwähnte geschmackvolle und übersichtliche Darstellung desselben hierdurch besonders hingewiesen. Das Bild ist nur heute Vormittag zu besichtigen, da es Nachmittags nach Berlin abgeschickt werden muß.

— **Ueber die Wirksamkeit des Diphtherieheilserums** veröffentlicht der bekannte Oberstabsarzt Dr. Villaret in Spandau auf Grund der Statistik über die Todesursachen im Deutschen Reich in der „Deutschen Med. Wochenschrift“ eine interessante Betrachtung, die übrigens fast für diese neue Richtung in der Heilkunde spricht. In den zehn Jahren 1885/94 starben in den Städten Deutschlands mit 15,000 und mehr Einwohnern 119,038 Personen an Diphtherie und Bräune (Croup), also im Mittel der zehn Jahre 11,904. Im Jahre 1895 kam das Diphtherieheilserum in Anwendung — in jenem Jahre starben nur noch 7266 Personen an Diphtherie und Halsbräune, das heißt in Verhältnißzahlen ausgedrückt: es starben früher von 10,000 Einwohnern 10,09, dagegen im Jahre 1895 nur 5,40; die Sterblichkeit an Diphtherie und Halsbräune ist im Jahre 1895 gegen das Mittel der zehn vorausgegangenen Jahre um 49,48 v. H. gesunken. Dem entspricht die weitere Thatsache, daß im Jahre 1895 von der Gesammtzahl aller Gestorbenen nur noch 2,53 v. H. der Diphtherie und der Halsbräune erlagen, während diesen Krankheiten in den zehn Jahren vorher 4,53 v. H. zum Opfer gefallen waren, also es ist auch in dieser Hinsicht die Sterblichkeits-Ziffer um 44,15 v. H. gesunken. Den Einwand, daß die Durchschnittsstatistik deshalb so günstig sein könnte, weil die Diphtherie 1895 nur an vereinzelten Stellen seuchenhaft aufgetreten sei, den größten Theil Deutschlands aber verschont habe, widerlegt die Statistik der einzelnen Bezirke, die ebenfalls eine Abnahme

Aus Kunst und Leben.

* **Residenz-Theater.** „Dem Musen flicht die Nachwelt keine Kränze.“ Deshalb hat die Mitwelt umso mehr Veranlassung, einem braven Künstler ihre Anerkennung zu zollen, ihn zu neuem Schaffen durch Zeichen des Wohlwollens zu ermuntern. Das geschieht denn auch im Allgemeinen redlich, wenn auch nicht immer an der rechten Stelle. Die Gunst des p. t. Publikums aber ist launisch wie das Aprilwetter. Gerade bei einem Benefice, dieser eigentlich etwas antiquirten, nicht mehr ganz salonfähigen aber wahrscheinlich unentbehrlichen Einrichtung fleißiger Bühnen, bietet sich Gelegenheit, einem verdienten Schauspieler einen besonderen Beweis der Werthschätzung darzubringen, und es muß einen solchen „Beneficianten“ mit sehr gemischten Gefühlen erfüllen, zu sehen, wie wenig gerade an seinem „Ehrenabend“ sich jene guten Eigenschaften der verehrlichen Theaterbesucher bethätigen. Deshalb wäre es ein Fortschritt von mehrfacher Bedeutung, wenn die Institution der „Benefice“ überhaupt in Wegfall käme und von Direktionswegen der Ausfall vertraglich ersetzt würde. Zu solchen Betrachtungen veranlaßte die Vorstellung des „Pfarrer von Kirchfeld“, des bekannten Bühnenwerkes von L. Anzengruber, welches Herr Adolf Sticwe am Mittwoch Abend zu seinem „Besten“ erwählt hatte. Er spielte — leider vor nur schwach besetztem Hause — den „Bürgelsepp“ und bewies auch in dieser Bauernrolle sein vorzügliches darstellerisches Talent. An Beifall fehlte es ihm denn auch nicht, und der Erfolg des Abends war wenigstens künstlerisch ein voller. Neben Herrn Stiewe waren es Herr Schwartze und Herr Mannß, Fräulein Kattner und Fräulein Krause, welche daran ehrlichen Antheil hatten.

* **„Das Schweißtuch der heiligen Veronika“** ist ein Kunstwerk, welches seit einigen Tagen in Baugers Kunstsalon zur Ausstellung gelangt ist und mit Recht das regste Interesse der Beschauer in Anspruch nimmt. Der Urheber dieser eigenartigen plastischen Schöpfung ist der Berliner Bildhauer Max Kruse, und sein Werk hat auf der Berliner Jubiläums-Ausstellung viel Aufsehen gemacht. Es bringt auf dem Gebiete der Transparentplastik ein ganz neues Verfahren zur Anwendung, das in der doppelseitigen Bearbeitung der reliefartigen Darstellungen in Marmor besteht. Das hier getroffene Arrangement zur Hervorhebung der hohen Vorzüge des Kunstwerks in Bezug auf die Beleuchtung, sowie die angemessene Ausstattung des Ausstellungsraumes überhaupt ist eine sehr würdige und dem Ernste des Werkes angemessene. In dem nur schwach beleuchteten Raume sehen wir die heilige Veronika, das Kreuz vor sich haltend und auf demselben das Schweißtuch aus weißem Marmor, in welches in sehr feiner Arbeit reliefartig vertieft die Gesichtszüge Christi eingemeißelt sind, welche der Künstler in edlen Formen, weder zu idealistisch weich und konventionell, noch zu realistisch oder Leiden und Tod allzu markdeutend, gegeben hat. Die Figur selbst ist in byzantinischem Stil aus Holz polychromirt und mit natürlichem Schmuck versehen, und sie macht mit ihrem gleichmäßig niederfallenden Kopftuch einen sehr ernsten, fast ägyptisch-monumentalen Eindruck. Allmählich verdunkelt sich nun das Gemach, sodaß man zuletzt nur noch die schwachen Umrisse der ganzen Gruppe sieht, und dann beginnt das Wunder. Zuerst ganz schwach und dann immer lebendiger leuchtet auf dem Tuch das Christusantlitz hervor, bis es zuletzt unheimlich geheimnißvoll, aber fast in natürlichen Farben dem Besucher entgegenstrahlt, was von faszinirender Kraft und wunderbarer Wirkung ist. Der Künstler erzielt diesen wunderbaren Effekt, indem er den Marmor auf beiden Seiten derbeitet und dann von hinten beleuchtet. Zu Kirchen und Kapellen oder in einem Mausoleum müßten derartig bearbeitete Marmorwände, die von außen als Relief und bei Betreten des Raumes selbst als transparente Bilder, die eine vollkommene Farbengebung zulassen, erscheinen, eine ganz bedeutende Wirkung ausüben. Den Besuch dieser eigenartigen Ausstellung können wir jedem Kunstfreunde aufs Wärmste empfehlen.

* **Der Streit zwischen Homöopathen und Allopathen** ist durch den Tod der Fürstin Hohenlohe von Neuem entfacht worden. Die Gemahlin des deutschen Reichskanzlers war eine Anhängerin der Homöopathie und ließ, als die ersten Anzeichen der Erkrankung, welche ihr den Tod bringen sollte, in Paris zu Tage traten, dort durch einen Homöopathen sich behandeln. Dieser erlaubte ihr, nach Berlin zu reisen, wo sie bereits mit einer schweren Lungenentzündung behaftet anlangte. Auch dort übernahm zunächst ein Homöopath ihre Behandlung; als aber ihr Zustand sich verschlimmerte, wurde auch ein Allopath, ein bekannter Berliner Geheimrath und Specialarzt für innere Krankheiten, zu Rathe gezogen. Daß dieser nun mit dem Homöopathen ein Konsilium abhielt, wird ihm nun in einem Theile der medizinischen Fachpresse laut zum Vorwurf gemacht und darauf hingewiesen, daß ein anderer hervorragender Berliner Arzt seiner Zeit es abgelehnt habe, gemeinschaftlich mit einem Dresdener Heilkünstler den nunmehr verstorbenen General von der Lippe zu behandeln. Die Berliner medizinische Gesellschaft nimmt homöopathische Aerzte als Mitglieder nicht auf.

* **Die „Doda“.** Im fürstlichen Konak von Sofia herrscht seit mehreren Tagen fieberhafte Aufregung. Das Dienerpersonal geht auf den Zehenspitzen einher, die Damen und Herren des Hofes kennen jetzt nur eine aktuelle Frage: Wird es ein Prinz oder eine Prinzessin? Unter dem Hofgesinde schreitet aber, von aller Welt angestaunt, ein hübsches junges Weib mit glühender Gesichtsfarbe einher. Sie braucht sich nicht so streng an die Hofetikette zu halten, umso weniger, als diese ihr ohnedin terra incognita ist. Die „Fremde“ ist in eine gar seltsame Tracht gekleidet. Sie trägt ein merkwürdiges, goldgestücktes Leibchen (in Ungarn nennt man es Prustik), eine Angabi von Röcken und rothe Stiefelchen. Die vielbeneidete Fremde scheert sich wenig um die sie anstaunende Menge, ihre Aufmerksamkeit ist nur ihrem kleinen Kinde zugewendet, welches sie am linken Arm trägt; sie denkt wohl, daß der kleine Prinz oder das kleine Prinzeßchen auf dem anderen Arm Platz hat. Die Fremde heißt Rosa Farkas, ist aus Szegedin und wurde von einem Hofarzt und einem Hofbeamten mit dem Blitzzuge aus Szegedin nach Sofia gebracht. Und jetzt ist im Konak zu Sofia, wie überall in der Welt, die „Doda“ die allererste Person . . .

* **Verschiedene Mittheilungen.** Giuseppe Verdi, der seit einigen Tagen in Mailand weilt, beschäftigt sich gegenwärtig mit der Durchsicht verschiedener früher von ihm komponirter Psalmen und anderer Kirchenmusik, deren Veröffentlichung wahrscheinlich binnen Kurzem erfolgen dürfte.

Dr. August Buecher in Heidelberg hat sich ein Verfahren zur Beseitigung von Rost patentiren lassen. Danach werden 3 g Traganthgummi in 100 g Wasser gelöst, wenach 8,5 g Weinsäure in 50 g Wasser gelöst unter Beimischung von 0,5 g reiner Schwefelsäure zugesetzt werden. Hierzu setzt man noch pulverisirte Rosolsäure, 100 g Ferrosulphat und 5 g Kali-Alaun in 100 g Wasser gelöst. Die Lösung wird auf rostige Gegenstände einfach aufgetragen, wonach der Rost ohne Angriff des Eisens abfällt. Die Lösung soll auch Eisen gegen Rost schützen.

der Sterblichkeit an Diphtherie um 64,75—81,50 v. H. befindet. Daß dieser plötzliche Heruntergehen der Sterblichkeit Zufall wäre, ist schon deshalb eine haltlose Annahme, weil eine so geringe Sterblichkeit an Diphtherie überhaupt noch niemals beobachtet worden ist. Das einheitliche Heruntergehen der Sterblichkeit an Diphtherie spricht weiter dafür, daß die Heilkunde mit dem Serumheilverfahren sich auf dem richtigen Weg befindet, was zu der Hoffnung berechtigt, daß auf diese Weise auch noch andere Würger der Menschheit erfolgreich bekämpft werden.

Vereins-Nachrichten.

Kurze inhaltliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der Männergesang-Verein „Hilda" hielt am letzten Sonntag in der Turnhalle Hellmundstraße 25 sein Weihnachtsfest ab. Schon lange vor Beginn desselben war der geräumige Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Programm wurde eingeleitet durch einen Damenchor, welcher die Anwesenden in die feierlichste Stimmung versetzte. Es folgten dann Soli und Duette, von Damen des Vereins ganz vorzüglich zum Vortrag gebracht. Ein gemischter Chor, sowie die Männerchöre, zum Theil sehr schwierige, wurden unter der vortrefflichen Leitung des strebsamen Dirigenten, Herrn W. Kuhl, musterhaft vorgetragen. Den Schluß bildete ein Theaterstückchen, welches von Damen und Mitgliedern des Vereins verständnißvoll gespielt wurde und die Besucher in die heiterste Stimmung versetzte. Erst am frühen Morgen trennte sich die fröhliche Schaar, und es herrschte nur eine Stimme des Lobes über das vorzügliche Arrangement.

* Der Weihnachtsball des „Technischen Vereins Wiesbaden" findet Samstag, den 15. Januar, Abends 8½ Uhr, im Saale des „Hotel Schützenhof" statt.

* Wie schon aus dem Inseratentheil bekannt sein dürfte, wird auch dieses Jahr im „Turn-Verein" wieder gemerwelt. Die erste große Gala-Damensitzung der „Merwel" findet am 16. Januar im sechsfach erleuchteten Saale des „Turn-Vereins" Hellmundstraße 25 statt und wird Punkt 8 Uhr 11 Minuten unter Kanonendonner, Pauken- und Trompetenschall vom Prinzen Carolus I. eröffnet. Der Einzug des Prinzen mit seinem Gefolge geschieht auf dem direkt aus Kiau-Tschau hierher gebrachten, dort konfiszirten Elephantenweibchen Li Chang Kang. Aus dem großen und eigenartigen Programme wollen wir nur Einiges verrathen. Auftreten des weltberühmten Charakterko- und Mimikers Philipp Löbig aus Frankfurt a. M., der solchen Soubrette Petrowna Kitba mit ihren unübertroffenen Produktionen auf dem Ofenrohr; das Non plus ultra alles bis jetzt Dagebotenen: 12 Originalclowns — unter Direktion des Signor Rossolo — mit ihren unerreichten Leistungen auf Stuhl- und Canapeepyramiden; der kleinste Komiker der Welt, Mstr. Liliput, mit seinen applausswürdigen Schlagern. Außerdem Auftreten von Luft-Schlangenmenschen, Konfetti-Bombenwerfern, Schwiegermutterbändigern ꝛc. Die närrische Hofkapelle leistet Vorzügliches. Noch der Sitzung große Tanzstunde, wozu schon jetzt Anmeldungen beim Comité angenommen werden. Saalöffnung 7 Uhr 11 Minuten. Also auf zu den Merwels!

* Der Klub „Edelweiß" veranstaltet kommenden Sonntag, den 16. Januar c., von Nachmittags 4 Uhr ab eine kornevalistische Gala-Damensitzung mit Tanz. Dieselbe findet in der närrisch dekorirten Turnhalle Wellritzstraße 41 statt. Der Klub verfügt über ausgezeichnete Humoristen. Der Einzug des närrischen Comités wird mit großem Pomp um 5 Uhr 11 Minuten erfolgen. Der Tanz findet vor und nach der Sitzung, sowie während der Vortragspausen statt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Das städtische Bauamt sei durch diese Zeilen darum gebeten, die Zugänge zur Blücherschule durch Ueberfahren mit Sand in etwas besseren Zustand zu versetzen. Es liegt das sehr im Interesse zahlreicher Schulkinder, die mit nicht ganz wasserdichten Schuhen den Schmutz dort täglich durchwaten müssen, aber auch dem Bodenbesitzer in dem neuen Hause dürfte eine kleine Ausbesserung des Weges sehr zu statten kommen.

✠ **Rambach**, 13. Januar. Am Sonntag hielt Herr Professor Dr. Kühn aus Wiesbaden im hiesigen Lesevereine einen Vortrag, zu dem sich eine große Anzahl Zuhörer eingefunden hatte. Die übergezeugenden Worte des Redners von der Nothwendigkeit der Fortbildung des einzelnen Menschen veranlaßten 9 Zuhörer zum Beitritt in den Verein. Wiewohl der Verein erst im vorigen Jahre gegründet wurde, so zählt derselbe doch bereits 50 Mitglieder. Gewiß eine stattliche Zahl für das kleine Rambach, dessen Bevölkerung fast ausschließlich aus Arbeitern besteht, die in dem nahegelegenen Wiesbaden ihr tägliches Brod verdienen müssen. In pekuniärer Hinsicht steht der Verein, wie leicht erklärlich, nicht glänzend. Die Beiträge der Mitglieder sind zu gering, um von diesem Gelde eine der Mitgliederzahl entsprechende Bibliothek zu beschaffen. Und doch möchte ein Jeder gern lesen. Der junge Verein wendet sich deshalb an das Publikum mit der herzlichsten Bitte, ihm etwaige abgelegte Bücher, die oft nur für eine Bagatelle in das Antiquariat wandern oder in irgend einer Ecke verkommen, zusenden zu wollen. Etwaige Sendungen adressirte man an den Bibliothekar des Vereins, Lehrer Görg, hierselbst.

= **Nordenstadt**, 13. Januar. Auf Veranlassung des Landwirthschaftlichen Wanderkaffenos findet dahier am Sonntag, Nachmittags 3½ Uhr, im „Frankfurter Hof" eine landwirthschaftliche Versammlung, in welcher die Herren Kreisobstbaulehrer Grabben und Förster Jäger Vorträge halten werden, statt. Mitglieder und sonstige Interessenten sind eingeladen.

* **Homburg v. d. H.**, 12. Januar. Eine polizeiliche Verfügung zirkulirt gegenwärtig bei den hiesigen Gastwirthen. Es ist nämlich die Anzeige ergangen und die Wahrnehmung gemacht worden, daß von Leuten mit Beträgen gespielt wird, die über ihre Verhältnisse dauernden und dadurch Noth in ihren Familien verursachen. Es geht daher an die Gastwirthe das Ersuchen, hierauf zu sehen und dieses zu verhüten, wie überhaupt keine Hazardspiele zu dulden. Im betreffenden Fall soll nicht allein gegen den Wirth und Spieler strafrechtlich vorgegangen, sondern die Wirthschaft Abends 11 Uhr geschlossen werden.

Kleine Chronik.

Der Kaiser hat, wie das „Plöner Wochenblatt" meldet, seine Genehmigung dazu ertheilt, daß dem neuen Gymnasium in Plön der Name „Kaiserin-Auguste-Victoria-Gymnasium" gegeben wird.

Ein kriegsgerichtliches Urtheil, das schon vor längerer Zeit gegen Mannschaften des Eisenbahn-Regiments Nr. 2 und der Luftschiffer-Abtheilung in Berlin gefällt worden ist, wird jetzt näher bekannt. Es handelt sich um eine Vergewaltigung des Dienstmädchens eines Professors auf dem Tempelhofer Felde, an der sechs Mann, vier Eisenbahn-Pioniere und zwei Luftschiffer, betheiligt waren. Nachdem der Professor das Verbrechen angezeigt hatte, meldeten sich als Thäter freiwillig die beiden Eisenbahn-Pioniere und ein Luftschiffer. Diese drei sind mit einem Jahr und einem Monat Festung bestraft worden. Die anderen drei haben zwei Jahre Zuchthaus bekommen, unter ihnen auch der Bräutigam des Mädchens, der von vornherein als Mitthäter bekannt war.

Die Polizeibehörde von M.-Gladbach hat, wie die „Köln. Ztg." mittheilt, diejenigen Gewerbetreibenden, die Dampfpfeifen und Reibthörner in ihrem Betriebe benutzen, auf Grund einer Regierungs-Polizeiverordnung von 1873 aufgefordert, sie bis zum 1. Februar außer Thätigkeit zu setzen. Aus der Bürgerschaft waren über den Lärm, der durch diese Zeichengeber verursacht wird, mehrfach Beschwerden eingegangen.

In Reinholdshain bei Glauchau sind die Eheleute Gräfe, der Mann 80, die Frau 77 Jahre alt, die vor einigen Jahren die goldene Hochzeit gefeiert hatten, zu einer und derselben Stunde verstorben.

Ein Genfer Berleger, der sich eingebildet hatte, im Jahre 1898 besitze die Gewissensfreiheit in Belgien, hatte vor Kurzem im Auftrage eines Friedensvereins eine Flugschrift gedruckt, die als antiklerikales Propagandamittel umsonst versandt wurde. Die Worsteer leute beschlossen sofort, diesem „Skandal" ein Ende zu setzen und dem liberalen Berleger den Boden heiß zu machen. Bald hatten sie fünf Gesinnungsgenossen aufgefunden, die eine gerichtliche Klage gegen den Berleger anzustrengen bereit waren. Für den Schaden, den die in ihre Briefkasten geworfenen Schriften „ihrer persönlichen Würde und ihren religiösen Ueberzeugungen verursacht haben", fordern die Kläger zusammen 2000 Francs.

Der Rothe Halbmond des türkischen Heeres wurde nun von den Kabinetten Europas dem Zeichen des Rothen Kreuzes gleich gestellt; der Rothe Halbmond wird von nun an auch zur See anerkannt werden.

Aus New-York, 12. Januar, wird gemeldet: Gegen Mitternacht wüthete ein Wirbelsturm bei Fort Smith und zerstörte einen großen Theil der Stadt; dann zog er nach Westen gegen Little Rock und zerstörte dort eine große Zahl von Gebäuden, ebenso in der Stadt Alma. In Fort Smith brach an mehreren Stellen Feuer aus; 18 Leichen wurden bisher aufgefunden. In Alma und auf der Strecke zwischen dieser Stadt und Fort Smith wurden mehrere Personen getödtet.

Letzte Nachrichten.

Paris, 13. Januar. Infolge der im Prozeß Esterhazy enthüllten Thatsachen wurde Oberst Picquart heute Vormittag in Haft genommen und in das Fort Mont Valérien gebracht, bis eine Entscheidung darüber erfolgt ist, ob er vor ein Untersuchungsgericht gestellt werden soll.

London, 13. Januar. Die „Morning Post" und das „Daily Chronicle" erfahren, daß das erste Bataillon der Garde-Grenadiere in Gibraltar den Befehl erhalten werde, sich bereit zu halten, nach Egypten zu gehen.

Athen, 13. Januar. Der der Deputirtenkammer zu unterbreitende Gesetzentwurf, betreffend die Einsetzung der internationalen Kontrollkommission für die Einnahmen, welche für den Dienst der auswärtigen Schuld zugesichert sind, wurde gestern vom Minister des Auswärtigen und den Delegirten der Mächte unterzeichnet.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnementsquittung beiliegt.)

C. W. Es ist doch nicht zweifelhaft, daß Sie nach dem Wortlaut des Kündigungs-Paragraphen die gewöhnliche dreimonatliche Kündigungsfrist haben, daß Sie also, um den Vertrag aufzulösen, vor dem Beginn der letzten 3 Monate kündigen müssen.

E., Stiftstraße. Krankenkassen sind für männliche Personen die „Ortskrankenkasse", für weibliche die „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen"; Sterbekassen: der „Wiesbadener Unterstützungsbund", „Allgemeine Sterbekasse", „Frauen-Sterbekasse", „Lokal-Sterbeversicherungskasse", „Kranken- und Sterbeverein", „Wiesbadener Sterbekasse" (vormals Bürger-Krankenverein), „Lokal-Kranken- und Sterbeversicherungskasse".

Geschäftliches.

PAT. **Myrrholin-Seife**

„ist von mir in meiner Familie während des rauhen Winters und bei besonders hartem Wasser angewandt worden. Sie macht die Haut glatt und geschmeidig und verhindert das Aufspringen," so schreibt ein bekannter Mediziner. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich. (Man.-No. 4600 II.) F 9

Kehlkopfleidenden ist nicht dringend genug anzurathen, beim Promeniren oder auf ihren Berufswegen sich vor den Folgen des Luftwechsels dadurch zu schützen, daß sie sich der **Hay's ächten Sodener Mineral-Pastillen** bedienen. Katarrhalische Erkrankungen werden dadurch leicht verhütet. Man kann diese Pastillen im Vorbeigehen in jeder Apotheke, Drogerie oder Mineralwasserhandlung à 85 Pfg. p. Sch. einkaufen. F 44

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Redaktionsverantwortlicher u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Neptun, Wasserleitungsschäden- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M. Im Jahre 1897 wurden bei der Gesellschaft 2075 Wasserleitungsschäden und 1136 Unfall- und Haftpflichtschäden — darunter 10 Todesfälle —, zusammen 3211 Schäden angemeldet.

Leipziger Messe. Unsere Leser, die sich für die in letzter Zeit wieder populär gewordenen Leipziger Messen interessiren, machen wir darauf aufmerksam, dass der Schlusstermin für Firmen-Aufnahmen in das zur Oster-Vormesse in Serbos Verlag in Leipzig erscheinende Mess-Adressbuch Ende Januar ist. Diese Vormesse, auf der bekanntlich nur Muster ausgestellt werden und zwar auch nur, soweit diese folgenden Branchen angehören: Porzellan-, Majolika-, Steingut-, Krystall-, Glas-, Bronce-, Eisen- und Zinkgusswaaren, Aluminium-, Alfenide-, Nickel- und sonstige Metallwaaren aller Art, Beleuchtungsartikel, Lederwaaren, Photographie-Albums, Holzwaaren, Papierartikel, Bijouterieartikel, Japan- und Chinawaaren, künstliche Blumen, Puppen und Spielwaaren aller Gattungen, Eisenwaaren, Haus- und Küchengeräthe, Drahtwaaren, Musikinstrumente, optische Waaren, Seifen und Parfümerieen, Stöcke, Peitschen, Luxusartikel, Kurz- und Galanteriewaaren aller Art, bildet die eigentliche, wegen ihres internationalen Gepräges so berühmte „Leipziger Messe" und hat mit der, acht Tage nach Ostern beginnenden, einem Jahrmarkt ähnelnden Hauptmesse, bei welcher in Messbuden direkt an das Publikum en détail und en gros verkauft wird, nichts zu thun. Die Mustermesse beginnt am ersten Montag im März und dauert in der Hauptsache nur wenige Tage, offiziell zwei Wochen.

Ueber den Fischhandel spricht sich der Jahresbericht der Handelskammer von Geestemünde für 1897 befriedigend aus. Die Fangergebnisse blieben zwar gegen die Vorjahre etwas zurück, sodass der Bedarf der Händler zu Zeiten nicht gedeckt werden konnte, die Preise waren jedoch stetig hoch und zufriedenstellend. Der Umsatz in den Auktionshallen am neuen Fischereihafen während der ersten Monate des Jahres war zwar geringer als im Vorjahr, doch hatte dies darin seinen natürlichen Grund, dass die Betriebe zufolge der Umsiedelungsarbeiten nach dem neuen Fischereihafen nicht die volle Geschäftsthätigkeit entfalten konnten. Auch befürchteten anfangs manche Rheder, dass der Fischereihafen nicht eisfrei bleiben würde, und liessen daher ihre Dampfer zeitweise andere Märkte aufsuchen. Diese Befürchtungen haben sich trotz heftiger Frostperiode glücklicher Weise als grundlos erwiesen. Der neue Hafen hat sich in diesem ersten Jahre ganz vorzüglich bewährt, sodass auch Dampfer aus Hamburg, Wilhelmshaven und Emden regelmässig hier ihre Fänge anbrachten und sie in den Geestemünder Auktionen verkauften. Die Zahl der Dampfer, die in Reihenfahrt Geestemünde anlaufen, beträgt in diesem Jahre 51 gegen 39 im Vorjahre. Neue Fischdampfer sind dagegen nicht gebaut worden. Das Absatzgebiet hat sich auch in diesem Jahre wieder erweitert. Die Dampfer dehnen ihre Fahrten immer weiter aus. So ist das Skagerrack vielfach mit befriedigtem Erfolg befischt worden. Auch die isländischen Fischgründe wurden aufgesucht und haben sich als sehr ergiebig bewiesen. Der grösste Fang für eine Reise bestand aus 900 Centnern Fische, die einen Erlös von 7800 Mk. brachten. Es scheint, als sollte die Islandfischerei mehr und mehr in Aufnahme kommen. Auch die schottischen Gründe wurden von Geestemünder Dampfern aufgesucht. Für den Versand der Fische ist durch die Eisenbahnverwaltung insofern eine dankenswerthe Erleichterung geschaffen, als sie es übernommen hat, die zum Versand fertig gepackten Körbe durch eigene Beamte zur Expedition abzuholen, auch hat die Eisenbahnverwaltung der Fischereihafenbetriebs-Genossenschaft für die heissen Sommermonate besonders eingerichtete Kühlwagen zur Verfügung gestellt, in denen die Fische sich stets in tadelloser Beschaffenheit erhalten. Bei dem weiteren Blühen der Geestemünder Hochseefischerei musste alsbald eine Vergrösserung der eben in Betrieb genommenen neuen Anlagen in Angriff genommen werden. Die erweiterten Räume (neue Fischhalle 112 m lang und 24 m tief) sind schon von neuen Geschäften in Pacht genommen, sodass Geestemünde mehr und mehr seine Bedeutung als eigentlicher Centralmarkt der Hochseefischerei in Deutschland befestigt.

Schuldverschreibungen der Hess. Ludwigs-Eisenbahngesellschaft. Nunmehr wird den Besitzern der zur Rückzahlung zum 1. März d. J. gekündigten 4-proz. Schuldverschreibungen der Hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft von 1868/69, 1875, 1876 und 1878, I. und II. Ausgabe, der Umtausch in 3-proz. Hessische Staats-Schuldverschreibungen angeboten, wobei eine baare Zuzahlung von 5,7 pCt. gewährt wird. Die Zinsen der Staats-Schuldverschreibungen laufen vom 1. Januar d. J. ab. Der bei dem Umtausch zu entrichtende Schlussschein-Stempel wird von der Staatskasse übernommen. Gleichzeitig wird auch den Besitzern der 3½-proc. Schuldverschreibungen der Hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft vom 8. Juni 1889, die im Laufe des Jahres ebenfalls zur Kündigung kommen werden, jetzt bereits der Umtausch in 3-proz. hessische Staats-Schuldverschreibungen angeboten, wobei den Besitzern gleichfalls eine baare Zuzahlung von 5,7 pCt. gewährt wird. Die Einreichung der Schuldverschreibungen zum Umtausch hat in Berlin bei der General-Direktion der Seehandlungs-Societät, bei der Bank für Handel und Industrie oder bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft zu erfolgen. Ausserdem sind Anmeldestellen in Darmstadt und Frankfurt a. M. errichtet.

„Made in Germany". Auf eine an das Zollamt in London gerichtete Anfrage theilt dasselbe mit, dass den in englischer Sprache abgefassten Waarenbeschreibungen, die ausländischen importirten Gütern beigefügt werden, jetzt nicht mehr Bezeichnungen wie „Made abroad" (im Auslande hergestellt) oder „Made in Germany" beigefügt zu werden brauchen. Abdrücke wie „A present from Liverpool" (ein Geschenk aus Liverpool) auf fremden Erzeugnissen oder der Ausdruck einer Ansicht und deren Bezeichnung werden fortan als ein Theil des importirten Artikels selbst und nicht als Waarenbezeichnung angesehen werden; in diesem Falle ist ebenfalls keine Herkunftsbezeichnung mehr nöthig.

Englands Aussenhandel im Jahre 1897. Im Dezember 1897 hat sowohl der Import, als auch der Export einen Rückgang erfahren. Der gesammte Aussenhandel in 1897 hat aber die höchsten bisher dagewesenen Ziffern aufzuweisen, obgleich der Export Englands bekanntlich während der jüngsten Jahrzehnte und auch in 1897 zurückgegangen ist. Es betrug im ganzen Jahre der Import 451,239,000 Lstrl. gegen 441,969,000 Lstrl. in 1896, 416,689,000 Lstrl. in 1895, 408,344,000 Lstrl. in 1894. In 1897 betrug der Import nur 362,227,000 Lstrl. Der Export des Jahres 1897 belief sich auf 234,350,000 Lstrl. gegen 240,145,000 Lstrl. in 1896, 225,890,000 Lstrl. in 1895, 215,824,000 Lstrl. in 1894 und 221,914,000 Lstrl. in 1897. Unter Berücksichtigung des Durchgangshandels sind die Ziffern des Gesammthandels für 1897 745,423,000 Lstrl. gegen 738,187,000 Lstrl. in 1896, 702,521,000 Lstrl. in 1895, 682,129,000 in 1894 und 643,450,000 in 1897. Auch insofern bildet das Jahr 1897 eine Ausnahme, als noch nie der Import den Export bedeutend überschritten hat, nämlich um 137,055,000 Lstrl. gegen nur 92,441,000 Lstrl. in 1894. Die starke Zunahme, die die Einfuhr 1897 erfahren hat, ist fast ausschliesslich auf die grossen Zufuhren von Cerealien aus der nordamerikanischen Union zurückzuführen, deren Werth die Höhe von 114,600,000 Lstrl. (gegen 106,400,000 Lstrl. in 1896) erreichte. Beachtenswerth ist demgegenüber, dass die Vereinigten Staaten in 1897 von England nur für etwa 1 Million Lstrl. mehr Waare als in 1896 bezogen. Der Export englischer Waaren ging, wie aus den genannten Ziffern ersichtlich, in 1897 zurück, und zwar litt besonders die Textilindustrie unter einer verminderten Nachfrage des Auslandes. An Baumwollengütern versandte England in 1897 nur 63,998,000 Lstrl. gegen 69,354,000 Lstrl. in 1896, an Wollenwaaren 20,825,000 Lstrl. gegen 23,924,000 Lstrl. in 1896. Eine wesentlichere Steigerung zeigt nur die Ausfuhr von Eisen- und Stahlwaaren und von Kohle. Es wurden verschifft für 21,603,000 Lstrl. Eisen und Stahl (gegen 20,766,000 in 1896 und 15,441,000 in 1895) und für 16,629,000 Lstrl. Kohle (gegen 15,156,000 Lstrl. in 1896 und 15,434,000 Lstrl. in 1895). Der Export von Maschinen, der in den ersten 7 Monaten den Export der entsprechenden Neujahrsperiode um 518,000 Lstrl. überstieg, ging von dieser Zeit an, infolge des Maschinenarbeiterstreiks, derart zurück, dass der Export von Maschinen für das ganze Jahr 1897 mit 16,382,000 Lstrl. um 732,000 Lstrl. geringer ist als in 1896.

Goldgewinnung in Südafrika. Durch die December-Ausbeute von 310,712 Unzen erreicht die Jahresförderung für 1897 die Höhe von 3,084,674 Unzen gegen 2,275,428 Unzen 1896 und 2,277,635 Unzen 1895. Die Steigerung ist eine ansehnliche und regelmässige gewesen; der Stillstand, der durch die bekannten politischen Ereignisse und wirthschaftlichen Störungen im Jahre 1896 verursacht wurde, ist also überwunden. Mit einer Steigerung der Ertragsfähigkeit der einzelnen Bergwerke beweist allerdings die insgesammt erzielte Mehrförderung noch nichts, da ja auch die Zahl der im Betrieb stehenden Gruben zugenommen und eine Erweiterung der älteren Unternehmungen vielfach stattgefunden hat. Immerhin kann man wohl annehmen, dass auch die wirthschaftliche Lage des Goldbergbaues überhaupt sich gebessert hat. Dafür sind aber auch die Aktienpreise im Laufe des Jahres 1897 erheblich gestiegen.

Die Zahl der Konkurse in den Vereinigten Staaten stellt sich nach „Bradstreets Journal" im vergangenen Jahr, verglichen mit den Vorjahren, wie folgt:

	Konkurse:	Aktiva: Doll.	Passiva: Doll.
1897	13,199	85,680,946	156,166,373
1896	15,112	148,297,256	247,092,343
1895	13,013	88,115,530	158,842,445
1894	12,721	79,755,067	149,595,434
1893	15,560	262,417,532	402,427,318

Die Union Pacific Bahn soll die Kontrolle der Oregon Short Linie gesichert haben und werde den absoluten Besitz der Oregon Railway and Navigation Co. erwerben, vermittels Garantie einer vollen Oregon Railway and Navigation Prefered-Dividende für 10 Jahre durch die Oregon Short Linie.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 13. Januar. Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 301½. Disconto-Commandit 201.40, Staatsbahn 298½, Lombarden 72½, Gotthardbahn-Actien 152.80, Schweizer Centralbahn 141.—, Schweizer Nordostbahn 108.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer 202.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener 186.30, Italiener 94.30, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-prozent. Mexikaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. Januar 1898.

Reichsbank-Disconto 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 5 %.

	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.45
3½	» » »	103.40
3.	» » »	97.40
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	103.40
3½	» » » »	103.40
3.	» » » »	97.80
3½	Bad. St.-Obl. »	102.80
3½	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	102.80
3½	Bayer. » »	102.75
3.	» » »	97.10
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.10
3.	» Obl. »	95.25
4.	Hessische Obl. »	102.60
3.	Sächsische Rte. »	96.
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	102.
3½	» » 81-83 »	102.35
3½	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	103.50
3½	» » 88-89 »	102.
3.	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.90
3½	» » 86 »	100.60
3.	» » »	98.
5½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	32.80
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	37.50
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	94.40
5.	» » ult. »	—
5.	» » 10000 r »	—
5.	» » kleine »	94.40
3.	» » »	59.45
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	103.25
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	102.75
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	86.90
4.2.	» » » April »	86.75
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	86.50
4.2.	» » » Mai »	86.60
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	34.50
*3.	» Zuss. Schuld £	21.65
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	93.60
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.50
5.	» » kl. »	101.25
4.	» » v. 1890 »	93.25
4.	» » innere »	89.60
4.	» » äuss. »	93.50
4.	» » v. 1894 »	92.
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.80
4.	» » Eisb. A. I.-II »	103.80
4.	» Inn. A. v. 57 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	67.15
4.	Serb. amor. G.-R. £	64.40
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Pa.	—
4.	» ult. »	61.60
4.	» kl. »	—
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	96.70
4.	» » £ 20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	96.60
4.	» priv. v. 1890 £	92.20
4.	» cons. Obl. »	78.85
4.	» conv. Lit. B »	—
1.	» » » C »	25.35
1.	» » » D »	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.25
4.	» » » ult. »	103.25
4.	» » » fl. 500 »	103.40
4.	» » » fl. 100 »	103.55

4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	103.60
4½	» » » Silb. »	—
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.20
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	102.50
4.	» Grundentl. fl.	88.10
*5.	Argent. v. 1887 Pes	79.25
*4½	» v. 88 innere »	68.60
*4½	» v. 88 äuss. £	69.60
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.80
6.	Chin. Staats-Anl. £	110.
5½	» » » ℳ	104.
5.	» » » £	101.10
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	107.60
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.70
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 1040r »	97.10
6.	» » 408r »	98.30
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	92.80
5.	» » 408r »	93.10
3.	» cons. inn. ult. £	25.

Zf.	Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	101.30
3½	» N & Q »	101.10
3½	» S »	101.15
3½	» T. v. 91 »	101.
3½	Darmstadt »	100.80
3.	Karlsruhe 1886 »	94.60
3½	Mainz 86 u. 88 »	—
3½	Wiesbaden »	100.80
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	96.25
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	—
4.	» 400r »	66.40
5.	Neapel St. gar. Lo.	87.60
4.	Rom Ser. II-VIII »	95.
3½	Zürich 1889 Fr.	100.60
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	48.
4½	Stadt Buenos-Air. £	79.

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	159.70
4.	Frankfurter Bank	191.
4.	Amsterdamer Bank	201.
4.	Badische Bank	118.
4.	Berl. Handelsg. ult.	175.
4.	Darmst. Bank »	158.80
4.	Deutsche Bank »	210.10
4.	D. Genossr.-Bank »	116.50
4.	» Vereinsbank	119.10
4.	Discont.-Comm. »	201.50
4.	Dresdner Bank »	163.10
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	181.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.
4.	Mitteld. Creditb.	118.50
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	153.20
4.	Nürnb. Vereinsbk.	211.50
4.	Pfälzische Bank	145.70
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	137.05
4.	» Hyp.-Bank	168.95
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.50
4.	Süddeutsche Bank	101.75
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.
4.	Württ. Vereinsbk.	148.
5.	Oesterr.-Ung. Bank	799.
5.	Oesterr. Länderbk.	186.25
5.	» Creditanst.	301.25
5.	Ungar. Creditbk.	322.25
5.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	222.
4.	Allg. Els. Bkges.	93.

4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	119.70
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	137.80
5.	Banque Ottomane	112.70

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	—
4.	Ludwigsh.-Bexb.	246.70
4.	Lübeck-Büchen.	172.80
4.	Marienb.-Mlawka	85.50
4½	Pfälz. Maxbahn	154.90
4.	» Nordbahn	143.
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. S.W.	107.25
5.	Böhm. Nord »	217.50
5.	» West »	—
5.	Buschtiehrad. B. »	491.
4.	Czaikath-Agram »	54.
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	250.25
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	207.87
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	72.87
5.	» Nordwest »	213.50
5.	» » Lit. B »	229.50
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	152.40
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	85.80
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	141.
4.	» Nordost	108.40
4.	Verein. Schweizb.	73.
4.	Ital. Mittelmeer	97.
4.	» Meridionales	138.25
4.	Westsicilianer	56.70
4.	Luxemb. Pr.-Henri	117.50

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	75.20
5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	481.90
5.	» Zuckerf. Wagh.	59.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	146.50
5.	» » Pr.-A.	155.
4.	Brauerei Binding	282.50
4.	» Duisburg	125.
4.	» z. Eiche (Kiel)	175.
4.	» z. Essighaus	67.50
4.	» Kalk (v. Bardh.)	129.
4.	» Kempff	150.
4.	» Mainzer Act.	233.60
4.	» Park Zweibr.	124.40
4.	» Stern, Oberrad	258.
4.	» Storch, Speyer	119.
4.	» ver. Gräf & Sgr.	103.90
4.	» Werger	84.20
4.	Brauhaus Nürnberg	137.50
4.	Cementw. Heidelb.	174.50
5.	Chem. Fabr. Grünau	234.
4.	» Goldenbg.	167.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	121.05
4.	Dpfkornb. u. Hofof.	—
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	247.
5.	D. Verlagsanstalt	153.50
4.	Allgem. Elekt.-G.	281.70
4.	Elect. A. Schuckert	264.25
5.	Farbwerke Höchst	449.90
4.	Filzfabrik Fulda	176.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	112.60
5.	» Trambahn	267.
4.	Gelsenk. Gusst.	160.60

4.	Glasindustr. Siem.	216.50
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	197.
6.	» » » Pr.-A.	201.
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
5.	» Verl. u. Druck.	117.80
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	101.15
5.	Nied. Leder f. Spier	211.50
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	130.
5.	Spinn. Hüttenhm.	89.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Bel.-Fft. Gum.	—
4.	» D. Oelfabriken	133.50
5.	» Schuhst. Fulda	107.50
4.	Verlag Richter	—
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	118.95
4.	Westd. Jute-Spinn.	118.50
4.	Zellstoffb. Waldh.	287.
4.	Zellstoff Dresden	111.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	202.
4.	Concordia, Bgb.-G.	272.
4.	Coml Bergw.-A.-G.	158.
6.	Dort. U. Pr. A. Lit. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	184.
4.	Harpener Bergbau	187.30
4.	Hibern.-Bergw.-G.	198.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kalkw. Aschersleb.	148.50
4.	» Westeregeln	197.
4.	Lothr. Eisenwerke	29.50
6.	» Pr.-A. Lit. A.	67.
4.	Mansfeld Bgbau	135.50
5.	Oest. Alpine Mont.	121.50
4.	Rheinck. Montan	203.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	184.

Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4.	» West Slb. fl.	86.
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.70
4.	» stfr. »	102.90
4.	Franz-Josef Slb. fl.	—
4.	Gal. C.-Ldw. 1889 »	95.50
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	101.90
5.	» Nordwest »	—
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.45
5.	» » B, » »	94.35
5.	» Südl. Lomb. Gd.	110.10
4.	» » » » ℳ	101.20
3.	» » » » Fr	78.10
3.	» » » 1871 » »	—
5.	» Ung. Stab. G. fl.	116.40
4.	» » » » ℳ	103.80
3.	» » 1-8 Em. Fr	95.20
3.	» » 9 » »	92.85
3.	» » v. 1885 »	92.
3.	» » Erg.-N. »	94.30
5.	Prag.-Dux. Gld. ℳ	110.30
3.	» » » »	88.05
3.	Raab-Oedb. » »	85.80
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgth.) ℳ	102.95
5.	Ung. Galizische fl.	92.35
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.60
3.	» » 500r »	58.60
4.	» Mittelmeer »	99.
3.	Livornoser »	61.50

4.	Sardin. Secund. Lo.	89.60
3.	Südit. (Méridi.) Fr.	62.25
3.	» » 500r »	—
5.	Toscan. Central »	94.55
5.	Westsic. v. 1879 »	101.80
5.	» v. 1880 »	99.30
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.50
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	93.50
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.10
4.	Rybinsk-Kosl. ℳ	—
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	193.
5.	Anatolische ℳ	95.20
4.	Port. E.-B. v. 86u. 89	63.10
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
3.	Oeste de Minas stfr.	70.

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	78.95
4½	Calif. Pac. L.M. 1912	104.75
5.	Calif. u. Oreg. L.M.	102.
6.	Central Pac. 1898	100.65
6.	do. (Jnoq Vall) 1900	100.20
4.	Chic. Burl. Nhe. 1927	97.10
5.	» Milw.-St. Paul 1910	118.
6.	» » » » 1921	114.65
4.	» » » » 1989	102.75
5.	Chic. Rock Isl. 1934	103.75
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	106.10
4.	» » » » 1936	88.95
5.	Georgia Centr. 1937	90.80
4.	Illinois Centr. 1953	99.85
6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.70
4.	» » » 1980	64.20
6	Mobil. u. Ohio I. M.	115.40
6.	North Pac. L.M. 1921	116.20
*6.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5.	Oreg.-Cal. L.M. 1927	73.60
4.	Oreg. Rw.-Nav. 1946	93.30
6.	Missouri Cons. 1920	93.80
6.	South Pe Cal. 1905/6	107.15
5.	West. N.-Y.-Ph. 1937	106.80
3.	» » Gen. M. & C.	47.

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	99.
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	99.
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.40
3½	» » » »	99.30
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »	99.20
4.	» » v. 1889/90 »	102.50
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.
3½	» » » XV. »	100.
4.	Ldw. Crdbk. Frkf. »	101.40
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.75
3½	» » »	98.50
3½	» » »	99.75
3½	Meining. Hyp-B. »	98.05
4.	» II.-B. unk. 1900	101.
3½	» » ℳ	99.80
3½	Mitld. Bode. Greiz »	99.70
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	101.15
3½	» Lit. M »	102.40
3½	» » N »	102.50
3.	» » O »	97.95
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.
3½	» » »	99.30
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4.	Pommer. A.-B. »	—
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	99.80

4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	—
3½	» » » »	98.20
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4.	» Hyp.-B.	
	Ser. 8-12 »	100.20
4.	» Hyp.-B.	
	Ser. 15-18 »	101.
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	102.10
3½	» » » »	98.30
4.	Südd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.30
4.	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» » Nationalbk. »	95.60
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	105.30
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	105.75
3½	» » » »	99.
5.	Serb. StR.-C.-A. Fr.	—

Zf.	Anlehensloose. Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Prämn. Th. 100	144.15
4.	Bayer. » » 100	161.50
5.	Don. Regul. S. fl. 100	113.90
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	112.80
3.	Holl. Comm. fl. 100	104.40
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.50
3.	Madrider Fr. 100	45.10
4.	Mein. Pr-Pt. Th. 100	135.45
4.	Oest. v. 1854 S. fl. 250	153.
5.	» » 1860 » 500	128.75
3.	Oldenburger Th. 40	129.25
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	92.05
*3.	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	86.80

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.70
—	Augsburger » 7	23.15
—	Braunschw. Th. 20	112.50
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	26.45
—	Genua Lo. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	12.55
—	Meininger fl. 7	21.80
—	Neuchâtelor Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	321.70
—	» Credit » 58 » 100	337.
—	Pappenheimer fl. 7	22.65
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5. fl. 100	272.50
—	Venetianer Lo. 30	21.80

	Wechsel, kurze Sicht.	
	Amsterdam	168.90
	Antwerpen-Brüssel	80.75
	Italien	77.07
	London	20.38
	Paris	80.85
	Schweizer Bankplätze	80.47
	Wien	169.75

	Gold u. Papiergeld.	
	20-Franken-Stücke	16.16
	Dollars in Gold	4.18
	Dukaten	—
	Engl. Sovereigns	20.33
	Russ. Banknoten	—
	Amerik. »	4.17
	Französ. »	80.80
	Oesterr. »	169.75

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dehschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Freifräulein **Karoline von Wintzingerode** in Bonn die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1. No. 4901 des Lagerb. 43 a 46,25 qm Acker „Ober-Heiligenborn“ zwischen Reinhard Weygandt und der Stadtgemeinde Wiesbaden und
2. No. 6180 des Lagerb. 29 a 46 qm Acker „Hollerborn“ 3. Gew. zwischen Johann Peter Seiler und einem Weg

in dem Rathhause hier, Zimmer 55, meistbietend versteigern lassen. F 264

Wiesbaden, den 7. Januar 1898.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: **Körner.**

Holz-Versteigerung.

Montag, den 17. Januar 1898, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Bierstadter Gemeindewald, **District Kalteborn** und **Theiß,**

372 Mntr. Buchen-Scheitholz,
213 „ Buchen-Knüppelholz und
4620 Stück Buchen-Wellen

öffentlich zur Versteigerung.

Der Anfang wird im District Kalteborn bei Holzstoß No. 1 gemacht. F 268

Bierstadt, den 10. Januar 1898.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Patent-Heiz-Coks

für Central-Heizungen, ferner **Nußkohlengries,** billigster Herd- und Ofenbrand, von vorzügl. Qualität empfiehlt 14877

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Adelhaidstraße 2 a.
Telephonruf No. 527.

Gelegenheitskauf.

½ Halbstück 95er Riesling (beste Lage Rheingau) Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter **V. U. 966** an den Tagbl.-Verlag. 16174

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. Direction **Chr. Hebinger.**
Aeltestes Specialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur 1. Ranges.
Anfang Abends 8 Uhr. F 420

Küfer-Verein Wiesbaden.

Samstag, den 15. Januar,

findet unser diesjähriges

VIII. Stiftungsfest,

verbunden mit **Tombola** und **Ball,** statt.

Wie alljährlich, gelangt auch in diesem Jahre wieder ein guter ausgesuchter Wein zum Ausschank und ist für Unterhaltung seitens des Vorstandes bestens Sorge getragen.

Freunde und Gönner des Vereins sind hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Der Zutritt ist nur gegen Einladung gestattet.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sonntag, den 16. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im **„Deutschen Hof“,** Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht und Jahresrechnung; 2) Statutenänderung (§§ 4, 11 und 12); 3) Ergänzungs-Wahl des Vorstandes; 4) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission; 5) Wahl der ständ. Kassen-Revisoren; 6) Verschiedenes.

Hierzu ladet ein F 304

Der Vorstand.

Frische Nieuwedieper 15356

Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

F 65

Butter zum Auskochen

empfiehlt billigst 117

J. Rathgeber,

Telephon 296. Neugasse 14.

Hochfeines Mastgeflügel:

Hähne und Hühner per Pfd. 80 Pf.

offerirt in **vorzüglicher** Qualität 16728

C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Feinstes Tafelobst:

Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Linsen, Erbsen, Bohnen,

größte Auswahl, billigste Preise, im 13904
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Diese Woche nur ein Preis.

250 wattirte Räder, Stoff-Räder, Pelzkragen, elegante Krimmerkragen, Plüschkragen, Fantasiekragen

pr. Stück Mk. 20.—

S. Hamburger, Langgasse 11.

Von heute an Ausstellung obiger Serien.

243

Wiener Masken-Leih-Anstalt,
25. Langgasse 25,
empfiehlt als Specialität **Damen- und Herren-Costüme,** sowie **Dominos** zu verleihen und zu verkaufen. Modelle führe am Lager. Atelier zum Anfertigen im Hause.
Specialität in Theater-Schmuck.
Achtungsvoll
Madame E. Kebak.

Was noch von
Portemonnaies,
Cigarren-, Brief-, Banknoten- und Visitenkarten-Taschen etc. etc.,
Holzcassetten,
Fantasie-Papieren,
Glaswaaren, Photogr.-Rahmen
und
Büreau-Artikeln
am Lager habe, gebe ich **ausserordentlich billig** ab.
Parthiewaaren äusserst **billig. — Für Wiederverkäufer** vortheilhafte Gelegenheit. 382
Wilh. Zingel jr.,
38. Langgasse 38.

Schuppenflechte

Mitesser, Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Bartflechte heilt schnell und gründlich — briefliche Auskunft kostenfrei. — Retourmarke beilegen.
Dr. Hartmann, Ulm a. D.,
Special-Arzt für Haut- und Harnleiden.

Großer Posten schwerer **Arbeitsschuhe** nur **4 Mk.** empfiehlt **P. Schneider,** Ecke Michelsberg und Hochstätte.

Seiden-Haus M. Marchand
Langgasse 23.

Carneval 1898.

Grösste Sortimente

coul. Satins u. Merveilleux
von 70 Pf. an,
coul. Velvets und Peluches
von 65 Pf. an.
Imprimés
jeder Preislage.
Modebilder stehen zu Diensten.

480

Salon-Einrichtung
(hochelegant),
Speisezimmer-Einrichtung
in Eichen-Holz, sowie ein
feines compl. Schlafzimmer
stehen im Auftrage **zum billigen Verkauf** bei 385
W. Helfrich,
Auctionator, Grabenstraße 28.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776
E. Blücking, Marktstraße 29.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 10483

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 6539

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 271

Masken-Garderobe.

Unsere Masken-Garderobe-Verleihanstalt befindet sich dieses Jahr
Mauritiusstrasse 7.
Wir empfehlen grossartige Auswahl in Damen- u. Herren-Costümen, sowie Dominos zu den billigsten Preisen. 460
Geschwister Gerhard,
Mauritiusstrasse 7, Laden.

Cigarre der Zukunft!

Wendt's Patent-Cigarre. Erfindung des Geheimraths Prof. Dr. **Gerold.** Vollkommenster Rauchgenuss, ohne Nicotingefahr. Zu haben in besseren Geschäften oder direct aus Fabrik. Preisliste gratis. Alleinige Inhaberin der Patente ist die Firma: **Herm. Otto Wendt, Cigarrenfabrik, Bremen.** F 43

Restaurant zur Stadt Frankfurt.
Jeden Morgen von 9 Uhr ab:
Teller-Frühstück
à 35 Pf.
Es ladet ergebenst ein 15417
Karl Wagner.

Feinster Sect.
Kaiser-Perle
Flaschengährung.
Sectkellerei Wachenheim.
(Act.-Ges.) (Rheinpfalz.)
Repräsentant:
Heinrich Schneider,
Kaiser-Friedrich-Ring 104. 397

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. Näh. bei **F. Keul,** Riehlstraße 3. 6696

Seit über **100 Jahren** ist der
ächte Trampler
als **bester** und **ausgiebigster,** daher **billigster**
Kaffee-Zusatz
rühmlichst bekannt und wird den
verehrten Hausfrauen,
welche einen wohlschmeckenden Kaffee lieben, angelegentlich empfohlen.
Lahr i. B. C. Trampler Gegründet 1793.

Schellfische,
lebendfrische Angelwaare, per Pfd. 18—30 Pf.
Cabliau im Ausschnitt.
Rollmöpse, feinste Qualität, Stück 5 Pf.
Sardinen, Bismarckhäringe billigst.
Adolf Haybach, Wellritzstraße 22.
Vorausbestellungen auf Schellfische erwünscht.
Leere Fischkörbe habe billigst abzugeben. 461

Bier-Versand in 5 Liter-Globus-Selbst-Schänkern frei Haus ohne Pfand.

Anerkannt richtigster, einfachster und sicherster
„Bier-Siphon"
Ideal vollkommenster Reinigung.
Innengefäss von Glas (Bier verträgt kein Metall); Aussengefäss von echtem **Reinnickel** (kein Lichteinfluss); im grossen Zwischenraum Kohlensäure, die Seele des Bieres, zur **Conservirung.** 325
Unberufenen gesperrt.
Bier im Haushalt stets wie das frischeste vom Fass.
Schöfferhof, Dreikönigshof, p. f. Lagerbier,
Münchner Brauart Mk. 1.75,
Münchner p. f. hell Export, Wiener Brauart, Mk. 2.—
Deutscher Siphon Bier-Verlag Karl Wagner,
Webergasse 37, Stadt Frankfurt.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 21. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

(3. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Die Maikönigin.

Roman von Wolf von Tatnach.

„Bitt' tausendmal um Vergebung, Erlaucht. Ich hab' nur gemeint, Erlaucht wüßten nichts davon, und weil die Orchideen so theuer sind, hab' ich mir gedacht —"

„Schon gut, ich weiß Alles."

„Ich bitt', da sind die Maiglöckerl." Er nahm vom Boden des Korbes einen kleinen Maiblumenstrauß und reichte ihn der Gräfin.

„Maiblumen nimmt der Doktor nicht?"

„Nein, die sind ihm zu ordinär."

„Gehen Sie nur und machen Sie sich keine Sorgen wegen der Orchideen."

Der Alte ging.

„Nun, was sagst Du dazu? Ich werde erst lachen können, wenn die Doktorin kommt. Ich habe Kopfweh, wie immer, wenn mich Jemand warten läßt."

„Du bist zu gut."

„Zu gut? Du meinst, weil ich dem Doktor Meyer die Orchideen gönne? Meinethalben mag er das Gewächshaus plündern. Wenn er mir nur ein paar Maiglöckchen läßt und ein paar Rosen."

„Aber dieser Mann ist Dein Vertreter."

„Das verstehst Du wieder nicht, liebes Kind. Man muß die Menschen zu nehmen wissen wie sie sind. Nicht alle Menschen können gescheidt und durchaus redlich sein. Sie sind es alle nur halb oder dreiviertel."

„Alle?"

„Ich bin keine Menschenhasserin, im Gegentheil, ich liebe die Menschen sehr, obwohl ich eigentlich nur zwei gute Menschen kennen gelernt habe. Aber um dieser zwei Menschen willen liebe ich die anderen."

Komtesse Paula beugte sich über die Rosen in der Jardinière. Sie schien in ihren Anblick ganz versunken.

Es pochte wieder und gleich darauf trat eine junge Frau mit pechschwarzem Haar und Grübchen in Kinn und Wangen ein. Sie trug einen großen Rembrandthut mit Straußenfedern, ihre übervolle Gestalt wurde durch die auffallende Toilette nicht eben vortheilhaft gehoben.

„Ah, endlich!" rief die Gräfin. „Sie haben mich wahrhaftig auf die Folter gespannt!"

„Bitt' tausendmal um Entschuldigung," erwiderte Frau Doktor Bernhardt mit einer fettig klingenden Stimme, indem sie kichernd und mit unterwürfiger Geberde der Gräfin die Hand küßte. „Bitt' tausendmal um Entschuldigung, aber die Kinder, die Frauen, die machen einem nur Kummer und Sorgen. Und im Haus hat man auch nur Plag' und Verdruß." Sie wollte der Gräfin noch einmal die Hand küssen, aber diese entzog sie ihr. „Die kleine Linnerl hat heut' die ganze Nacht gehustet. Es war zum Erbarmen, ich hab kein Aug' zumachen können."

„Ja, meine Liebe," sagte die Gräfin matt, „ich weiß, Sie haben viele Sorgen. Das vergess' ich nicht, sonst hätte ich heute wohl böse werden müssen, weil Sie mich über eine Stunde haben warten lassen."

„Aber gräfliche Gnaden —"

„Sie wissen, ich kann sehr geduldig sein, heute aber habe ich Migräne. Also bitte, machen Sie rasch!"

Paula, der die Doktorin nur eine kurze und gemessene Verbeugung gemacht hatte, wandte sich zur Thür. „Reiten wir heute Vormittag noch?"

„Ja. Mach' Dich in einer halben Stunde fertig."

„Küß' die Händ', Komtesse," rief die Doktorin der jungen Dame nach und verschloß die Thür hinter ihr.

Die Gräfin hatte sich vor dem großen, mit einer kostbaren Vermeilgarnitur ausgestatteten Frisirtisch niedergelassen, der quer in einer Ecke des Zimmers stand. Plötzlich wandte sie sich um und warf einen unfreundlichen Blick auf die Doktorin, die eben im Begriffe stand, ihre Plüschjacke auszuziehen. „Wo bleibt der Frisirmantel?" rief sie. „Warum kommen Sie die paar Schritte über den Hof in Straßentoilette zu mir? Warum legen Sie Ihre Sachen nicht schon im Vorzimmer ab?"

„Frau Gräfin," antwortete die Doktorin gelassen und breitete ihre Plüschjacke mit dem glänzend gelben Atlasfutter sorgfältig über einen Fauteuil, „Frau Gräfin, ich muß, wenn ich mit Ihrer Frisur fertig bin, gleich in die Stadt zum Arzt. Mein Mann hat keine Zeit für sein Kind, er hat genug zu thun im Gewerk und Armenhaus. Frau Gräfin vergessen immer, daß ich jetzt auch eine Familie habe. Eine Mutter ist eine Mutter."

Die Gräfin schloß die Augen und seufzte leise, aber sie erwiderte nichts. Frau Doktor Bernhardt knöpfte langsam ihre dunkelgrüne Sammettaille auf, ein weißes spitzenbesetztes Korsett wurde sichtbar. Sie warf einen zufriedenen Blick über den Kopf der Gräfin hinweg nach dem Spiegel. Dann entledigte sie sich auch der Taille und stand nun mit stark entblößtem Halse und ihren nackten drallen Armen da.

„Kommen Sie doch endlich", sagte die Gräfin wie verschmachtend.

„Gleich, gleich!" Die Doktorin hüpfte zu einem der Spiegelschränke, entnahm ihm einen Frisirmantel aus weißem Battist, trippelte zur Gräfin zurück und legte ihr ihn um die Schultern. Als sie das reiche Haar mit den weichen Händen faßte, um es leise über den Mantel zu legen, seufzte die Gräfin wieder. Die Doktorin griff nach dem Kamme und begann über das Haar hinabzustreichen, es kamm mit den Spitzen des Kammes berührend. Ein leises Knistern wurde hörbar. Die Gräfin beugte den Kopf weiter zurück. Die Zähne des Kammes griffen tiefer in das Haar, ein paarmal knisterte es stärker.

„Da", rief die Doktorin, „jetzt hab' ich wieder einen Funken gesehen. Heute sind Frau Gräfin wieder ganz electrisch."

„Kämmen Sie und reden Sie nicht", entgegnete die Gräfin wie im Halbschlafe.

„Der Herr Direktor", sagte die Doktorin, wie zu sich selbst.

„Wie?" rief die Gräfin auffahrend mit sich röthenden Wangen und sich umsehend, als hoffte sie den Genannten im Zimmer zu erblicken.

Das junge Weib unterdrückte ein Lächeln. „Ich wollte nur sagen, daß ich den Herrn Direktor gesehn habe, heute, als er ins Werk hinausging. Er machte ein so finsteres Gesicht, mir ist das aufgefallen, er hat mich nicht einmal gegrüßt. Bitte, Frau Gräfin, ruhig."

Die Gräfin sank in sich zusammen. Die Andere begann ihr das Haar aufzustecken.

„Es muß ihm halt doch zu Herzen gehen, so wie uns Allen, daß uns die Leute so schändlich angreifen. Aber wenn man ein reines Gewissen hat, braucht man sich um die Lästermäuler nicht zu kümmern, nicht wahr, Frau Gräfin? Manchmal freilich mag es ihm unheimlich werden", fuhr sie fort, da die Gräfin nichts erwiderte, „er hat doch die größte Verantwortung, der Herr Direktor, und da werden ihm wohl die Mauern zu eng in seiner Kanzlei. Und aussprechen kann er sich auch mit Niemandem. Da geht er halt spazieren, der Herr Direktor. Gestern Abend ist er wieder so spazieren gegangen mit dem trübseligsten Gesicht, und es war doch gar kein Wetter zum Ausgehen! Geregnet hat's, und ich mach' grad die Fenster zu, als er am Schloß vorüberkommt. Aber drüben im Schloß macht just die Komtesse Paula die Fenster auf. Komtesse Paula aber genirte der Regen garnicht. Der Direktor hat sie gegrüßt, und die Komtesse hat ihm gedankt. Na, da bin ich aber schnell vom Fenster zurückgefahren, Frau Gräfin können sich denken."

„Was?" fragte die Gräfin kalt und ihr fest in die Augen blickend, „was soll diese Geschichte?"

„Nun, ich meine", entgegnete die Doktorin ein wenig verwirrt, „ich meine, es hat geregnet, und was hätte der Herr Direktor denken sollen, wenn er gesehn hätte, daß ich ihn belauscht hab'."

„Ist es ein Unrecht, wenn er Komtesse Paula grüßt?" fragte die Gräfin weiter, und der Ton ihrer Stimme wurde ganz hart. Und befehlend fügte sie hinzu: „Beeilen Sie sich, Sie vergessen Ihr Kind, auch müssen Sie ja noch in die Stadt zum Doktor."

„Das hat Zeit. Der Linnerl geht's Gott sei Dank besser. Aber ich muß freilich in die Stadt, ein paar Einkäufe machen, der Herr Dr. Meyer hat sich bei uns zu Tisch angesagt, und die Herren sind Feinschmecker."

Die Gräfin sah abermals scharf in die Augen der jungen Frau, die indeß ihren Blick mit großem Gleichmuthe aushielt.

„Mein Gärtner ist sehr unzufrieden mit Dr. Meyer", fuhr die Gräfin langsam fort. „Er beklagt sich, daß der Doktor die Orchideen abpflückt, ehe er in die Stadt fährt. Sorgen Sie dafür, daß er dies heut unterläßt. Wenn er schon Blumen in die Stadt mitnehmen muß, so soll er sich mit den Rosen begnügen. Die Orchideenpassion des Doktors macht den armen Anton ganz unglücklich."

Eine Haarnadel war der Hand der Doktorin entglitten, sie bückte sich hastig nach ihr. Als sie sich wieder aufrichtete, war ihr Gesicht dunkelroth.

„Frau Gräfin", stammelte sie. „Frau Gräfin müssen falsch unterrichtet sein, das kann der Doktor unmöglich gethan haben. Mir bringt er die Orchideen gewiß nicht."

„Das glaube ich selbst", antwortete die Gräfin. „Ich habe das auch nicht gesagt, ich sagte, er bringt die Orchideen nach der Stadt."

In stummer Eilfertigkeit vollendete Frau Dr. Bernhardt die Frisur der Gräfin. Dann fragte sie kleinlaut, ob sie die Jungfer rufen solle, damit diese die Gräfin ankleide. Die Gräfin verneinte mit einer Kopfbewegung, worauf die Doktorin in großer Hast die eigene Toilette wieder vervollständigte, den vergeblichen Versuch machte, der Gräfin die Hand zu küssen und sich schließlich unter tiefen Knixen zurückzog.

Als die Gräfin allein war, sprang sie wild empor.

Was hatte sie gethan?

Niedrige Stichelreien auf gleiche Art erwidert und sich auf eine Stufe mit der Gemeinheit gestellt!

Sie ballte die Hände.

Im Regen hatte Paula am Fenster gestanden, den Gruß des Direktors zu erwarten! Paula, die barmherzige Schwester werden wollte — —

(Fortsetzung folgt.)

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlangung eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verjüngt. u. Haarkräftigt. Dieses Elixir, taucht. bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Balls entsch. vorzuz. **Erfolg garantirt!** à Dose Mk. 1.— u. 1.— nebst Gebrauchs- und Garantieschein. Versand diskret per Nachn. od. Eins. d. Betrags (a. 1. Briefm. erh. Länder). Allein echt zu beziehen durch **Parfümeriehdr. F. W. A. Meyer,** Hamburg-Eilbeck. Chem.-No. 80299 F

Sie müssen sich

vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie schützen. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. **Lesen Sie** unbedingt die äußerst lehrreiche Schrift von **Dr. Baum. Preis nur 30 Pf.** (sonst 2 Mk.). Porto 20 Pf. (Briefmarken). (Maga 2435) F 93

H. Oschmann, Magdeburg.

Kohlscheider Anthracit-Würfelkohlen

in Körnung b, 20/40 mm, und c, 12/20 mm groß, für amerikanische u. andere Dauerbrandöfen. Für kleincylindrische Oefen empfiehlt es sich ½ b u. ½ c, bezw. ¾ b u. ¼ c zu nehmen, um ein besseres Nachrutschen im Cylinder zu bewirken; ferner halbfette Würfelkohlen b, 20/40 mm, fast nicht backend u. nicht rußend, für Salonfeuerungen, Jeische, Meidinger, Wurmbach'sche und andere Füllöfen, empfehle in anerkannt vorzüglichen **und von keinen anderen eingeführten Marken, in Bezug auf Heizkraft u. Brenndauer,** übertroffenen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen. 258

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a.
Telephonruf No. 527.

Fette Enten, Puten p. Pfd. 75 Pf. versendet **Dom. Soltnitz b. Neustettin.** 341

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461

Garantie. **Heinr. Sperling,** Moritzstraße 44.

Das absolut **sicherste, einfachste u. garantirt unschädliche**

Frauenschutz-

Mittel (kein Gummi) versendet in Schachteln à 20 Stück Mk. 3.—, à 12 St. Mk. 2.—, à 6 St. Mk. 1.10 und 20 Pf. für Porto gegen Einsendung des Betrages. Gebrauchsanweisung in jeder Schachtel. **Otto Fuerst, Hamburg.** (E. Ha. 1790) F 24

Wegen Räumung meines Möbellagers verkaufe ich sämmtliche Möbel, als: **Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Brandkisten, Kommode, Waschkommode, Tische, Küchenbretter 2c.** billiger als seither. 346

Ph. Thurn, Schachtstraße 25.

Niederlage Verkauf

EIERKOHLEN VON ALTE HAASE

Rheinbahnhof. Luisenstr. 36.

Patent-Ruhr-Coks
für Centralheizungen,
beste Anthracit-Würfel
für Amerik. Oefen
empfiehlt in **prima Qualitäten** zu **billigen Preisen** 15956

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
69,200 Personen und **512 Millionen Mark Versicherungssumme.**
Vermögen: 158 Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: 107 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.** Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter 611

Benedict Straus, General-Agent, **Emserstraße 6.**

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 20., und Montag, den 24. Januar d. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, werden in dem Dotzheimer Gemeindewald, **Distrikt Mittlere Weisenberg, Abtheilung 4, 5, 8 und 10,** nachstehende Holzsortimente versteigert und zwar am ersten Tage das **Nutzholz** und am zweiten Tage das **Brennholz.**

a) Nutzholz.

27 Eichenstämme = 19,27 Fmtr.
57 Buchenstämme = 41,14 „
76 Nadelholzstämme = 92,80 „

b) Brennholz.

2 Rmtr. Eichen-Knüppel.
150 Stück Eichen-Wellen.
323 Rmtr. Buchen-Scheitholz.
48 „ Buchen-Knüppel.
4100 Stück Buchen-Wellen.
10 Rmtr. Nadelholz (Scheitholz).
24 „ „ (Knüppel).
700 Stück Nadelholzwellen.
400 „ Nadelholz-Ausbuschreisig.
29 Rmtr. Kiefern-Schichtnutzholz (Rollscheit).

Den Steigerern wird Credit bis 1. September d. J. gewährt.

Der Sammelplatz ist an beiden Tagen jedesmal an der Sonntagsmühle. F 269

Dotzheim, den 12. Januar 1898.

Der Bürgermeister.
Heil.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unseren Kassenmitgliedern theilen wir hierdurch mit, daß von heute ab der von den Herren Aerzten verordnete Lebertran außer den kürzlich veröffentlichten Verkaufsstellen auch durch die Firma **Wilhelm Schild,** Friedrichstraße 16 und **Michelsberg 23,** bezogen werden kann. Die Anweisung muß vorher auf dem Kassenbüreau zur Abstempelung vorgelegt werden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1898. F 301

Namens des Kassen-Vorstandes:
Der 1. Vorsitzende. Carl Schnegelberger.

Technischer Verein
Wiesbaden.

Samstag, den 15. Januar, findet im Saale des **Hotel Schützenhof** unser

Weihnachts-Ball

statt.

Anfang 8½ Uhr.

Der Vorstand.

Reichshallen-Theater.

Heute Freitag Abend: **Grosses Wettauchen und -Schwimmen** zwischen den Herren **H. E.** und **Adolf Busch,** Beide vom Marine-Verein dahier. Preis für den Sieger eine silberne Medaille. Obschon die Kosten für diese Extra-Vorstellung sich sehr hoch berechnen, so haben Billets zu ermässigten Preisen doch Gültigkeit. Der Wettkampf findet ¼ vor 10 Uhr statt. F 283

Tischkarten
in grösster Auswahl bei 504
C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Max Paul, Schirmmacher,
wohnt Hellmundstraße 43, Part.

Neue Möbel
in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 519

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Elegante zu verleihen.
Vorrath in allen Grössen. 535
Fräcke
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Die billigste Masken-Verleih-Anstalt
von **Jacob Fuhr,**
12. Goldgasse 12, 512
empfiehlt **Herren- u. Damenmasken-Costüme** in schönster Auswahl, **Dominos, Bärte und Perücken,** alle möglichen Gesichtsmasken u. s. w., schwarze Fräcke. Anfertigung nach Maß sehr billig.

Concurs-Ausverkauf.

Der Ausverkauf des **Fr. Fuchs'schen Manufacturwaarenlagers Kirchgasse 54,** bestehend in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Sammeten und Baumwollwaaren** ꝛc., wird fortgesetzt. F 228

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Für Brautleute.
Schlafzimmer, compl., dunkel, Mahagoni **Mk. 725.—,** Schlafzimmer, compl., hell und dunkel, Nußbaum **Mk. 1120.—,** Schlafzimmer, compl., hell, Nußbaum mit Gold **Mk. 1200.—,** Kameltaschensopha **Mk. 80.—,** Ottomanen, verstellbar, **Mk. 40.—,** nicht verstellbar **Mk. 30.—,** 2 Nußbaum-Betten mit Matratzen **Mk. 190.—,** 1 Salongarnitur, Rococo, hell, Nußbaum mit Gold und Gobelinbezug **Mk. 350.—.** 537
Friedrich Rohr, 24. Taunusstraße 24.

Hiermit die ergebene Nachricht, dass ich das von meinem sel. Manne betriebene

Delicatess- u. Ausschnitt-Geschäft,
verbunden mit
Fisch- und Geflügelhandlung,

in unveränderter Weise weiterführe und empfehle mich bei Bedarf bestens.

Achtungsvoll
Frau **Carl Kilian,** Wwe.,
Karlstrasse 7.

NB. Täglich zwei Mal frische Wurst und Fleischwaaren von Herrn **P. Flory.** 507

Ostender Fischhandlung
7. Ellenbogengasse 7.
u. auf dem Markt.
Telephon No. 453.

Frischen Salm, Lachsforellen, Ostender Seezungen, Steinbutte, Limandes, Zander, Schollen, Cablian, Schellfische, lebende Bachforellen, lebende Aale und Barsche, lebende Hechte und Karpfen, lebende Schleie, lebende Krebse, frische englische Austern das Dutzend zu 2 Mark, Monikendamer Bratbücklinge, Kieler Bücklinge und Sprotten, sowie sonst alle gangbaren geräucherten und marinirten Fischwaaren ꝛc. empfiehlt bestens

Johann Wolter.

20 Pf. **frische Schellfische,** große 25 u. 30 Pf., 25 Pf. **Cablian,** im Ausschnitt 30 u. 35 Pf., 6 Pf. **Rollmöpse** per Dose Mk. 1.90, 8 Pf. **Bismarck-Häringe** per Dose Mk. 2.—, 4 Pf. **Bücklinge, Sardinen** Orig.-Faß 1.60. 534
J Schaad, Grabenstr. 3, Röderstr. 19, Sedanpl. 3.
Telephon No. 125.

Telephon 173.
Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:
Prima Egmonder Schellfische,
kleine, pro Pfd. 20 Pf.,
größte Nordemeyer **Angel-Schellfische,**
2 bis 4 Pfd. schwere, pro Pfd. 40 bis 50 Pf.,
Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an pro Pfd.,
Zander und Hechte 80 Pf.,
Schollen und Merlans 50 Pf.,
ferner treffen heute ein eine große Partie der so beliebten und feinschmeckenden lebenden **Bamberger Spiegel-Karpfen, Rheinhechte, Schleie, Aale,** lebende **Hummern, Bachforellen, Lachs-** und **Bodensee-Forellen, Steinbutt, Seezungen, Limandes, ächten Winterrheinsalm** ꝛc. **billigst. Tarbutt,** 3- bis 6-pfd. Fische, pro Pfd. 80 Pf., 4-Liter-Dose **Bismarck-Häringe** und **Rollmöpse,** 35 Stück Inhalt, per Dose 2 Mk., täglich **frisch geräucherte Aale, Bücklinge, Sprotten, Flundern** und **Schellfische.** 541

Voll-Häringe St. 4 Pf. bei **Kaiser,** Metzgergasse 30.

Pr. Stockfisch von 20 Pf. an Ellenbogeng. 6 u. auf d. Markt.

Brennholz.

Buchen-Scheitholz, zerkleinert, per Centner . . . Mk. 1.10,
„ „ Raummeter . . „ 10.—,
Kiefern-Anzündeholz per Centner . . . . . „ 2.20,
sowie alle Sorten **Kohlen** in gut. Qual. empfiehlt billigst 529
P. Beysiegel, Friedrichstr. 50.

Ph. Besier, Möbelhandlung.
Telephon-Anschluss No. 598.

Verkäufe

Ein kl. **Colonialwaaren-Geschäft** in günstiger Lage preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **D. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl. gangb. Colonialwaaren-Geschäft preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **K. V. 406** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gutgehende **Bäckerei- und Conditorei-Niederlage** ist sofort oder 1. April billig zu verkaufen. Offerten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Feldstraße 17 ein noch gutes **Arbeitspferd** billig zu verk. Näh. Part. 281

Auringen No. 60 stehen 2 gute hochtr. Fahrkühe zu verk.

Ein sehr niedliches Schoßhündchen
(Heidelberger Zucht-Anstalt) ist preiswerth abzugeben Hermannstraße 7, 1 St. Liese.

Fox-Terrier, rauhrauh, ½ Jahr alt, abzug. Röderstr. 6, H. P.

Fox-Terrier Abreise halber billigst zu verk. Victoriastraße 19.

Aechte Angora-Katze,
sehr schön, 1 Jahr alt, ist zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 404

Zuchtweibchen m. hochf. Rollerstammes u. e. Anzahl zu verk. à Mk. 1.50, ab 1 Febr. Mk. 2. **J. Kuhl,** Meroftr. 5. Nachm. z. H.

Feine **Harzer Kanarienvögel** sind bill. zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 34, Hth. 15960

Zwei hochfeine **neue Herren-Gehpelze** sind billig zu verkaufen. Näh. Hellmundstraße 56, Part. 15534

Frack, fast neu, billig zu verk. Platterstraße 4, Part.

Ein **eleganter Masken-Anzug** für 7 Mk. zu verkaufen Webergasse 11, 1.

Zwei eleg. Dominos b. zu vk. Adolphs-Allee 53, 3. 330

Rosa-Domino m. ächten Spitzen, blaues Baby-costüm, weiß. Pierette mit sch. Sammt bill. zu verk. Oranienstr. 20, 2 Tr.

Ein sch. **Masken-Anzug** (Polin) zu verkaufen Bäckerstraße 20, Part. 502

Eine ganze Bibliothek zu verkaufen
von einigen Tausend Bänden, enthaltend: Weltgeschichte älterer und neuester Schriftsteller, Kunst, Litteratur, Kulturgeschichte, protestantische Theologie, Philosophie, Jurisprudenz, Belletristik, Poesie u. Prosa, Schiller- u. Goethe-Litteratur, griech. u. römische Schriftsteller, übersetzt u. in der Urspr. ꝛc. Off. Adolphsallee 31, 2.

Billard nebst Zubehör
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 193

Pianino, ein fast neues, 2 Jahre gebraucht, kreuzsait., 1. Firma, sehr billig im Auftr. zu verk. 638
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Eine fast noch neue **Zither,** Einkaufspreis 200 Mk., ist für **30 Mk.** zu verkaufen. Zu erfragen Marktstraße 20 beim Kutscher.

Antiquar. Eßstuben-Einrichtung
vom 17. Jahrhundert
ist sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt
W. Staupendahl, Weimar.

Gelegenheitskauf. 2 egale pol. Betten, 1 einf. lack. 2-schläf. Bett, 1 Garnitur mit 2 oder 4 Sesseln (Plüschelinf.), 1 2-thür. lack. Kleiderschrank, 1 Nußschalbettstelle mit rother Spr., Alles sehr billig zu verkaufen Albrechtstraße 53, Part. 360

Für Brautleute ꝛc.
Mehrere neue gut gearbeitete complete Betten, best. aus nußb. matt u. blank pol. Nußschalbettstellen, Sprungr., Zeth. Roßhaarmatr. u. Keilen, sind außerst billigst zu verk. bei Heinr. Sperling, Tapezirer, Moritzstr. 44. 15217

Nicht zu übersehen.
Zwei gebrauchte hochhäuptige **Nußb.-Nußschalbetten** mit Haarmatratzen, 1 gepreßte **Plüschgarnitur** (oliv), 1 zweith. **Kleiderschrank** mit Nußschalaufsatz (prima Arbeit), 1 neues **Bett,** 35 Mk., 1 zweisitziger **Divan** (Moquettebezug), **6 Salonstühle, 1 Antoinettetisch,** 1 einth. **Kleiderschrank, 1 Seegrasmatratze, 1 Nachttisch, 1 Plüschsessel, 1 Paneelbrett, 1 Notenständer,** verschiedene **Spiegel,** 12 geringere **Stühle, 1 Wollmatratze, 1 Regulator, 1 Küchenbrett, 1 Toilette** für Waschkommode, **1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Küchenschrank, 1 Stehlampe,** 1 Koffer, 1 Bild, **1 Hängelampe,** die Sachen sind gut erhalten und werden billig abgegeben 334
Albrechtstraße 24, Part.

Vollst. Bett, 36 Mtr. Gocosläufer Kl. Schwalbacherstr. 3, 1.

Bett, fast neu, 22 Mk., Nachttisch 5 Mk., ovaler Spiegel, Krystallglas, 10 Mk., Schreibpult 6 Mk., zwei Kaiserbüsten, Verticow 35 Mk., Kleidersch., zweith., Nußb.-Zimmertisch, Küchensch., Bügelbrett ꝛc. sofort zu verk. Hellmundstraße 40, Part.

9. Michelsberg 9, Eingang im Gäßchen,
zwölf neue vollständige polirte und lackirte **Betten** (auch zweischl.), Nachttische, dreisitz. Divan mit Moquet, dreisitz. Divan mit 2 großen bequemen Sesseln, Kameltaschensopha mit 2 Sesseln, Chaiselongues, Halbbarock-Canapé, gute Arbeit, sehr billige Preise. 500
Wilh. Rüthercdt.

Eine Plüschgarnitur, 1 Spiegelschrank, 1 Herren-Schreibbüreau, 1 Antoinettentisch, 1 Regulator, 2 Bilder, 2 Muschelbetten billig zu verk. Moritzstr. 65, Part. 526

Ein schönes **Sopha** (Halbbarock) u. ein sehr bequemer **Sessel** sehr billig zu verkaufen Delaspeestraße 3, 1 St.

Gebrauchtes **Chaiselongue,** runder Tisch, Sopha, großer Küchenschrank zu verkaufen Mauergasse 15.

Ottomane m. D., neu, 28, Canapé 42. Michelsberg 9, 2 l. 498

Ein **bequemer Rollsessel** billig zu verkaufen Elisabethenstraße 5, Parterre l. 405

Neue Sprungr. 16, Matratzen, Seegr. 9, Wolle 16, Haar 35, Stroh 4.50, Deckb. 12, Kissen 3.50 ꝛc. Adlerstraße 18, Möbelgesch.

Zwei neue nußb.-pol. Kommoden b. zu vk. Frankenstr. 24, 2 l.

Kleider- u. Küchenschr. 16, Sopha 15, Kommode 11, Secretär, Eichen-Büreau (altdeutsch), Spiegel, Bücher u. Silberschränke, Betten, Tische, Stühle billig Hermannstraße 12, 1 St. 528

Zweithür. Kleider- u. Weißzeugs, Küchenschr. 19 Mk., Bett mit Nußbaum u. Matr., r. Plüschgarnitur, Kommode u. Waschst., Nachttisch, Stühle, Kleiderst. ꝛc. bill. zu verk. Sedanstraße 9, 1 r. 16299

Wellritzstraße 5 sind 2 neue zweithür. gute **Kleiderschränke** zu verkaufen. 213

Ein Mahagonischränkchen, 1 Kommodchen u. ein Holzkasten zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 5, 3. St.

Ein schöner großer Badenschrank, für jedes bessere Geschäft geeignet, und eine **Theke** zu verkaufen Metzgergasse 21, im Laden. 15709

Wegen Umzug
hat sehr billig abzugeben zwei große Glasschränke und eine Mah.-Kunstell-Theke
Wilh. Wirth. Papierhandlung, Taunusstraße 20.

Theke mit 28 Schubk., 2 Schilder, 2 Reale, Untersatz m. Thür., Butter- u. Kartoffelwaage, 2 gepolst. Salonthüren, Fenster u. Vorfenster, Mantelofen (Alles neu) zu verk. Riehlstr. 4, 1 St. r. 433

Ein gebrauchter **Landauerwagen** billig zu verk. bei 15467
Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Geschäftswagen, auch als Brek zu benutzen, fast neu, passend für Metzger, Bäcker oder Milchhändler 2c., zu verkaufen Kirchgasse 33. 423

Zu verkaufen englischer gut erhalt. Fahrstuhl, leicht lenkbar, beste Federn, zum festen Preis von 400 Mk. Alexanderstraße 1, 2.

Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen Frankenstraße 22, 1.

Fahrrad, Pneumatik, ganz neu, Umstände halber für 120 Mk. unter Garantie zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 477

Ein transportabler Herd, 124 Cmtr. lang, Breite 82 Cmtr., ist zu verkaufen. Näh. 889
Schmidt. Papierhandlung, Oranienstraße 18.

Ein mittelgr. **Amerik. Ofen,** fast neu, von Zunker & Ruh, billig zu verkaufen Hochstätte 20 bei **Kiechhan.** 16080

Drei noch gut erhaltene Oefen sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen Parkstraße 20 beim Kutscher.

Petroleum-Meßapparate bill. zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 16534

Taunusstraße 41, 1. Etg.,
zu verkaufen wegen Aufgabe v. Gas verschiedene Flur-Ampeln und dazugehörende Rohre, Gaskochapparat, ebenfalls mit Rohr, eine electrische Klingel-Leitung m. Tableau (8 Nummern) und 2 Glocken.

Große f. schöne u. prakt. **Vogelhecke,** zerlegbar u. abtheilbar in 2 u. 4 Abtheil., auch a. Tauben- od. Hühnerhaus zu gebr., weg. Platzmangel f. 30 Mk. zu verk. bei **J. Kuhl,** Nerostraße 5.

Kaufgesuche

Actien
der Gesellschaft für
Linde's Eismaschinen
zu kaufen gesucht. F 44
Offerten mit Stück- und Preisangabe erbittet
Hugo Hecht,
Frankfurt a. M.

Wein-Restaurant, Hotel, Gasthof od. **Fremdenpension** suche sofort zu kaufen. Anzahl. 20,000 Mk. Offerten von Selbstherkäufern unter **P. P. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Reisender der
Weinbranche
(Christ, ruhiger verträglicher Charakter) mit bester Kundschaft sucht ein als streng reell bekanntes, wenn auch kleines
Wein-Geschäft
am Rhein (F. a 299/1) F 93
zu kaufen
oder sich mit Capital und Kraft an einer ebensolchen Firma zu betheiligen. Angebote mit näheren Angaben erbitte unter **F. Z. J. 370** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Ich zahle
stets eigen aufständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 13802
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe 2c. 2c.? 10946
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Getragene Schuhe, Herren-Kleider
kauft und reparirt schnell und gut, Herren-Stiefelsohlen u. Fleck, 2 Mk. 50 Pf., Damen-Stiefelsohlen und Fleck 2 Mk.
P. Schneider, Eckladen Michelsberg u. Hochstätte.

Angest. verh. Kaufmann sucht gebr., aber gut erhaltene Möbel auf Abzahl. zu kaufen. Offerten unter **G. Z. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen auswärtigen Käufer **Partiewaaren** jeder Art sowie **Restbestände, Concurs- und ganze Waarenlager** zu kaufen ges. **L. Neglein,** Immobilien-Geschäft, Riehlstraße 5, 1.

Zweith. Kleiderschrank, Waschkommode, Nachttisch m. Marmorplatte bill. z. k. ges. Off. u. **J. D. 75** a. d. Tagbl.-Verlag. 508

Ein gut erhaltener **Schreinerkarren** zu kaufen gesucht Rheinstraße 52. 16657

Ein etwas gebrauchtes **Damen-Fahrrad** neuest. Construction zu kaufen gesucht Philippsbergstraße 12, 1 l.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 16898

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen wegen Krankheit ein sehr rentables, neues Haus mit cv. Laden u. etwas Gärtchen zum **billigen Preis von 45,000 Mk.** Anzahl. **4000 Mk.** Näh. durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Villa Echostraße 2 u. 2a,
sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, **zu verkaufen.** Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 10951

Landhaus, Frankfurterstraße, theoretisch neu mit Nebenräumen u. Balkons, Souterrain- u. Dachstockräumen, großer schattiger Garten (der auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof" zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8855

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine Mitte mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 10950

Haus im westlichen Stadttheile, mit Hintergebäude 2c., zu verkaufen. Bedingungen **sehr günstig.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 9922

Haus mit Thorf., Hinterh. u. sch. Garten, welches Wohn. u. alle Rdg. vollst. frei rentirt, unter sehr günst. Bed. zu verk. Das Anwesen eignet sich wegen Thorf. u. gr. Hofraum bes. für Kutscher u. Wäscherei. Preis 40,000 Mk. Anzahlung 5—6000 Mk. Dir. Off. u. **R. B. 32** an den Tagbl.-Verl. erb.

Die neuerbauten
Villen Kapellenstr. 77a u. 77b,
gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hocheleganteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, sind preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 12, 1. 16424

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 10953

3 Min. vom Kurhaus, in ges. Höhenlage, ist neuerbaute Villa mit 8 Zim., Bad, Balkon etc., aus erster Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. bei P. G. Rück, Immobilien-Geschäft, Luisenstrasse 17, oder Schöne Aussicht 2c. 387

Zu verkaufen.
Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Lessingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Anzusehen daselbst Vormittags von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Das Haus Bärenstraße 4 ist zu verkaufen. Daselbst **2 Läden** zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 r. 14783

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh Schwalbacherstraße 59, 1. 59

Villa Bachmeyerstraße 10,
sehr geeignet für Institut oder Pension, m. geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 25, 1. 190

Kleine Villa, nahe dem Kurhaus, für Fremdenpension eingerichtet, mit 6—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch beaustr. Agenten **P. G. Rück,** Luisenstr. 17. 16525

Haus Nerothal 10,
vis-à-vis dem Krieger-Denkmal,
ist Wegzugs halber per sofort oder per 1. April 1898 zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2½—4 Uhr.

Haus mit rent. Kohlengeschäft, das einzige an einem größeren Kurort, preiswerth zu verkaufen. Näh. durch
L. Neglein, Immobiliengeschäft, Riehlstraße 5, 1.

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Auhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 10000
Heh. Wollmerscheidt, Auhbergstraße 6.

Schöne Villa mit Garten, in erster Kurlage, für Pension sehr passend, zu verkaufen. **Etagenhaus** mit etwas Garten, nahe dem Kochbrunnen, mit je 5—6 Zimmern in der Etage, Bad, Heiss- und Kaltwassereinrichtung, für 75,000 Mk. mit 8—10,000 Mk. Anzahlung per gleich zu verkaufen, sehr gut gelegen für Pension oder Privat-Hotel. Ferner einige **kl. Villen** in guter Lage zu verm. od. zu verk. Kostenfr. Auskunft d. 228
P. G. Rück, Immob.-Geschäft, Luisenstr. 17.

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur sofort. Taxe sofort zu verkaufen durch 15324
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 31, Part. 16760

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, elegant, nahe den Bahnen u. Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 96

Pension — Villa
mit electr. Licht (Lahmeyer), nahe d. **Kurh.,** preiswürdig mit kleiner Ang. und guten Bed. zu verkaufen. Offerten unter **P. V. 983** an den Tagbl.-Verlag. 256

Schöne Villa, dicht am Kurhaus, 7 Zimmer und reichl. Zubehör, auch für **möbl. Vermieth.** sehr geeignet, ist für **62,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. 304
Immob.-Büreau Engel, Friedrichstraße 26.

Zu verkaufen rentabl. **Etagen-Villa,** Hainerweg. Näheres durch **J. Chr. Glücklich.** 372

Zu verkaufen Nähe des Waldes **Villa,** 10 Z. u. Zubehör, für **62,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 373

Zu verk. inm. der Stadt **gr. Haus,** zu j. Geschäfte, Institut geeignet, durch **J. Chr. Glücklich.** 374

Zu verk. schönes Eck-Etagenhaus, **Rheinstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 375

Zu verk. Häuser und Villen, **Nerothal, Lanz, Victoria, Frankfurterstraße 2c.,** durch **J. Chr. Glücklich.** 376

Zu verkaufen **Hotel-Restaurant.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 381

Alwinenstraße Villa mit Garten zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 377

Zu verk. eine gr. u. eine kl. Villa f. Fremden-Pension m. Inventar in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich.** 378

Zu verkaufen ruhig und schön bel. **Bauplatz** a. d. Parkstraße b. **J. Chr. Glücklich.** 379

Zu verk. **Haus mit frequenter Wirthschaft** durch **J. Chr. Glücklich.** 380

Etagenhaus Walkmühlstr. 20,
vollständig neu hergerichtet, mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obstbäume, billig zu verkaufen. Näh. daselbst 2. Etage. 542

Köln. (Manufer. K. 692) F 1
Ein besseres, im Herzen der Altstadt gelegenes
Restaurant
ist Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Reflectanten mit mindestens 15,000 Mk. **eigenem** Capital wollen Offerten an **G. L. Daube & Co., Köln,** unter **No. 692** einsenden.

Arrondirte Bauplätze
an der Dorfstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12457

Größeres Terrain, welches sich zur Anlage einer Ziegelei eignet u. unmittelbar an der Bahn liegt, ist zu verkaufen, auch ist der Besitzer bereit, sich an dem Unternehmen zu betheiligen. Näheres durch **L. Neglein,** Immobilien-Geschäft, Riehlstraße 5, 1.

Schiefergrube (in der Nähe einer Bahnstation) für 2500 Mk. zu verkaufen durch
L. Neglein, Immobiliengeschäft, Riehlstraße 5, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus-Kauf.
Ein rentables Wohnhaus **mit größerem Laden** und dazu gehörigen Räumlichkeiten in Mitte der Stadt zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe bis 15. d. Mts. an den Tagbl.-Verlag erbeten unter Chiffre **J. C. 59.**

Kleineres Haus mit Garten oder Bauplatz, ca. 15 Ruthen, zw. Wiesbaden-Schierstein oder Wiesbaden-Biebrich, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und näh. Bezeichnung d. Lage und Größe unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Zinshaus od. f. mehrere Familien bewohnbare **Villa** ohne Vermittler zu kaufen ges. Off. u. **R. D. 82** a. d. Tagbl.-Verlag.

Günstiger Lehmboden
zur Errichtung einer Ziegelei in der Nähe Wiesbadens zu kaufen gesucht. Offerten mit ausführlicher Beschreibung und Preisangabe pro Ruthe unter Chiffre **H. H. 538** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

HYPOTHEKEN berichten sie am vortheilhaftesten durch das Spez.-Büro für Hypotheken u. Baucapitalien — von —
wie **BAUCAPITALIEN**
BUREAU Mühlgasse I, 1. **HERMANN FRIEDRICH**

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 6505

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 10001

30—35,000 Mk., auch getheilt, 60—70,000 Mk., 50,000 Mk., 10—16,000 Mk., 12,000 Mk., 7—8000 Mk. und 6 Mal 3000 bis 3500 Mk., lept. Post. a. auf Ackerl., th. zu 4 % u. th. 4½—5 % **auszuleihen** durch **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 St.

50,000 Mk., ganz od. getheilt, auf gute 2. Hypoth. auszuleihen per 1. Februar 1898 Bleichstraße 27, 1. 188

10—12,000 Mk. 2. Hypoth. zu 4½ % zum 1. April d. J. auszuleihen. **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

45—50,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April gesucht. Offerten unter **H. T. 934** an den Tagbl.-Verlag. 13966

35,000 Mk. gegen 2. Hypothek auf prima Object von vermögendem pünktl. Zinszahler sofort oder 1. März ges. Off. u. **N. V. 981** an den Tagbl.-Verl. 191

30—35,000 Mk. (60 % der Taxe), sowie **10,000 Mk.** (Taxe 21,000 Mk.) auf prima Objecte (in einer Stadt nahe hier) ges. durch **L. Neglein,** Immobilien-Geschäft, Riehlstraße 5, 1 St.

28,000 Mk. 2. Hypothek nach der Landesbank wegen Erbfall zu cediren gesucht. Offerten bel. man unter **J. V. 977** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 111

30,000 Mk. zur 2. Stelle auf ein prima Objekt (Gasthaus im Westend der Stadt) per 1. April cr. gesucht. Absolute Sicherheit geb. Angeb. (nur direkte) erb. unter **P. W. 355** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. 1. Hypothek à 4½ % bei absolut. Sicherheit per bald gesucht. 221
Hypoth.-Büreau Engel, Friedrichstr. 26.

Suche auf ein Haus ca. **20,000 Mk.,** 1. Stelle nach d. Landesb. Gefl. Off. unter **C. V. 971** an den Tagbl.-Verlag. 16701

Hypotheken, 4½ und 5 Prozent garantirt, sicher zu cediren. 15,000 und 6000 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 323

18,000 Mk. auf hiesige prima Nachhypothek direct v. Capitalisten zu 4½ % bald ges. Off. u. **A. Z. 463** a. d. Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. auf 1. Hypothek oder **5000 Mk.** zur 2. Hypothek gesucht. Off. unter **R. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

2—3000 Mk. auf gute Nachhypothek auf gleich gesucht. Off. u. **Z. V. 980** an den Tagbl.-Verlag. 503

170,000 Mk. auf **1. Hypoth.** oder **50,000 Mk.** auf **2. Hypoth.** u. d. Landesb. innerhalb 70 % d. Taxe auf **vorzügl.** Haus, **prima** Lage, z. l. ges. Gefl. Off. unter **A. W. 991** an den Tagbl.-Verlag. 505

37,000 Mk. 1. Hypothek, 50 % der Taxe, bis April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 506

4500 Mk. als 2. Stelle gleich oder später auf ein Haus zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 538

Mk. 500.— von angest. Kaufmann sofort gegen sehr hohe Zinsen gesucht. Offerten unter **P. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

! Wiener Schopf-Modekamm !
den eine geehrte holländische Dame schon vor Weihnachten bestellt hat (resp. nach Maß durch mich extra in Wien anfertigen ließ), ist längst fertig und wartet nur auf Abholung. Da ich die Adresse betreff. Dame nicht kenne, so bitte ich hierdurch freundl., denselben bei mir abzuholen, da Kämme in dieser Form selten verlangt werden. 532
Hochachtungsvoll
Wilh. Sulzbach, Damenfriseur, Spiegelgasse 8.

Tausche mein Haus,
prima Lage in Frankfurt a. M., **wenig belastet,** gut vermiethet. **Ueberschuß nach Abzug aller Steuern und Abgaben 3450 Mark.** Zu Zahlung nehme kl. Object, ev. auch Landgut od. Baustellen. Off. u. **T. V. 451** an F 44
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Zwei junge Kaufleute
suchen zur Geschäfts-Gründung **Mk. 10,000,** davon Mk. 4000 Betriebs-Capital, Mk. 6000 Cautions-Cto. Branche nahezu concurrenzlos. Fochleute. 6 % Zinsen, 10 % vom Reingewinn. Offerten unter **Z. Z. A. 506** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht einem tücht. Geschäftsmann mit gutgehendem Geschäft 1000 Mk. gegen sechsfache Sicherheit, gute Zinsen u. monatliche Zurückzahlung von 100 Mk. Gefl. Off. u. **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag erb.

Zu leihen gesucht
von einem Geschäftsinhaber **2500 Mk.** geg. vollständige Sicherheit u. gute Zinsen. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.
Darlehen von 1500—2000 Mk. zur Uebernahme eines rentabl. Geschäfts gesucht. Off. u. **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Photographie!
Welcher Hauseigenthümer oder sonst. Int. wäre geneigt, einem tüchtigen Fachmanne ein Phot. Atelier in verkehrsreicher Lage Wiesbadens zu Anfang April d. J. erbauen zu wollen. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, ein **bereits bestehendes gutes Geschäft** am Platze zu übernehmen. Offerten unter **L. C. 55** bitte im Tagbl.-Verlag niederlegen zu wollen.

Privat-Mittagstisch.
Es werden noch **einige Herren** als Theilnehmer gesucht Dambachthal 2, 1 St. 148

Theater.
Ein Viertel Abonnement 2. Parquet, 8. Reihe, Serie **C.** abzugeben. Off. unter **F. D. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Viertel Orchestersessel
Abonnement A links sind abzugeben. Näh. bei dem Portier **Part-Hotel,** Wilhelmstraße. 524

Die Kegelbahn der Loge Plato, Friedrichstraße 27, ist noch an einigen Abenden in der Woche zu besetzen. 523
Meininghaus, Restaurateur.

Masken-Anzüge und Dominos für Herren u. Damen zu verl., sowie a. Bestellung angefertigt bei 428
Heinr. Karb, Langgasse 13, 2.

Neue elegante Dominos
zu verleihen Gr. Burgstraße 4, Putzgeschäft.
Helenenstr. 14, Part., Damen-Maske u. Domino zu verleihen.
Schöne Masken-Anzüge billig zu verl. Bismarck-Ring 8, 3 l.
Eine elegante Damen-Maske s. g. Figur billig zu verleihen Moritzstraße 17, 3 Tr.
Zwei eleg. **Dominos** billig zu verl. oder zu verk. Oranienstraße 54, Part. l. 895
Orig. Herrenmaske für Kurhausball, neu, mittl. Fig., zu verleihen Große Burgstraße 4, 4.
Eleganter **Sammet-Maskenanzug** (Tyrolerin) zu verleihen Mauritiusstraße 4, 1. 527
Hocheleg. Masken-Costüme sehr bill. zu verl. Webergasse 22, 2.
Ein **hocheleganter Domino** zu verleihen. Näh. Kirchgasse 2, im Hutladen.
Eleg. Domino, neu u. wenig getr., zu verl. oder zu verk. Moritzstraße 12, Putzgeschäft.
Schöner Masken-Anzug zu verl. Kirchgasse 49, 3. 432
Eleg. seid. **Domenmaske** (Pierrette) zu verl. Wellritzstr. 40, P.
Neue elegante Damen-Masken (Fantasie u. Carmen) zu verleihen Wellstraße 12, Hth. 1 r.
Eleganter Masken-Anzug (Carmen) billig zu verleih. oder zu verkaufen Gr. Burgstraße 12, Färberei.
Masken-Anzug (Zigeunerin) b. zu vl. Dotzheimerstr. 6, Hth. 1.
Maskenanzüge preiswürdig zu verl. N. Hellmundstr. 14, 3.
Versch. elegante **Maskencostüme** billig zu verl. Anzusehen von Abends 8½ Uhr an Adolphstraße 10, 3.
Damen-Masken-Anzug (Basantasena) zu verl. od. zu verkaufen Röderallee 16.
Eleg. **Masken-Anzug** z. verl. od. z. vk. Adolfstr. 3, Stb. 2.
Zwei schöne rothe **Husaren-Anzüge** billig zu verleihen Kerostraße 12. 518
Betten zu verleihen Mauergasse 15.

Für Kegel-Liebhaber
ist die Bahn 3 Abende frei. **Deutscher Hof.** 15933

Für Kegel-Gesellschaften.
Meine **neu hergerichtete Kegelbahn Hellmundstraße 54** ist für einen Abend zu vergeben. 16026
J. Fürst.

Das Beitragen der Bücher wird auf das Sorgfältigste ausgeführt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 398
Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 12277
Herd- u. Ofensetzen, Ausmauern u. Putzen besorgt **August Beinlich,** Hellmundstraße 31 u. Casselstraße 8.
Alle **Tapeziererarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 10947
Costüme werden schön und billig angefertigt. **Margarethe Stöcker,** Frankenstr. 23, Hdh. P.

Ball- u. Gesellschafts-Kleider
werden elegant und billig angefertigt Saalgasse 28, 1, nahe dem Kochbrunnen. 540

Costüme u. Kinder-Kleider w. geschmackvoll u. billig angefertigt Adlerstraße 57.
Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Geisbergstraße 14, Part.
Perf. Schneiderin, gelernte Modistin, empf. sich f. Putzarbeit in u. außer dem Hause. Schwalbacherstr. 30, im H. P.
Für Bälle ꝛc. empf. sich tücht. geb. Clavierspieler. Nähere Auskunft Moritzstr. 51, Part.
Ein junges **Mädchen** sucht Beschäftigung zum Kleidermachen. Näh. Oranienstraße 58, Mittelb. 3 l.
Weißstickerei wird billig besorgt (2 Buchstaben v. 10 Pf. an) Webergasse 43, 1 oder Hirschgraben 5, 2 r.
Büglerin s. Kunden in u. auß. d. Hause. Delaspeestr. 3, 4.
Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen Michelsberg 15, 1, und Lahnstraße 3, 2.
Wäsche z. Waschen u. Glanzb. w. tadell. bes. Albrechtstr. 35, P.
Jemand zum **Weckt ragen** gesucht Goethestraße 18. 455
Wer wäre geneigt, einer Friseurin zehn Damen auf 14 Tage oder 3 Wochen zu übernehmen? Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Massage, Krankenpflege und Nachtwache
empfiehlt sich **Ad. Schmidt, Frankenstraße 22, 1.**
Eine zuverlässige Wärterin empfiehlt sich Wöchnerinnen u. dergl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 424
Wer gründet einer jungen strebsamen **Wittwe** eine Existenz. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame,
Anf. 30, alleinst., nette Erscheinung, hier fremd, bittet gutsituirten gebild. Herrn um ein Darlehen zur Gründung einer Existenz. Gefl. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Eine in bedrängter Lage sich befindende bessere Familie bittet um ein sofortiges Darlehen von Mk. 200 gegen gute Zinsen u. Sicherheit. Gefl. Offerten unter **L. B. 41** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Wittwe aus achb. Familie s. sof. ein Darlehen von 100 Mk., Rückgabe nach Uebereink. Off. u. **M. D. 76** an den Tagbl.-Verl.

Heiraths-Gesuch.
Ein in der Landwirthschaft und im Weinbau erfahrener junger Mann wünscht die Bekanntschaft eines katholischen Fräuleins mit einem Vermögen von 15—18,000 Mk. Briefe unter Angabe der Adresse beliebe man unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern **auf Stoffe** ꝛc., Einrichten v. **Applicationen** und **Goldstickereien.** Kurs 6 Mk. 6377
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Pädagogium Wiesbaden.
In kleinen **Gymnasial- u. Realclassen** (Sexta-Prima) sichere Vorbereitung für alle Examina, bes. z. **Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate** seit Jahren. **Sämtl. Abitur. u. Secundaner** bestanden in der Herbstprüfung **gut,** z. t. **recht gut.** 12961
Dr. Lechleitner.
Nachhülfe- und Privat-Unterricht ertheilt ein Student. Näh. im Tagbl.-Verlag. 465
Staatl. gepr. **Sprachlehrerin** ertheilt franz. u. engl. Privatst. u. Kurse f. Damen u. Herren. Kapellenstr. 8, P. ½1—3 Uhr.
Staatl. gepr. Lehrerin, Nordd., ertheilt Unterricht in allen wissenschaftl. Fächern resp. Nachhülfest. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16694
Primaner ertheilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16787

Der Unterricht in
Englisch, Französisch und Deutsch
(Engländerin) (Pariserin)
wird in **je 2 Klassen** ertheilt, für **Anfängerinnen** und **Vorgeschrittene.** In allen 6 Abtheilungen nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. 311
Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geeks,** 49 Langgasse. 10948
English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 6598
Englisch u. Französisch wird gewissenhaft b. tücht. ert. Mk. 5.— monatl. Lehrer ertheilt Moritzstr. 51, P.
Junge Dame wünscht engl. u. franz. Stunden (auch Nachhülfe) billig zu ertheilen. Off. unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.
Leçons de franç. d'une jeune franç. Oranienstrasse 3, II.

Italienisch. Unterricht (Litteratur u. Conversation) erth. u. rasch z. Ziel führ. Methode acad. geb. Italiener. **Taralli,** Rheinstraße 48, 2.

Italian — English, Easy method, Conversation and grammar. **A. v. Schleusing,** Adelheidstrasse 30, I. Mondays and Thursdays, 12—2.

Weitere Anmeldungen für alle Fächer

erbitten wir baldigst, da die neuen Kurse eben beginnen. **Victor'sche Schule,** Taunusstraße 13, älteste u. größte Frauen-Fachschule Nassaus. (20. Schuljahr.) 314

Wer ertheilt **Unterricht** in **Rundschrift.** Mäßige Preise. Off. u. **M. P.** postlagernd Berliner Hof.
Unterricht in Buchführung von einem jungen Manne ges. Off. unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.
Unterricht in der Oelmalerei, Stillleben, Landschaft, ertheilt (Honorar mäßig), event. auch außer dem Hause **E. v. Santen, Schillerplatz 2, Stb. 2.**

Erfahrene Lehrerin, conservatorisch gebildet, erth. Clavier- u. Theorie-Unterricht. Der Unterricht kann auch in engl. Sprache ertheilt w. Off. u. **N. H. 35** an d. Tagbl.-Verlag erb.
Tücht. **Clavierlehrerin** empfiehlt sich. Monatspr. 8 Mk. bei wöchentl. 2 Std. Off. u. **Musik Z. M. 265** a. d. Tagbl.-Verl.
Lehrerin ertheilt Anfängern gründl. Clavierunterricht. Sprechzeit von 11—12 Uhr Kirchgasse 51, 2 r.
Clavierlehrerin ertheilt Anfängern, sowie Vorgeschrittenen grdl. Unterricht. Adr. d. unter **E. D. 71** im Tagbl.-Verlag niederzul.
Zither-, Piano-, Engl. u. Deutsch. Unterr. w. gründl. u. z. mäß. Preisen ertheilt Saalgasse 4, 3 St. r. 115

Amateur-Photographie.
Junger Fachmann ertheilt bei mäßigem Honorar Unterricht. Bierstadterstraße 3.

Verloren. Gefunden

Verloren v. armer Frau ein Portemonnaie m. Inhalt. Hellmundstraße 51, Hth.

Ein jg. schwarzer Hund
mit Schellen-Halsband abhanden gekommen; es wird **dringend** gebeten, denselben gegen **gute Belohnung** abzugeben Sonnenbergerstraße 36.

Fox-Terrier
abhanden gekommen. Abzugeben Rheinstraße 24. Vor Ankauf wird gewarnt.
Fox-Terrier entlaufen, hört auf den Namen „Flock". Abzugeben **Stadt Eisenach,** Häusergasse.
Zugelaufen ein kurzhaariger schwarzer **Hund** mit braunen Füßen. Abzuholen Oranienstraße 50, 1 r.

Fremden-Pensions

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke Gartenstr., eleg. möbl. Z. m. u. ohne Pens., mäß. Preise. 2043

Villa Eden, Paulinenstraße 2,
Fremdenpension für In- und Ausländer.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Ruhe des Kochbrunnens. 7179

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.
Möblirte Zimmer und Etagen mit fertig eingerichteten Küchen, mit und ohne Pension. 7623
Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension Becker, Taunusstr. 14, 2. Et., eleg. möbl. Zimmer frei. 510
Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 7226
Parterre-Zimmer | gut ausgest., mit oder ohne Pension
Kapellenstr. 10, | zu vermiethen. 7437
Villa Perle, Sonnenbergerstraße 31, eleg. möbl. Etage, auch Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen.
Zwei schöne Zimmer im Kurviertel, Hochpart., südlich gelegen, event. 3 Betten, mit oder ohne Pension, im Januar frei geworden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 651
Familien-Verhältnisse halber in eine seit Jahren mit Erfolg betriebene **Fremden-Pension sammt Inventar** zum Frühjahr oder Sommer zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt unter **B. G. 33** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Verpachtungen

Lagerplätze im Westend
zu verpachten. Näh. Moritzstraße 29. 441

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Johannette Spitz, Wwe.,
geb. **Wittmer,**

heute Vormittag 11 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Zinke, Polizei-Secretär.

Frankfurt, Wiesbaden, Cassel,
den 12. Januar 1898.

Die Beerdigung findet Samstag, 15 d. M., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des Frankfurter Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns anläßlich des Hinscheidens unserer guten Mutter, Frau

Therese Koch,

entgegengebracht wurden, besonders für die vielen Blumenspenden sagen unsern innigsten Dank.

Familie **Benz,**
Familie **Zimmermann,**
Familie **Gauselmann.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 21. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

605

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstraße 9
Villa
zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

Bachmeyerstraße 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer Bad u. Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Wolfmühlstraße 25, Part. 7848

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

Nerothal 43b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Auch ist die Villa zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 7573

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt zu vermiethen. 8581

Villen von 8—10 Zimmern mit Garten zum Preise von 2200, 2400, 2800, 3000, 3200 Mk. Miethe p. a. für sofort, auch später abzugeben durch
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Eine Villa mit großem Garten, in erster Kurlage, 10 Zimmer, 5 Mansarden, Küche u. reichl. Zubehör (bisher Fremden-Pension) ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 492

Vorzügliches Pensionshaus
in **ausgezeichn.** Lage, mit **20 einger. Zimm.,** nebst **sehr reichl. Zubehör, Krankheit halber** per gleich oder später zu verm. Das Mobiliar muß jed. gef. werden. **Bis Frühjahr noch gut besetzt.** 455
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Abreise halber ist eine **schöne Villa mit Garten** per 1. März oder 1. April zu vermiethen oder zu verkaufen. Feine ruhige Lage, 10 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör. Näh. bei 693
J. Chr. Glücklich.

Villa,
ganz oder getheilt, mit Stall. u. Garten zu verm. Tennelbachstr. 3.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 5049

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 56 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211

Bismarck-Ring, Ecke Bleichstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z. u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst und Bertramstraße 2 bei **G. Moos.** 7529

Laden **Bleichstraße 19** mit Wohnung zu vermiethen. Näh. im Restaurant Sedan. 261

Eckladen **Bleichstraße 27** mit anst. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 608

Blücherstraße 24 eine schöne gr. Werkstätte, bis jetzt Schreinerei darin gewesen, mit u. ohne Wohn. auf 1. April zu verm. 7600

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6430

Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7620

Dotzheimerstraße 2 eine Werkstätte zu vermiethen. 7216

Eleonorenstraße 3 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7688

Emserstraße 14 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. auf 1. April, in welcher seit 11 Jahren ein Tapezirergesch. mit b. Erfolg betrieben wurde. 480

Emserstraße 20 großer Lagerraum und Keller zu vermiethen. 831

Faulbrunnenstraße 5 eine **Werkstätte,** kann auch als Lagerraum benutzt werden, zu vermiethen per 1. April 1898. 330

Laden
für 700 Mk. zu vermiethen Friedrichstraße 5. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1. 381

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. das. im 2. Stock. 7001

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Saal **Friedrichstraße 25,** seither Vereinslokal des Männergesang-Vereins, per April zu vermiethen. Auskunft beim Cassirer. F 277

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Laden **im Eckhause Friedrichstraße 50 u. Schwalbacherstraße,** mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer nach der Straße, Lagerraum resp. Küche, per 1. Juli d. J. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 725

Gravenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April für 900 Mk. zu verm. Näh. Schützenhofstraße 12 bei **Roos.** 45

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484

Laden
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaagen-, jetzt Kirschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6372
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Weyer.** 7868

Grabenstraße 9 Laden zu vermiethen. 7621

Häfnergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 7158

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte, evtl. mit Zimmerchen als Comptoir sogleich zu vermiethen. 7863

Hermannstraße 6 Laden mit gr. Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 412

Laden **Hermannstraße 17** mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1. Stock links. 628

Hochstätte 24 ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermiethen. 611

Hartstraße 8 ein Laden mit zwei Wohnräumen auf 1. April billig zu vermiethen. Näh. Parterre links. 80

Kirchgasse 7 Werkstätte oder Magazin zu vermiethen. 7725

Kirchgasse 19 ein **Laden mit Ladenzimmer** zu vermiethen auf 1. Oct. 1898. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 329

Der Laden Kirchgasse 38 (Wiener Schuhlager) ist für die Zeit **vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermiethen.** Näh. bei dem Concursverwalter Rechtsanwalt und Notar **Dr. Romeiss,** Rheinstraße 31, Part. l. F 228

Neubau Kirchgasse 42 (Ecke Kl. Schwalbacherstr.) großer Laden mit Souterrain u. 2 Geschäftsobergeschossen, zusammen ca. 400 Q.-Mtr. Flächenraum, außerd. Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, ist zu verm. Das Haus ist z. Alleinbewohnen, sowie seiner großen hellen Verkaufs- und Lagerräume wegen für jeden Großbetrieb geeignet. Sämmtliche Räume sind für Gas u. electr. Licht installirt u. an eine Centralheizung angeschlossen. Näh. Bandbüreau Friedrichstraße 44, 2 St. 20

Werkstätte mit Wohnung zu vermieth. Kirchgasse 56.

Kirchgasse 34
Laden nebst kleiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu vm. Näh. bei Rechtsanwalt **Lauff,** Neugasse 1. 7682

Geschäftslokale.

Zu dem Neubau „Zum Storchnest", Kirchgasse 43, sind zwei große Läden mit Souspol u. das Entresol zum 15. Mai cr. zu verm. Näh. bei Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 507

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße
Läden beliebiger Größe mit Souterrain u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. Zu erfragen Louisenstraße 21, 1. 6331

Kleine Kirchgasse 3 ist per sof. o. sp. ein kl. Laden zum jährl. Preise von Mk. 520.— zu vm. Näh. dort b. **Kohl.** 6949

Kleine Kirchgasse 3 ein kleiner **Laden** mit Wohnung zu verm. Näh. Lehrstraße 1. 676

Langgasse 15a **Laden mit Ladenzimmer** zum April zu vermiethen. Näh. Hofapotheke. 7885

Laden
Langgasse 25 per 1. März zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4

Langgasse 30 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. bei 23
Wilh. Unverzagt.

Luisenstraße 5 große Werkstätte mit Parterre-Wohnung, 3 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 7729

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

Marktstraße 6 zwei Läden, einer Marktstraße per 1. April, einer Mauergasse sofort zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 10 bei **Steiger** u. Bertramstraße 16 bei **Benz.** 7396

Marktstraße 9 mehrere **Lagerräume** und **Keller** zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 7506
Ernst Heerlein, Faulbrunnenstraße 1, 2.

Marktstraße 12 ein die zwei große **Entresolräume** mit od. ohne Wohnung, zu jedem Gesch. p., für 1. April zu verm.

Marktstr. 12 **schönes Lokal** für **Flaschenbier-händler** mit od. ohne Wohn. zu v.

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870

Mauritiusstraße 8 größere und kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 6869

Metzgergasse 25 ist auf 1. Januar oder 1. April ein Laden mit Wohnung, worin seit Jahren ein Barbiergeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, zu vermiethen. Näh. Grabenstr. 14. 7406

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 95

Metzgergasse 32 ein Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Michelsberg 32 zwei gr. Läden mit Wohnungen, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Eckladen. 7623

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 7892

Großer **Laden Moritzstraße 15,** event. mit großen Lager- und Comptoirräumen und Wohnung, zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, Pt. 677

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 7315

Museumstraße 3
ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1996

Nerostraße 34 Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. 653

Laden

mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk. zu vermiethen Neugasse 1. 7889

Nicolasstraße 5,

Seitengebäude, sind 3 schöne Zimmer, event. auch Remisen, für Büreaux geeignet, zu vermiethen. 707

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Sanitorium od. Bierbrauerstr. 29. 5148

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Platterstraße 10 schöne h. Werkstätte mit o. ohne Wohn. zu v.

Laden mit Lagerzimmer und Waarenschrank, passend für Filiale, mit oder **ohne** Wohnung, in Rheinstr. 55 zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage. 684

Richtstraße 9, 2 l., **Werkstatt** mit oder ohne Wohn. zu v. 7715

Römerberg 2/4 Eckladen, mit od. ohne Wohnung, auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Röderstraße 7, im Laden. 7291

Laden mit Wohnung ev. kl. Werkstätte per 1. April z. verm. Saalgasse 4/6. 7773

Saalgasse 30 Laden mit Wohnung u. große helle Werkstätte mit Wohnung ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. 470

Ein schönes Ladenlokal

mit Nebenräumen, zusammen oder getrennt, zu vermiethen Saalgasse 24/26; auch **eine Werkstätte** mit oder ohne Wohnung daselbst zu vermiethen. 7629

Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Köhler.

Schützenhofstraße 3 ist das von Herrn **Beidecker** seit Jahren innegehabte Tanzlokal zum 1. April 1898 z. verm. 7207

Schwalbacherstraße 7, Hth., schöner heller Raum, ca. 50 □-Mtr., ist sofort od. später zu vermiethen. Einzusehen von 4 bis 5 Uhr oder Näheres im Cigarrenladen. 69

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3822

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 7694

Sedanplatz 9 Eckladen, 4 Zimmer, Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Gödel 11.** 477

Eckladen **Sedanplatz- und Weißenburgstr.-Ecke** mit 2-Z.-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 **Laden, 50 qm groß, per sofort oder später zu vm.** Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4550

Steingasse 15 Laden mit Zubehör, Magazin, Keller, per sofort oder 1. April 1898 zu vm. Näh. daf. bei Hrn. **Bossel.** 7825

Stiftstraße 21 große helle und bequeme **Schreinerwerkstatt** nebst 3-Zimmer-Wohnung 2c. per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 356

Walramstraße 25 Laden mit Wohnung auf gleich oder sp. billig zu vermiethen. Näh. daf. 2. St. 628

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Untere Webergasse
Laden mit 4 Fenstern

ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung und Magazinen, sofort oder später zu vermiethen. 638
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Wellritzstraße 5 schöner geräumiger Laden mit Wohnung per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst Lackiererei-Werkstätte. 7355

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Yorkstraße 4 ein **Laden** mit 3-Zimmer-Wohnung auf gleich od. später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 451

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. bei 3 St. bei **M. Werner.** 7850

Laden mit vollst. Spezerei-Einrichtung anderw. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 31, Part. r. 620

Große Werkstätte mit Lagerräumen per 1. April zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 7842

Garten in der Nähe der Dotzheimerstraße zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part. 327

Laden mit Wohnung per 1. April 1898, eventl. früher billig zu vermiethen. Näh. bei 7530
Wilhelm Gerhardt, 3. Mauritiusstraße 3.

Laden

mit oder ohne Wohnung per 1. April c. zu verm. Näh. Neugasse 18/20. 7814

Werkstätte, sehr geräumig, auch für Lagerraum 2c. passend, auch auf Wunsch 1 Keller, per sofort oder 1. April zu vm. Näh. Schwalbacherstraße 6, P. 326

Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Sedanstraße 6, Hth. 1 St. 111

Lagerräume

preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098

Eckladen (sehr verkehrreiche Lage) für **Bäcker, Conditor,** mit Backr., sowie **Läden** mit oder ohne Wohn., p. s. **Kurzw.-, Friseur-, Cig.-Gesch.,** billigst zu verm. Näh. im Neubau Wellritzstraße 10 p. 2—4 u. Philippsbergstraße 43, P. l. 7710

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller 2c. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 5027

Laden mit gut gehend. Spezerei-Geschäft sammt Inventar Krankheit halber zu vermiethen. Offerten unter **B. V. 076** an den Tagbl.-Verlag. 189

Laden mit Spezerei- und Fleischwaaren ist auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 259

Groß. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2000 Mk. jährl. sof. o. später an c. zahlungsfähig. Pächter zu vm. Off. u. **D. R. 885** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 7898

Bäckerei.

Eine sehr schön eingerichtete **Bäckerei** zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7761

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem **Balkon** auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

Adolphstraße 7 **Dr. Böhmer** bewohnte Bel-Etage von 9 Zimmern und reichlichem Zubehör, event. auch getheilt, per 1. April cr. zu vermiethen. Näh. Part. 679

An der Ringkirche 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Wohnung von 8 hocheleganten Räumen zu vermiethen. Näheres An der Ringkirche 1, Part. 4877

Bismarck-Ring, 1. Etage, 8 Z., Bad, 2 Balkons, für 1450 Mk. Miethe p. a. zur sofort auch später zu vergeben durch
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Dotzheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschaftswohnung, 10 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör Separater Aufgang für Lieferant und Dienerschaft, per April zu vermiethen. 185

Friedrichstraße 3

ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst Part. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 7779

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4830

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. 710

Parkstraße 40 hochherrschaftliche Wohn. mit je 8—10 Zimmern, Badecabinet, 2 Closets 2c. 2c., Herrschafts- und Dienertreppe, gr. schöner Garten, desgl. Trockenspeicher, Gas- u. elektr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. Näh. i. Hause selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 7205

Rheinstraße 78 elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schwelgrath.** Johnstr. 17, Part., Eing. durch den Garten Rheinstr. 78. 7346

Rheinstraße 89, Bel-Et., 8 Z. m. 2 Balk., Küche mit Speisef. u. Aufzug, 2 Manf. u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6999

Taunusstraße 55, 3 St., ist die herrschaftl. prachtvolle Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisef. u. Zubehör, 2 Balkons, auf 1. April zu vermiethen. Wird mit Lift besahren. Näh. bei **E. Roos** in No. 57, 1. 438

Wilhelmstraße 9,

Mittelseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piècen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6508

Herrschaftliche Wohnung,

8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, per 1. April oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 739

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Immob.-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7066

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60 erste Etage und Part.-Stock, bestehend aus je 7 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manf., 2 Kellern u. s. w., sind per 1. April zu verm. Näh. daf. P. 559

Adolphsallee 9 ist die **Bel-Etage oder die Part.-Wohnung,** 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Zubehör, per April 1898 zu vermiethen. Anzusehen **von 11—12½ und 3½—4½** Uhr. Näh. daselbst **Parterre.** 7548

Dotzheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer mit Balkon und Zubehör (Separater Aufgang für Dienerschaft u. Lieferanten) per April zu verm. Näh. Part. 7751

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **H. Weygandt,** Gartenh. Part. 4278

Friedrichstraße 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad, per 1. Juli d. J. oder früher sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst. 875

Goethestraße 4 herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons 2c., der Neuzeit entspr., per 1. April zu verm. Näh. Goethestr. 4, Part. Einzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. 7217

Hainerweg 9 elegante Bel-Etage, 7 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 bis 6 Uhr. 100

Nur wegen Umzug sofort oder später zu vermiethen:
Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Zu vermiethen.

Der von mir bewohnte 1. Stock in meinem Hause Marktstraße 21, Ecke der Metzgergasse, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, ist für 1. April, eventuell auch früher zu vermiethen. **B. Tonellas.** 7704

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 7833

Oranienstraße 21 ist die zweite Etage von 7—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Garten hinter dem Hause. Anzus. v. 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. Part. 7472

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

In meinem neuerbauten Hause **Seerobenstraße 4** sind Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, per 1. April zu verm. 7755
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Rheinstraße 36, 1. Et., 7 große Zim., Bade-Cabinet, 3 Manf. a. April zu vm. Einzusehen v. ½11—½1 Uhr. Näh. Part. 180

Walkmühlstraße 3a, Villa, Hochparterre u. unterkellert, Souterrain, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, die Hälfte des Gartens, auf 1. April zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 344

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock täglich von 10—12 u. 2—3½ Uhr. 6689

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 11, Südseite, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Großer Garten hinter dem Hause. Zu erfragen Adelheidstr. 13, 1. 325

Adelheidstraße 43 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Balkon mit Z. u. Bad, z. 1. April z. v. N. daf. b. **Kittel,** Sout. 581

Adelheidstraße 49 ab 1. April im Hths. 1. Stock eine schöne Wohnung, 6 Zimmer und Küche, zu vermiethen. (Die Wohnung kann auch getheilt werden.) Auch sind daf. 2 Mansardwohn. zu vermiethen. Näh. daselbst. 290

Adolphsallee 53, Hochparterre, 6 Z., Badez., 2 Mansarden und Keller, großer Balkon, auf April zu vermiethen.

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind **herrschaftliche** Wohnungen von **6** und **7** Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 7, Part. 2080

An der Ringkirche 4

(Neubau) herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Hoch-Parterre, u. der 3. Stock mit 7 oder 8 Zimmern, hochelegant ausgestattet, sogleich oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 34, Pt. 7568

Große Burgstraße 7, 1. Et. l., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags N. v. 2—4 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Platz 1. 609

Große Burgstraße 16,

Bel-Etage, sind 6 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Parterre. 7698

Dotzheimerstraße 18 6 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **W. Kraft** daselbst Mittelbau. 163

Dotzheimerstraße 33 Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 3—5 Uhr. 212

Villa Emserstraße 65 elegantes Hoch-Parterre, 6—7 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, zu vermiethen. 7497

Villa Fischerstr. 4, Bel-Etage,

Wohnung von 6 Zimmern, reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 66

Neubau.
38. Friedrichstraße 38,

erster Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und Kellerräume per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 34. 7801
Moritz Herz & Co.

Goethestraße 2 Hoch-Wohnung, fein ausgestattet, 6 große Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen täglich von ½12 bis 1 Uhr. Näheres bei **Wilh. Bind,** Jahnstraße 7. 7612

Goethestraße 3

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 136

Goethestraße 5 erste Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, drei Mansarden, Keller nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei 466
Schleidt, Gleichstraße 12.

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon 2c. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Goethestraße 12, 1. Etage, nahe Adolphsallee, comf. Wohnung, 6 große Zimmer mit reichl. Zubehör, großem Balkon per 1. April 1898 zu vermiethen. (Wohnung wird hochelegant renovirt.) Auskunft **Goethestraße 25, Part.** 7782

Luisenstraße 14 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung **A. Meier.** 694

Luisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung mit 6 Zimmer, Cabinet u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 108

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2598

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schierstein erstr. 2, Part. 7764

Nicolasstraße 5, 1. Etage,

Wohnung von 6 resp. 8 Zimmern, Bad, großer Balkon, eventl. Stallung u. Remisen, zum 1. April 1898 zu verm. 7656

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Einzusehen v. 11—1 Uhr. 222

Beri. Parkstraße 2 sechs Zimmer, Küche, Bad, 2. Etage, in schöner Villa, frei gelegen, für 1100 Mk. sofort oder später zu verm. Näh. Parkstraße 21. 7494

Philippsbergstraße 33

eine Parterre-Wohnung, sechs Zimmer, reichliches Zubehör, mit Balkon, Vor- und Hintergarten, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 701

Rheinstraße 38,

Ecke der Moritzstraße, 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage, 6 Zim. nebst Zub. u. Balkon, auf 1. April zu vm. Anzus. von 11—1 Uhr. Näh. bas. 209

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkon nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

In meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 1a,** ruhige feine Lage, am Eingang des Kurpthales, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. v. Näh. **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7750

St. Wilhelmstraße 5 Hochparterre, 6 Z., Badez., reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung, per 1. April zu verm. Angenehme ruh. Lage. Näh. bas. tägl. v. 11—4 Uhr. 7672

Wilhelmstraße 14 ist der 3. St., bestehend aus 5 Zimmern (Salon 2c. mit Centralheizung) auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. oder Wilhelmstraße 32 bei 252
Hof-Juwelier Weimerdinger.

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 7zimmriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlenaufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2, u. Oranienstr. 45, 2 l. 7530

Herrschaftliche Wohnung,

6—7 Zimmer, ob. die ganze Villa zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 13, Part. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 556

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 50, Ecke der Karlstraße, Wohnung von 5 Zim., Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern 2c., per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22, Part. 522

Adelheidstraße 74 eine Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, an ruhige Leute vom 1. April cr. ab zu vermiethen. 409

Adelheidstraße 85, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 7229

Adelheidstraße 87 hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. oder Sedanplatz 2, 1. 6266

Adelheidstraße 89, 3, eleg. 5 Z. u. Badez., Balkon, Zubehör, Wasser, L. u. w., zum 1. April. Mk. 1050.—. Näh. Part. bas.

Adelheidstraße 91 Versetzung halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6526

Adolphsallee 51 hochherrschaftliche 2. Etage mit 5 Zimmern u. sehr reichl. Zubehör sofort, auch später, zu vermiethen. Näh. im Hause daselbst 3. Etage. 680

15. Albrechtstr. 15, dicht an der Adolphsallee und der Haltestelle der Dampfe u. Pferdebahn, eine Wohnung in der Bel-Et., best. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April an ruh. Miether zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 544

Albrechtstraße 16 (direct an der Adolphsallee) ist die **Bel-Etage,** besteh. aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235

Bahnhofstraße 1,

Ecke der Rheinstraße, 2. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Anzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 2½ bis 7 Uhr Nachm. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstr. 2. 7686

Bahnhofstraße 6, 1. Et., 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. G. Adrian.** 496

Biebricherstr. 25, Part., eine Wohnung, best. aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarden und sonstigem Zubehör, zum Preise von 1200 Mk. auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12—1 Uhr Mittags. Näh. Parkstraße 34. 700

Bismarckring 8, Neubau,

herrschaftliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Fünfzimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiehstr. 8, Part. 134

Dotzheimerstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Küche, 2 Balkons u. reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. Näh. Mittelbau Parterre. 7684

Dotzheimerstraße 58 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 5076

Emserstraße 22 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Piecen, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 9—11 und 4—5½ Uhr. 7765

Emserstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. **nur** Luisenstraße 17, **Marktstr.** 553

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, verschlossener Balkon, Küche, in der 3. Etage, nebst Kellern, Mansarden 2c. anderweitig auf 1. April d. J. preiswerth zu vermiethen. Einzusehen Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Näheres durch Beiwohner **Neugebauer** in No. 47. 194

Frankenstraße 9, Bel-Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bahnhofstraße 16, Erkladen. 350

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2934

Helenenstraße 4, 1, 5 sch. Z. u. Zub. 1. April z. v. N. P. 192

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon 2c., kaltes und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Jahnstraße 7, Bel-Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7340

Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part., Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. 522

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7033

Kapellenstraße 7, Bdh. 3. St., freundliche gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimm, Mansarde per 1. April an ruh. Familie zu verm. Näh. Seb. Part. 193

Kapellenstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badestube, 4 Mansarden, wovon 2 event. für Fremdenzimmer 2c., auf 1. April 1898 anderweitig zu vermiethen. Näheres Taunusstraße 27, im Sprudel bei **Georg Adler.** 7742

Karlstraße 32, 2. Et., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April **36** für 700 Mk. zu vermiethen. Näh. 1 St. 430

Kirchgasse 23, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5969

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, best. aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermiethen (sehr geeignet für einen Arzt oder Rechtsanwalt). 418

Moritzstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und s. Zubehör, auf 1. April, ev. auch früher, zu vermiethen. 7600

Moritzstraße 8, nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von **M** 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 94

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7674

Moritzstraße 27 ist die 2. Etage, best. aus 5 gr. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör, per April u. J. zu verm. Einzusehen 11—1 und 2—4 Uhr. Näh. das. Parterre. 7700

Moritzstraße 34, 2. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zim., Küche, 2 Mans. 2c., auf 1. April zu verm. 7680

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. April zu v. Näh. bas. 1 St. r. 31

Moritzstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend einger., 1. April zu verm. N. das. Part. 558

Moritzstraße 47 ist die 3. St., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

Moritzstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. 121

Moritzstraße 62

elegante 1. Et., 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

Moritzstraße 66, Bel-Et., 5 gr. eleg. Zimmer mit reichl. Zub. per April cr. später, zu verm. Näh. Part. 688

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

Müllerstraße 2, Ecke Stiftstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ger. Zimmern mit Balkon, auf Wunsch Bade-Einrichtung und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6498

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2851

Nerothal, Franz-Abtstraße, Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerothal 6. 177

Nicolasstraße 5, Parterre, Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. 796

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 20, 2. Stock, sehr elegante neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Wilhelmsgartengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern, großem Balkon u. Zub., auf April mit oder ohne Frontspitze zu verm. Näh. Herrngartenstraße 1, 8. 7665

In meinem Hause Oranienstraße 1, Ecke d. Rheinstr., ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 7694
Hermann Schellenberg,
Oranienstraße 1, 3 St.

Oranienstraße 27, Hdh., 5-Z.-Wohn. Part., 4- u. 3-Z.-Wohn. 1 u. 2 St., mit allem Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 670

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Oranienstr. 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Ruhiges Haus, kein Hinterhaus. 44

Oranienstraße 45 elegante 5-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) mit Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. l. 7464

Oranienstraße 58, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7148

Philippsbergstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 10, Part. 566

Philippsbergstraße 20 (freistehend. Haus, gesundeste Lage). Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Keller 2c., auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder b. Bel. Etage-bethenzstraße 21. Part. August nur zw. 10 u. 12 Uhr Vm. 7809

Philippsbergstraße 25,

Landhaus, herrschaftl. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. oder Mainzerstraße 24. 6216

Rheinstraße 11, Part., Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vm.

Rheinstraße 18 ist 3 Tr. eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April an ruhige Miether zu vm. Alles Nähere b. Eigenthümer **J. Braun.** 67

Rheinstraße 48,

Ecke Oranienstr., Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7744

Rheinstraße 52

Beletage 1 von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, großem Balkon 2c. auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Part. 7770

Rheinstraße 64 ist die Part.-Wohn., 5 Z. nebst Zub. u. Balkon, auf 1. April zu vm. August von 11—1 Uhr. Näh. das. 210

Rheinstraße 88 Bel-Et. und Hochparterre, hochherrschaftlich,

5—7 Zimmer, Balkon und Zubehör, Garten vor u. hinter dem Hause, sehr **preiswerth** per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Max,** im Sonterrain. 337

Rheinstraße 111, 3,

herrschaftliche Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, Bad, Erker, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli c. zu vermiethen. Näh. das. oder Baubüreau Luisenstraße 28. 231

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 7343

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, Hochpart.-Wohn., 5 Zimmer, Veranda, Bad, Küche und reichliches Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 17, 1. **Walther.** 54

Schöne Aussicht Villa-Hochpart., 5 Zimmer, Erker u. Balkon, modern. Zubehör, auf April zu verm. 5 Minuten vom Kurhause, gesündeste Lage. Näh. bei **F. Braidt,** Schöne Aussicht 2. 712

Schützenhofstraße 16 Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15 oder No. 18, Baubüreau, von 10—12 und 2—4 Uhr. 7832

Schwalbacherstraße 12 fünf Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu verm. Anzusehen von 11—1 u. von 3—5 Uhr. 7823

Sedanplatz 4 ist die 3. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Balkon 2c. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 7711

Webergasse 3 (Zum Ritter) ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Cabinet und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im **Laden bei D. Stein.** 38

Taunusstraße 27, Zum Sprudel, ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 5 Räumen nebst **Atelier für Photographen,** eventuell Zubehörräumen für **Confection** 2c., auf gleich oder später zu verm. Näh. bas. im Restaurant. 7415

Webergasse 4, Zwischenbau, Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Zu erfragen **Adolph Dams,** Webergasse 4. 7629

Weilstr. 14 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wilhelminenstraße 1a, vis-à-vis der Stiftstraßenschule, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar oder später zu vermiethen. 7466

Wilhelminenstraße 1b, P., 5 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gartenbenutzung per 1. April zu verm. 188

In meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 1c,** ruhige Seite Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. verm. Näheres **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7748

Wörthstraße 10 eine Wohn. von 5 Zimmern zu verm. 7202

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 3 St. 820

Wohnung, 5—7 Z. Veranda, Garten, Gleichplatz 2c., zu vm. Näh. Nicolasstr. 23, Part. 7591

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 schönes Part. von 4 Zimmern u. 1. Etage von 5 Zimmern mit Balkons und reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermiethen. Näh. beim Bewohner **Marquis** daselbst. 319

Adelheidstraße 51 ist die erste oder zweite Etage, je 4, auch 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7706

Adelheidstraße 62 herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Badezimmer, Küche, kleinem Vorgärtchen, an ruhige Familie per 1. April zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt Adelheidstraße 22, 1 St. 645

Adolphstr. 5, 2. St., Wohn., 4 schöne große Zim., Küche und Zub., preiswr. zu verm. **Näh. bas. Nachmittags o. Taunusstraße 48, 3.** 7857

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden 2c. per 1. April zu vm. Näh. im Bordhr. nebenan im Eckhause. 318

Albrechtstraße 10, 2. Et., 4 Zimmer mit Balkon, Küche 2 M., 2 Keller zum 1. April. Näh. im Laden. 556

Albrechtstr. 14, 3 St., 4 Zimmer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. im Laden. 7731

Albrechtstr. 39, 1, 4 Z. mit r. Zb. b. a. 1. Apr. z. v. N. P. 394

Bertramstraße 7, 3, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. **Georg Streit.** 317

Bertramstraße 16 ist eine Bel-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Erker, 2 Mansarden und Balkon, belegen im 2. Stock, auf 1. April cr. zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst oder Oranienstraße 6, 1 St. 628

Bismarckring, Ecke Bleichstraße, Wohnungen von 4, 5 u. 8 Z., Küche u. reichl. Zubeh., sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. p. 1. April 1898 zu verm. Näh. bas. u. Bertramstr. 2 b. **G. Roos.** 7528

Bismarckring, Ecke d. Bertramstraße, i. elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör, sowie Gas und Bad m. k. u. w. Wasserleitung u. 2 Balkons bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst od. Bertramstraße 11, Part., bei **H. Mangler,** Tünchermeister. 7634

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 5590

Dambachthal 10,

Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer, zwei Mansarden per April.

Dotzheimerstraße 47a (Neubau), 2 Jahre bewohnt, schöne freundliche Wohn. m. Balkon, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bleiche und Trockenplatz im Hause, an ruhige Leute sehr preiswerth per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 7712

Emserstraße 10, Gartenhaus Part., 4 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. April zu verm. Näh. daselbst. 109

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7442

Friedrichstraße 8,

Mittelbau 1. Etage,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 64

Friedrichstraße 45, Bdhs., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. in der Bäckerei. 216

Neubau Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse hochelegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu vermiethen. → 253

Geisbergstraße 10, 2 St., eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7775

Goethestraße 20 ist die Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 568

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermiethen. 2115

Helenenstr. 2 ist eine schöne 4-Zimmerwohnung im 2. St. zum April z. v. Näh. daselbst links. 7777

Hellmundstraße 5, 2. St.,

nahe der Dotzheimerstraße, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 an ruhigen Miether zu verm. Näh. 1 St. l. 7652

Hellmundstraße 27 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf **H** 1. April zu vermiethen. 617

Herderstraße 1, verlängt. Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus, Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser 2c., per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4848

Herderstraße 2,

Bade-Einrichtung und reichl. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. Parterre, 4 Zimmer, Küche, 316

Jahnstraße 30, 3 St., eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Part. 7531

Jahnstraße 18,

1. Et., Wohnung v. 4 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 16, 1. Et. 7531

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2. Et., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bade-Einrichtung, Küche, zwei Mansarden **Wegzugs halber** vom 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst Vormittags von 10—1 Uhr, 2. Et. rechts. 491

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Dotzheimerstraße 66, Telesp. 810. 7798

Karlstraße 29 eine Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, zu vm. Näheres Jahnstraße 3. Einzusehen von ½11 Uhr ab. **Birnbaum.** 74

Karlstraße 39 Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. l. 727

Karlstraße 44, 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Januar 1898 oder später zu verm. 7679

Knauspstraße 2, Ecke der Philippsbergstraße, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. l. 315

Langgasse, Ecke Bärenstraße,

ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, per 1. April 1898 zu verm. Näh. Part., im Modenwaarengesch. 314

Lehrstr. 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zim. u. Zub., prachtv. Fernsicht, t. Hinterh., auf 1. April 1898 zu verm. Näheres Part. 7741
Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243
Moritzstraße 29 ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Morgens. 5539
Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermiethen. 318
Moritzstraße 58, 2. Et., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer 2c. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596
Mühlgasse 13 abgeschlossene, frdl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Haub.** 7575
Nicolasstraße 22, 4. Et., 4 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 434
Nicolasstraße 50 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen daselbst Vormittags. 18
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf gl. o. sp. zu verm. Näh. Vohs, 1 Tr. 6323
Oranienstraße 45 elegante 4-Zimmerwohnung (Bel-Etage) mit Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. l. 7461
Parkweg 5 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer mit Balkon und Erker, großes Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 583
Philippsbergstraße 4, 1 St., Wohn., 4 Z., 1 M., K. u. Zub., zu vermiethen. 220
Philippsbergstraße 4 ist die Hochpart.-Wohnung, vier schöne Zimmer, Küche, Mansarde nebst gutem Zubehör Umstände halber auf 1. April billig zu verm. Auskunft in der Wohnung.
Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4644
Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage-Wohnung von 4 Zim. nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7768
Philippsbergstraße 35 sch. Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. links. 37
Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, eine Mansarde, 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7856

Rheinstraße 58 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. Vorgarten, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres bei Frau **Lamm,** Hinterhaus. 420
Rheinstraße 89, Hoch-P., 4 Z., Küche m. Speisekam., Mansarde, Keller u. Zubeh. zu verm. R. Schmidt, Emserstraße 71, 1. 7509
Richtstraße 8 eine sehr schöne, geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden, 2 Keller u. s. Zub. auf 1. April zu v. 7580
Rödderstraße 21, 2 St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansard. u. s. Zubehör zu vermiethen. 7473
Roonstraße 12, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723
Saalgasse 38, 3 Et., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. beim Wirth. 8
Scharnhorststr. 6, nächst der electr. Bahn, ist die Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 518
Schulberg 19 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Z., K., M. u. Mitgebr. der Waschk., Bleiche u. des Trockensp., auf April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7637
Sedanplatz 7 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 345
Sedanplatz 9, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung, Balkon auf April zu vermiethen. Näh. bei **Göbel II.** 476

Neubauten.

Seerobenstrasse 14, 16 und 18,
nahe dem Walde, vis-à-vis der **Druden-** und **Emserstr.,** Haltestelle der **electr. Bahn,** sind per **1. Januar** oder **1. April 1898** elegt. **4-, 5- u. 6-Zim.-Wohnungen** mit je **2 Balkons** und allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, **zu vermiethen.** Auf Wunsch mit Gartenantheil. N. d. Eigenth. **Friedrich Dambmann** daselbst. 7696
Stiftstraße 5 4 Zimmer m. Zubeh. z. 1. April zu verm. Näh. nur 1. Stock. 7170
Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665
Stiftstraße 23, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April od. später zu vm. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 309
Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728
Walramstr. 28 (nahe der Emserstr.), Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. auf 1. April zu v. Einzus. Morgens. Näh. bei Lehrer **Mager,** 3. St. 113
Walramstraße 30 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Keller, per April zu vermiethen. 591
Westendstraße 1 eine schöne geräumige Bier-Zimmerwohn. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Eckladen. 7828
Westendstraße 11, 1, 4-Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. daselbst im Bäckerladen. 7653
Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5062
Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 3689
Westendstr. 19 4 Zim. mit Zub. zu verm. Näh Laden. 368
Westendstraße Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April b. zu vm. N. Roonstr. 18, 1 St. **Ph. Müller.** 458
Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.
Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, Wohnung v. 4 Z. u. Küche zu verm. Näh. Karlstraße 30, 1 St. 449
Wörthstraße 19, 2 St., schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, 1 Mans. u. Keller, Einzelwohn. i. Stock, per 1. April zu v. 181
Yorkstraße 1, 2 St., Neubau, Wohnung v. 4 Zim. u. Zub. auf 1. April z. v. Näh. bas. od. Herrngartenstr. 17 bei **Noll.** 7737
Yorkstraße 4, 1. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilhelm Becker.** 7826

Schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon u. s. Zubehör, Bel-Etage, im Preise zu 550—550 Mk., in freier gesunder Lage, sind für 1. April zu vermiethen. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Part. r. 124
Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147
Schöne Bel-Etagewohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April u. J. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 7878
Einzelne ältere Dame wäre geneigt, von einer 5-Zimmer-Wohnung in der mittleren Luisenstraße die Hälfte abzugeben an eine oder zwei gebildete Damen. Preis 600 Mk. mit Zubehör. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 663

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, Südseite, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 307
Adlerstraße 8 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, im Abschluß, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. das. Part. 7627
Adelheidstraße 32, 3 St. h., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ganz ruhige Familie billig zu verm. Preis 360 Mk. per Jahr. Näh. Part., im Laden. 443
Adelheidstr. 46, Hth. Part., 3 Zimmer und Zub. per April zu vermiethen. Näh. bei Hr. **Rettige** oder Frau **Leicher** daselbst. 7763
Adelheidstraße 87, Hth. Part., 3-Zimmerwohng., mit oder ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Sedanplatz 2, 1 St. 371
Adlerstraße 11 eine Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermiethen. 374
Adolphsallee 33, 3. St. (Frontspitze), drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 420 Mk. Näh. im 1. St. Vormittags von 10—2 Uhr. 475
Adolphstraße 3 Wohnung im Stb., 3 Z., Küche, Mansd. u. Keller, per 1. April zu vermiethen. 385
Albrechtstraße 3 zwei Wohnung., 2. u. 3. St., je 3 Zim., Küche Keller u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. im Laden.
Albrechtstraße 6 ist im Hinterh. eine Parterrewohn., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. im Laden 537
Albrechtstraße 7, Hinterh., 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen Näh. Bdh. 1 St. r. 428
Albrechtstraße 28 Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm.
Albrechtstraße 34 drei Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermiethen. 565
Bertramstraße 9, Vorderhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näheres daselbst bei Buchbinder **Hiort.** 7732

Bismarck-Ring 14,

Bel-Etage, feine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Badecabinet, Heißwasserein richtung, Gas und Balkon, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 116
Bleichstraße 11, Bdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche per 1. April 1898 zu vermiethen. 408
Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vm. R. Rheinstr. 95. 306
Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Closet im Abschluß, per 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 89
Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. 27
Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7724
Blücherstraße 18, dem freien Schulplatz gegenüber, Bdh. 1 St., Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Hth., 3 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 441
Blücherstraße 24, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör, evtl. 1 oder 2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 555
Große Burgstraße 10 ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 540
Kl. Burgstraße 3, 1, Wohnung, 3—4 Zimmer und Mansarde, zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Metzgerladen. 681
Vorderes Dambachthal ist die Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Dachkammer, 2 Kellern, separates Gartenhaus, nebst Mitbenutzung des Hintergartens und Bleichrasens, auf 1. April zu verm. Anzus. von früh 11 Uhr ab. Näh. Dambachthal 15. 733
Dotzheimerstraße 42, Bdh., ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. Part. bei **Müller.** 202
Drudenstraße 5, 3 St., 3 Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Hth. 2 St. bei **Muth.** 357
Drudenstraße 7, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, Hth. 2 St. bei **Muth.** 359
Drudenstraße 8 3 Zim. mit Zubeh. zu verm. Näh. Laden. 236
Eleonorenstraße 3 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. 7689
Eleonorenstraße 8 3 Zim. und Zubeh. auf 1. April z. v. 402
Emserstraße 37, Part., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Luisenstraße 17. **Marktoff.** 554
Faulbrunnenstraße 5, Bdh., 3 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden per 1. April 1898 zu verm. 305
Faulbrunnenstraße 5, Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller per 1. März oder 1. April zu verm. 504
Faulbrunnenstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Spielwarenladen. 439
Feldstraße 17 drei schöne freundl. Zimmer nebst Küche, Keller, Mansarde und Zubehör zu vermiethen. 7788
Frankenstraße 19 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sowie große helle Werkstatt auf 1. April zu vm. R. Part. 303
Frankenstraße 23, am Bismarckring, Bdh., 3 sch. Zim., Küche, Mans., 2 Keller, a. 1. April f. 380 Mk. z. vm. R 1 r. 585
Frankenstraße 28, Bdhs. 1, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zwei Keller, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 l. 336

Friedrichstraße 3,

Gartenhaus,
ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1898 zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Part. Anzusehen 11—1 Uhr Vorm. 606

Friedrichstraße 14, Mittelb., 3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 129
Friedrichstraße 19, 3, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (abgeschl.) per 1. April an ruhige Familie zu verm. 171

Friedrichstraße 36,

Gartenhaus, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkoven, hübsche Küche, mit Mansarde z. per 1. April zu vermiethen (2. Etage rechts). 672

Friedrichstraße 44, Hths., ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bas. bei **Wink** od. Goldgasse 15 bei **Christmann.** 444
Goldgasse 17, 1, drei Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Näh. im 2. St.
Grabenstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu v. Näh. bei **Julius Müller,** Glasermeister. 7787
Grabenstraße 28 Wohn., 3 Z. m. Glasabschl., zu verm. 95
Gustav-Adolfstraße 16, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, drei Zimmer und Küche, mit großem Balkon, freier Aussicht, Closet im Abschluß u. reichlichem Zubehör, auf 1. April zu verm. 343
Helenenstraße 4, 3 Zim-Wohn. im B., 3 Z. u. Aufbewahrungsraum im Stb. R. B. P. 191
Helenenstraße 7, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 546
Helenenstraße 8, Gartenh., ist die Part.-Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. April c. an alt. Ehepaar zu verm. 140
Hellmundstraße 21 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 302
Hellmundstraße 28 Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 422
Hellmundstraße 32 ist eine schöne Parterrewohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1898 zu verm. 549
Hellmundstraße 35 eine Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, auf April an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. No. 5 bei **Müller.** 49
Hellmundstraße 40 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. l. 573
Hellmundstraße 54, Part., eine schöne Dachwohnung, 3 Zimm., Küche mit Mansarde und Zubehör, zu verm. 543
Hermannstr. 15 Wohnung, 3 Z., Küche, Mans., 2 Keller, auf April zu v. 454
Hermannstraße 21, 2 r., 3 Zim., Küche u. Zub. zu vm. 7849
Hermannstraße 26 c. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 7869
Herrngartenstraße 17, 3. St., Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst bei **W. Noll.** 7112
Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4760
Jahnstraße 21 eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern zu vermiethen. Näh. im Laden. 112
Jahnstraße 22 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7891
Jahnstraße 42, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. l. 7882

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

in ruhigem Hause, elegante 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 66. Teleph. 310. 7743
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche 2c. per 1. April zu verm. Näh. daselbst von 10—1 und 3—5 Uhr. 691
Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist im Seitenb. eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 567
Kapellenstraße 27, Hochpart., 3 größ. Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, Gartenmitbenutzung, auf gleich od. später zu vm.
Karlstraße 30, Mitth., Wohnung mit Abschluß von 3 Z., Küche u. Zubehör, sodann Dachm., 2 Z. u. Küche u. 1 leeres Parterrezimmer zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 448
Kellerstraße 7 freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Etage, auf 1. April zu vermiethen. 73
Kellerstraße 11, Bdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen nur Vormittags. Näh. bei Spengler **Sauter,** Nerostraße 25. 504
Kirchgasse 6, 3. St., schöne große Wohnung, 3 ineinandergehende Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermiethen. Preis Mk. 550.—. Anzusehen zwischen 10—12 Uhr. Näh. bei **Chr. Tauber,** Drogenhandlung. 225
Kirchhofsgasse 7, 1 St., eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., für 320 Mk. auf gleich oder 1. April zu v. 300
Lehrstraße 25 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Nerostraße 38. 147
Lehrstraße 33 ist der 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 23
Luisenstraße 5, Gartenhaus 1 St., Wohnung von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7727
Mauergasse 19 3—4 Zimmer, Mansarde und Zubehör auf April zu verm. Näh. bei **Karl Walter.** 450
Michelsberg 6, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 472
Moritzstraße 23 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Zubehör, event. Werkstatt, zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 726
Moritzstraße 41, Mittelb., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 545
Moritzstraße 45, Mtdb. 2 L., 3 Z., K. u. Kell. p. 1. April z. v.
Moritzstraße 47, Hth., 3 Zimmer, Küche und Keller p. 1. April zu vermiethen. Näh. Mtdb. Part. 532
Moritzstr. 48, Hochp., 3 eleg. Zim., Küche 2c. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Lilienthal,** Moritzstraße 23, Part. 6006

Moritzstraße 49, Mittelb., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 7410
Moritzstraße 50, 1 St., 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5706
Moritzstraße 62 drei Z., Küche (Abschluß) u. Zubehör auf April zu vermiethen. 293
Moritzstraße 66, Hth. Frontsp., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 482
Mühlgasse 13, Hths., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Haub.** 589
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6090
Nerostraße 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 410

Nerostr. 23, Bdh. 2. Etage, schöne 3-Z.-Wohn. mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 636
Nerostraße 42 drei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 877

Nerothal, Frauenstraße 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10—2 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 178
Neudorferstraße 4 ist auf 1. April eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Badezimmer und Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Scherrfeinerstraße 2, Part. 673
Neugasse 15, 3 St., Wohnung, 1 größeres u. 2 kleinere Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden
Oranienstraße 35, Mtdb., 3 große Zimmer, Küche 2c. a. 1. April zu vermiethen. Näh. Mtdb. Part. 516
Oranienstraße 36, 2. Et., schöne Wohnung, 3 Zimmer, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterhaus Part. 724

Parkweg 1, in schöner Lage, ganz nahe dem Kurpark, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3—4 Zimmern auf sofort, eventl. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 4776
Parkweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 680
Riehlstraße 5, Bdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7693
Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 7044
Röderstraße 25, Bdh. 1 St., 3 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 407
Römerberg 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 387
Römerberg 7, Bdh., zwei Wohnungen, im 1. u. 2. St., je 3 gr. Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer und 1 Keller zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 402
Römerberg 24 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden.
Römerberg 39, 2, 3 Z. m. Zb. p. 1. April. Pr. 350 Mk. 354
Roonstraße 10 drei Zimmer, 1 St., mit Balkon, per 1. April zu verm. Näh. Part. bei **Kilian.** 641
Roonstraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, 1 Kammer, Stall, für 4 Pferde, Futterraum, Remise, Kutscherzimmer, Geschirrkammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. im 1. Stock r. 626
Schachtstraße 25 eine Part.-Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. 713

Scharnhorststraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, im Hinterh., zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 114
Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer Küche 2c., auf April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 305

Schwalbacherstraße 57 Giebelwohnung von drei kleinen Zimmern, Küche und Keller zu 200 Mk. per 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 133
Kl. Schwalbacherstraße 3, nächst der Kirchgasse, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. oder Oranienstraße 19, Hth. Part. 200
Kl. Schwalbacherstraße 4 drei Z., Küche u. Zubehör sof. zu v.
Sedanstraße 6 ist im Hth., 1 St. h., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 579

Sedanstr. 10, 2 Tr., sehr schöne geräum. 3-Z.-W. p. 1. April zu v. Näh. Part. 7748
Sedanstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Mansarde. Anzusehen von 2—3 Uhr. 486
Seerobenstraße 5, Gartenh., 3-Zim.-W. z. Wegzugs halber auf April zu vermiethen. 603
Steingasse 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 60

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 21. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 3 Zimmern.

Steingasse 11 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 59

Steingasse 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern für 270 Mk. auf 1. April zu vermiethen. 404

Stiftstraße 1 sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., a. 1. April. 295

Stiftstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 33/35, im Laden. 719

Stiftstraße 12, H., 3 Z. mit Balkon, Küche, Mans. per 1. April zu vermiethen. 7813

Stiftstraße 13a eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Gartenh. P. 616

Stiftstraße 22, Hochpart., 3 Zim. per 1. April zu verm. 6788

Taunusstraße 19, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April, event. auch früher, zu vermiethen. 689

Walramstraße 4 drei Zimmer u. Küche sof. oder sp. zu vm. 388

Walramstraße 19 eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7595

Walramstraße 22 3 Zim., Küche u. Keller z. 1. April z. v. 431

Walramstraße 27, Bdh. 1, Wohnung v. 3 großen Zim., Küche, 2 Kellern an ruhige Miether per 1. April zu verm. Einzusehen von 1—3 Uhr. Näh. Part. 467

Webergasse 42, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermiethen. N. bei **Heinr. Jung II.** 7893

Webergasse 58 zwei Wohnung, von je 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 547

Weilstr. 5 eine schöne Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., p. 1. April zu v. Näh. Weilstr. 7, P. 232

Weilstraße 12 sind zwei frdl. Wohnungen von 3 Zimmern an ruhige anständige Leute auf 1. April zu verm. N. bei. P. 294

Weilstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern, Küche z. 1. April zu vm. N. P. 195

Weitzenburgstraße 2, am Sedanplatz, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermiethen; daselbst eine Werkstätte für Flaschenbier-Geschäft zu vermiethen. 650

Wellritzstraße 27 drei Zimmer und Küche per sofort oder per April zu vermiethen. 583

Wellritzstraße 51 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. per 1. April zu vermiethen. Näh. Bertramstr. 13, Bdh. P. 7595

Westendstraße 4, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 190

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, zwei Keller und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 151

Wörthstraße 2, Garteneingang, Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. hoch. 7835

Zimmermannstraße 6 sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 3, 1. 7843

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6838

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör in guter Lage, mit oder ohne Balkon, billig zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 7617

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Frontspitz-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 55

Adlerstraße 1 sind verschiedene Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, Kam., Mitbenutzung des Bleichplatzes u. Waschküche, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Westendstraße 11, 3 St. 448

Adlerstraße 5 zwei Z., Küche u. Keller a. 1. April zu vm. 610

Adlerstraße 8 ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 170

Adlerstraße 16, Bdh. Dachst., 2 sch. Wohnungen von 2—3 Zim., Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Part. 536

Adlerstraße 16a 2- u. 3-Zimmerwohn. per April zu verm. 138

Adlerstraße 28a, im Eckladen, ist eine 2.-Stock-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abschluß zum 1. April und eine Wohnung gleich zu vermiethen. 106

Adlerstraße 43 2 Zimmer und Küche a. e. kl. Fam. zu v. 104

Adlerstraße 49 sind im neuen Hinterbau 2 Zimmer, Küche (im Abschluß) und Keller auf 1. April zu vermiethen. 364

Adlerstraße 50 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu v. 625

Adolphstr. 5, Stb. **P. u. 1 St.,** schöne abgeschl. **Wohnung von 2 Zimmern** und Zubehör, auf 1. April preisw. zu v. Näh. daselbst Nachm. 7526

Albrechtstraße 2 Mansard-Wohnung v. 2—3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 292

Albrechtstraße 3 Mansardwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 145

Albrechtstr. 30 Frontspitz-Wohn., 2 Z. nebst Zubeh., z. v. 227

Albrechtstraße 35, Hth. Part., 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 7358

Bertramstraße 8, Vorderh., Wohn. von 2 und 3 Zim. zu vermiethen. Näh. Part. 612

Bertramstraße 15, Gth., 2 Zimmer u. Küche (Closet im Abschl.) an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 562

In meinem Neubau **Bertramstraße 21** sind Wohnungen von **2 und 3 Zimmern** nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. April u. J. zu vermiethen. **A. Wolff,** Architect. 7041

Bleichstraße 10 eine 2-Zimmerwohnung zu vermiethen. 260

Bleichstraße 30, Neubau, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde u. 2 Kellern per 1. April zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Kimbel,** Hermannstraße 15, und bei **Grüter,** Bismarckring 3. 7738

Bleichstraße 33, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 517

Bleichstraße 37, Hinterh., Wohnung mit 2—3 Zimmern, Küche, Keller x. auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 607

Blücherstraße 8, Mth., eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 l. 572

Blücherstraße 5, Hth., eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 l. 571

Dotzheimerstraße 13, Seitenb. (Gartenh.), Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche x. auf 1. April zu vermiethen. 38

Dotzheimerstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per April zu verm. Anzus. Nachm. Näh. Part. 126

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst Hinterh. Part. bei **Müller.** 1

Drudenstraße 5, Hth., Frontspitz-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. bei **Nath.** 360

Drudenstraße 8 2 Zim. mit Zubeh. zu verm. Näh. Laden. 237

Feldstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 704

Frankenstraße 5 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern m. Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 289

Frankenstraße 11 zwei Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche, 1. Stock u. Mansardwohn., zu verm. Näh. ned. im Laden. 159

Frankenstraße 14, Hth., 2 Z. u. Z., g. f. Wäscherei, auf 1. April zu vermiethen. 6

Frankenstraße 14, Dachl., 2 Z. u. Z. auf 1. April zu verm. 19

Frankenstraße 17 ist eine Wohn. v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör im Vorderh. auf 1. April z. vm. Näh. Part. 460

Frankenstraße 23 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Glas-Abschluß, neu herger., gleich o. später zu v. Näh. 1 St. 699

Friedrichstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör mit **Werkstatt** auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus, 2. St. 211

Häfnergasse 17, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Spengserladen. 338

Helenenstraße 14 Mansn., 2 Z. u. K., an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. Bdh. 1. Stock. 109

Helenenstraße 16, Mittelb., Mansard-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 342

Helenenstraße 22, Hth., 2 Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. 542

Hellmundstraße 37, Hth. 2. St., sch. abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Part. 82

Hellmundstraße 45, Vorderh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller zu vermiethen auf 1. April oder früher. Näh. Wellritzstraße 22, 2. Et. r. 683

Hermannstraße 19, P., 2 Z., Küche, Mans. per April zu v. 52

Jahnstraße 38, Vorderhaus, abgeschlossene Parterrewohnung von 1 Wohnzimmer und kleinem Schlafzimmer, Küche und Zubehör an kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Näheres Parterre bei **Hess.** 6881

Jahnstraße 38, Hinterh., abgeschl. 3. St., 2 Zimmer, Küche und Mans., a. 1. April (Preis 300 Mk.). Näh. Part. **Hess.** 160

Karlstraße 6, Vorderh. Dachst., 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. April 1898 zu verm. 632

Karlstraße 6, Hinterhaus 1. Stock, zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April 1898 zu vermiethen. 631

Karlstraße 34, Hth. Part., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 524

Karlstraße 44 eine Frontsp.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 171

Kellerstraße 12, 1. St., 2 Zim. u. Küche p. 1. Jan. z. v. 6618

Kellerstraße 14 schöne 2-Zimmerwohn. auf April zu verm. 734

Kellerstraße 16, Stb., neu herg. Wohn., 2 Z. u. K., z. vm. 456

Kirchgasse 25, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine ruhige u. anständige Familie zu vermiethen. 1. Etg., 2 Zim., Küche x.

35. Kirchgasse 35, per 1. April cr. zu verm. Näh. im Laden. 596

Kirchgasse 56 eine Wohnung von 2 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen.

Lehrstraße 19 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Gartenseite) an ruhige Leute auf 1. April zu v. Näh. Lehrstraße 21, P. 721

Marktstraße 12 zwei Z., Küche u. Zubeh. für 1. April zu v. (Hth. 2 u. 4).

Mauergasse 9 2 Zim. u. Küche nebst Zubeh. Näh. 1. Lad. 376

Mauergasse 15 zwei Zimmer im Seitenbau zu vermiethen. 437

Metzgergasse 25 ist eine kleine Mans.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 14. 7495

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine frdl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen.

Moritzstraße 6, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. 47

Moritzstraße 24, Hinterhaus, zwei Zimmer und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. 1. 690

Moritzstraße 28, Hinterhaus 3, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller x. nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 698

Moritzstraße 32 Dachwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche x., per 1. April. Näh. Bdhs. Part., Morgens 9—11 Uhr. 224

Moritzstraße 44, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. das. 1 St. 243

Moritzstraße 45 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, m. Abschluß, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 557

Moritzstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494

Moritzstraße 60 Wohn. i. Hth. v. 2 Z. u. K. p. 1. April. 433

Nerostraße 9, Seitenbau, 2 Zimmer, Cabinet, Küche x. auf 1. April zu vermiethen. 425

Nerostraße 18 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April z. v. 399

Nerostraße 21, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör (große Räume) per 1. April zu verm. Näh. Querstraße 2, Part. 361

Nerostr. 26, mit Küche per 1. April zu verm. 526

Nerostraße 35/37 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfr. bei **Fried. Eschbächer,** Röderstraße 35. 639

Nerostraße 40, Stb., 2 Zimmer, Küche und Mansarde zu verm. Näh. Part. l. 576

Nicolasstraße 5, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermiethen. 349

Oranienstraße 27, Bdh., 2 Z., Hth. 4-Z.-Wohn. mit allem Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. im Bdh. Part. 669

Philippsbergstraße 33 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 702

Platterstraße 32, Vorderh., **zwei Wohnungen,** je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. Preis 245 und 250 Mk. 668

Rheinbahnstr. 4 schöne abgeschl. Wohnung, Mans. x., per 1. April zu vermiethen. Näh. 2 St. 880

Rheinstraße 60 schöne Frontsp., 2 Zimmer, Küche und Keller (Glasabschl.) nur an ruhige Miether zu verm. Näh. Part. 560

Rheinstraße 89 Frontspitze, 2 Zim. u. Küche, an kinderlose Fam. für 250 Mk. zu verm. Näh. **Schmidt,** Emserstr. 71, 1. 7871

Rheinstraße 97 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 7874

Rheinstraße 107 abgesperrte Frontspitzwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 an ruhige Partei zu vermiethen. Näh. Part. oder im 3. Stock. 7671

Richtstraße 2 schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hth.) auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. r. 187

Röderallee 28 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 223

Röderstraße 29, Eckladen, Mansarde-Wohnung, 2 Z. und Zub., an ruh. Leute zu vermiethen. 714

Röderstraße 25 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. Näh. Lad. 406

Römerberg 6 eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 229

Römerberg 13 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 63

Römerberg 23

Dachstockwohnung, 2 Zimmer und Küche preiswürdig per sofort oder 1. Januar zu v. Näh. b. **Meyer,** Kirchgasse 50, 1. 7583

Römerberg 30, neues Haus, eine schöne abgeschl. Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, a. 1. April zu vm. Näh. l. Hth. 1 Tr. r. 366

Römerberg 35 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. Preis 250 Mk. 570

Römerberg 39 2 Z. u. K. p. sof. u. 2 Z. u. K. p. 1. April. 353

Saalgasse 14 zwei frdl. Mansarde-Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen per 1. Februar. 661

Saalgasse 20 zwei Zimmer, Küche (Bdh. Frontsp.) und Keller an eine ruhige kl. Familie zu vermiethen.

Schachtstraße 23, Neubau, Wohn. von **2 Zimmern** u. Küche und Wohnung von **3 Zimmern** u. Küche zum 1. April zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1 St. 286

Schachtstraße 13 2 Zimmer und Küche (Abschluß) auf 1. April zu vermiethen. 731

Scharnhorststraße 4 2-Z.-Wohn. i. Hth. zu v. Näh. B. P. 594

Schlichterstraße 22 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 152

Schwalbacherstr. 25, Mth., Dachw., 2 Z. x., a. 1. April. 56

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen. 123

Schwalbacherstraße 49 sind im Hth. 2 Wohnungen im 1. u. 2. Stock a 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, sowie eine Dachwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, 1 St. 176

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, Hint., sof. zu vm. u. eine Dachwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. April zu verm.

Schwalbacherstraße 77 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und K. per 1. April zu vermiethen. 569

Sedanstraße 15, kein Hinterhaus, schöne 2-Z.-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 678

Steingasse 15, 1 St., 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. Einzus. 11—3 Uhr. Näh. nebenan b. Hrn. **Bossel.**

Steingasse 28 eine abgeschl. Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, sofort zu vermiethen. 7372

Steingasse 38, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruh. Familie auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 598

Stiftstraße 22, Gth., 2 Z. nebst Küche u. Kell. p. 1. April. 575

Stiftstraße 24 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 528

Walkmühlstraße 19

Wohnung von 2 Z. u. K. x. (Glasabschluß) per 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. 156

Walramstraße 6 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu verm. Näh. Part. r. 367

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschl. auf 1. April zu verm. 538

Walramstraße 17, Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 284

Walramstraße 22, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. 432

Walramstraße 25, Seitenb. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. 283

Walramstraße 37 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und eine Mansardwohnung zum 1. April zu verm. Näh. Part. 521

Webergasse 42, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei **Heinrich Jung,** Vorderhaus.

Wellritzstraße 5 ist eine freundliche Frontsp.-Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. 686

Wellritzstraße 18, Seitenbau, eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 137

Wellritzstraße 14, Hth., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. April zu vermiethen. 119

Wellritzstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. 242

Westendstraße 24, 1, eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 7142

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist im Dachstock e. Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf sofort zu verm. Näh. das. P. 7281

Zimmermannstraße 10 zwei Wohnungen, à 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen, eine dito im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon, 2 Keller, auf April im 3. Stock. 459

Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 4, im Bäckerladen. 281

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 7, 1. St. 515

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, event. auch mit 2 schönen Mansarden, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 45. 496

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146

Freundliche 2-Zimmer-Wohnung an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. F 317

Kath. Leseverein (Casino),
Luisenstraße 27.

Zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Schachtstraße 20, Hth. 1 St.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse (Part., nach der Straße), 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 716

Adlerstraße 47 eine Wohn. v. 1 u. 2 Z. a. 1. April z. vm. 157

Adlerstr. 48, Dachl., 1 Z. u. K. an r. Leute zu v. (12.50.) 7832

Adlerstraße 50 ein Mansardez. u. Küche auf 1. Febr. zu v. 624

Albrechtstr. 23 Frontsp.-Wohn., 1 Z., Küche u. Zubeh., zu vm.

Bertramstraße 9, Hinterhaus, Wohnung von 1 und 2 Zim., Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst bei Buchbinder **Miori.** 81

Bismarckring 14, Hth., Wohnung, 1 Zimmer und Küche im Abschluß, per 1. April 1898. Näh. Bdh. Part. 203

Blücherstraße 14 ist 1 Z. u. K. a. 1. April a. ruh. L. z. v. 884

Dotzheimerstraße 28, Hth., 1 Zimmer und Küche zum 1. Febr. oder später zu vermiethen. 390

Feldstraße 17 eine kl. Wohnung von 1 Z. u. K. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 500

Frankenstr. 23, Bdhs. P., 1 Z., Küche a. 1. April. Näh. 1. 239

Gustav-Adolfstraße 14 Wohn., 1 Z. u. K., auf April zu v. 206

Helenenstraße 16, Hth., Mans.-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Stall für 1 Pferd, 1. April 1898. 341

Helenenstraße 19, P., 1 Z., Küche u. K. per 1. April z. v. 597

Hellmundstraße 26, Bdh., 1 Zimmer und gr. Küche zu verm.

Jahnstr. 36, H., 1 Z. u. Küche p. 1. April. Näh. Bdh. P. 214

Kellerstraße 10 großes Zimmer mit Küche an anständige Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 2. 734

Kirchhofsgasse 7, 1 St., eine schöne Mans.-Wohnung, 1 großes Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute sofort od. später zu vermiethen. 277

Marktstraße 12 ein gr. Z., Küche u. Zub. für 1. April zu v. (Hth. 2 u. 4).

Mauergasse 15 ein Dachzimmer und Küche zu vermiethen. 435

Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 1 großes Zimmer und große Küche, auf 1. April zu vermiethen. 723

Römerberg 37, Dchl., 1 Z., K. u. Kell. Näh. Webergr. 18, 1. 7204

Roonstraße 10 ein Zimmer, Küche x., event. auch 2 Zimmer, Küche (1. Stock), per April zu vermiethen. Näh. Part. bei **Kilian.** 640

Schachtstraße 24, Neubau, Wohnung, 2. St., 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 372

Schlachthausstraße 8, Part., 1 gr. Zimmer und 1 Küche per 1. April d. J. zu vermiethen. 424

Walramstr. 7, P., fr. Dachl., 1 Z., K. u. Z. a. 1. April z. v. 520

Walramstraße 17 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. St., im Abschluß, auf 1. Februar zu vermiethen. 274

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

Walramstraße 25 Dachw., Stube und Küche, zu verm. 715

Webergasse 43 ein Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau zu vermiethen. Näh. Vorderhaus. 400

Webergasse 52 ein Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 605
Wellritzstr. 20 Mans.-Wohn., 1 Z. u. K., an ruh. L. zu v. 204
Wellritzstraße 35 Mansarde-Wohnung, Zimmer, Küche, Kellerabtheilung, an ruhige Leute per 1. Februar zu verm. 93
Wörthstraße 5, 2 l., Mans.-Zim., Küche u. Keller an zwei ruh. Leute zu vermiethen. Näh. Part.
Yorkstraße, Neubau **Nott.** sind im Hth. Wohn., 1, 2, 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst und Herrngartenstraße 17, 3. 736
Ein Zimmer nebst Küche auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 34, Hth. 7587

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1 ff. Wohnung zu vermiethen. 7790
Adlerstraße 33 fl. sep. Wohn. a. gl. od. sp. zu verm. 7511
Castellstraße 1 ist eine fl. Mansardenwohnung **sofort** an ruhige Leute zu vermiethen. 7853
Dotzheimerstraße 16 ist eine fl. Wohn. auf 1. Febr. zu vm. 469
Feldstraße 18 Wohnung mit Stallung für 2 Pferde, Chaisen-Remise ꝛc. ꝛc. per 1. April zu vermiethen. 217
Frankenstraße 10 ist eine sehr schöne Balkonwohnung, sowie eine von zwei und drei Zimmern mit Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermiethen. 150
Grabenstraße 30 sind fl. Wohnungen zu vermiethen. 183

Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa San-Remo, Hebstr. 1, nächst der Parkstr., zu v. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 5365

Hirschgraben 24 sr. Dach., fl. F., billig zu vermiethen. 7161
Hochstätte 15 sind per 1. Januar 2 fl. Wohnungen zu vm. 7469
Karlstraße 32 helle Mansarde-Wohnung zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus 1. St. 697
Langgasse 10 erste Etage zu vermiethen. 711
Lehrstraße 25 e. Frtspw. a. 1. April zu vm. N. Nerostr. 38. 146
Michelsberg 9a schönes Dachlogis zu vermiethen. 7607

Villa Nerobergstraße 16
Bel-Etage sofort od. später zu vermiethen. 7499
Nerostraße 13, Vdh., ist eine frdl. Mansardwohnung zum 1. April zu vermiethen. Näh. im 1. St. 7702
Nerostraße 33 ist eine Mansardwohnung zu vermiethen. 148
Nicolasstraße 25 freundliche Frontspitze zum 1. April an einzelne Person zu vermiethen. Näh. 2 Tr. 418
Rheinstraße 42 ist im Parterre und in der Bel-Etage je eine Wohnung zum 1. April zu vermiethen. 619
Römerberg 5 ein fl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 574
Römerberg 6 fl. Dachwohnung a. gleich od. später zu vm. 273
Römerberg 36 eine Wohnung, Vorderh. 1. St., sowie ein Logis im Dachstock und Seitenbau auf April zu vermiethen. 561
Webergasse 46 Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6909
Wellritzstraße 5 ist eine schöne Mansarde-Wohnung zu v. 687
Wellritzstraße 33, Vorderh., schöne Frontspitz-Wohnung und ein fl. Logis preiew. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 47a, 1. St. 618

Möblirte Wohnungen.

Kapellenstr. 2, 2. Et., möbl. **Wohn.** u. einz. **Zim.** 7492
Luisenstraße 5, Bel-Etage, möblirte Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 708

Taunusstr. 48, 1, hochfeine möbl. abgeschl. Wohn., 3 gr. Zim. u. Küche, preiswerth zu vermiethen. Näh daselbst 3. St. 700
Möbl. abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Kirchgasse 9, 1 l. 427
Möblirte, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung zu vermiethen. Vorzügliche Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7658

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6505
Adelheidstr. 34, 2. Et., gr. schön möbl. Z. zu v. N. Part. 7432
Adlerstraße 11 erhalten jg. Leute Kost und Logis.
Adlerstraße 28, 2 l., e. g. möbl. Z. mit sep. Eing. sofort zu v.
Adlerstraße 31, 1 St. l., ein möbl. Zimmer b. zu vm. 635
Albrechtstraße 27, Ecke der Moritzstraße, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. Näh. Part. 7689
Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 709
Albrechtstraße 35 gr. Salon u. Schlafz. g. o. einz. zu v. 7417
Albrechtstraße 38, 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstr. 39, P., 1 sch. möbl. Z., m. od. o. Pens. z. v. 7280
Bärenstr. 4, 2 Tr., schön möbl. Winterz. f. Noble billig. 6836
Bahnhofstraße 3, 1, zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 633
Bertramstraße 11, 1 St. l., freundl. möbl. Zim. zu verm. 127

Bertramstr. 12, 2 r., schön möbl. großes Eckzimmer mit Balkon z. v. 7887
Bleichstraße 14, 2 l., schön möblirtes Zimmer per sofort.
Bleichstraße 14, P., möblirte Mansarde sofort zu verm. 272
Bleichstraße 16, Hths. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 7680
Bleichstraße 26, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 33, Hth. Part. r., einf. möbl. Zimmer an ein oder zwei anst. Herren billig zu vermiethen.

Gr. Burgstraße 3, 1. Et., gr. eleg. möbl. Zimmer zu verm. 692
Delaspeestraße 6, 2, am Markt, eleg. möbl. Zimmer, sep.
Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension.
Dotzheimerstraße 10 sind sofort 2 schön möbl. Fronts.-Z. u. 2 möbl. Z. in 1. Etage auf 1. Januar zu vm. 7412
Dotzheimerstraße 11 möblirtes Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen. 494
Dotzheimerstraße 15, P. l., sch. möbl. Zimmer sof. zu v. 7067
Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part., ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 270
Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pens., 60 Mk. mit., zu vm. Hallest. elektr. Bahn. 7167

Emserstraße 20 möblirte Mansarde billig zu vermiethen. 269
Emserstraße 20, Hth. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 655
Feldstraße 27 ein möbl. Part.-Zim. zu verm., sep. Eingang. 43
Frankenstraße 6, Part., möbl. Zim. (sep. Eing.) z. verm. 7791
Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823
Frankenstraße 15, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6905
Friedrichstraße 7 schön möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon sofort zu vermiethen. 7242
Friedrichstraße 8, Hth. 2 l., gut möbl. Zimmer sof. bill. zu vm.
Geisbergstraße 11, Hths. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vm. 659
Gerichtsstraße 3, Pt., einfach möbl. Zim. à 16 Mk. zu v. 718
Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6150
Goethestraße 1 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7795
Häfnergasse 3, 2, erh. r. j. anst. M. L. u. L. s. 9 u. 10 Mk. 720
Häfnergasse 7, 2, erh. zwei junge Leute b. Kost u. Logis. 634
Häfnergasse 10, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7772
Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838
Helenenstraße 9 einf. m. M. an e. anst. Arb. z. v. N. P. 664
Hellmundstraße 12 möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 7739
Hellmundstraße 15, 2, gut möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v.
Hellmundstraße 17, 1, möbl. Z. m. od. o. P. zu verm. 7889
Hellmundstraße 18, 2 Tr., erh. jg. Mann Kost u. Logis. 7794
Hellmundstraße 30 heiz. möbl. Mans. m. od. o. K. zu v. 7669
Hellmundstraße 38, 2 St., ein sep. möbl. Zim. zu verm. 7503
Hellmundstraße 37, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 42, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 552
Hellmundstraße 54, Web. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 7854
Hellmundstr. 54, 3 l., e. Mansarde, möbl. od. unmöbl., zu vm.
Hellmundstraße 54, Stb. 2 Tr., freundlich möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermiethen. 600
Hermannstraße 3, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hermannstraße 3, 1 l., erh. ein anst. Arb. billig Logis.
Hermannstraße 7, im 1. St., elegant möblirte Zimmer auf sofort zu vermiethen. 6926
Hermannstraße 8, Part., einfach möbl. Zimmer zu verm. 588
Hermannstr. 12, 1, sch. m. Z. m. P., W. 9 Mk., a. M. 7701
Hermannstraße 12, 2, sch. m. Z. mit g. P. (45 Mk.) zu v. 445
Hermannstraße 17, 2. St., ein möbl. Zimmer pr. zu verm. 489
Hermannstr. 20, 2 Tr. r., schönes möbl. Zimmer zu v. 7352

Herrngartenstr. 9, 1. Et. nur für dauernd preiswerth an einen Herrn zu vermiethen.
Hirschgraben 22, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7397
Jahnstr. 56, P., gr. sch. möbl. Z. (sep. E.) an anst. Herrn. 5571
Jahnstraße 42, Hth. P. l., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, P., 1 f. m. Salon u. Schlfz. z. v. 7888
Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 241
Karlstraße 18, 2, recht gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 690
Karlstraße 30, Vdh., möbl. Zimmer zu verm. 7582
Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6911
Karlstraße 38, Hth. 1 r., sch. möbl. Zimmer bill. zu vm. 7753
Kirchgasse 13, 3 St., u. d. Rheinstraße, ein möbl. Zim. zu verm.
Kirchgasse 30, 2 l., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einz. Herrn zu vermiethen.
Kirchhofsgasse 5 ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermiethen.

Langgasse 47, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sof. billig zu vm. 249
Lehrstraße 3, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 509
Luisenplatz 2 hübsch möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 7275
Luisenstraße 5 möblirte Mansarde zu vermiethen. 650
Luisenstraße 16, 2. Et., sind möblirte Zimmer zu verm. 7394
Luisenstraße 17, Stb. 1 St., ein möbl. Zim. zu vm. C. Mohl.
Mainzerstraße 44 2—3 möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. v. 53
Mainzerstraße 66 großes möbl. Part.-Z. sogleich zu vm. 5269

Zum Gambrinus, Marktstr. 20 neu ausmöblirte Zimmer im 2. Stock mit und ohne Pension zu vermiethen. 7520
Mauergasse 12, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 627
Moritzstraße 12, H. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Moritzstr. 17, 2. 6266
Moritzstraße 30, 2 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 158
Moritzstraße 54, Hochpart., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Moritzstraße 60, H. 3, ein einfach möbl. Zimmer b. zu verm.
Nerostraße 3, 2, sind schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 10, Hth. 3 St. l., ein einfach möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermiethen. 705

Nerostr. 12, am Kochbrunnen, fein möbl. Zimmer f. 20 Mk. monatl. zu verm. 7862
Nerostraße 23, 2. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7896
Nerostraße 42, 2 l., ist ein gut möblirtes Zimmer zu vm. 268
Nerostraße 42, 2 rechts, ein möbl. Zim. mit Pension zu v. 5633
Neugasse 9, 3 St., hübsch möblirtes Zimmer zu verm.
Nicolasstraße 1 ein freundl. möbl. Parterrezimmer zu verm.
Oranienstraße 2, 1, Ecke Rheinstr., möbl. Zim. zu verm. 264
Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806
Oranienstr. 35, Grd. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 6829
Oranienstraße 54, Hth., ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.
Philippsbergstraße 12 erhält ein anständiger junger Mann Kost und Logis die Woche für 9 Mk.
Philippsbergstraße 15, Part., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Philippsbergstraße 17/19 sind sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. im 1. St. r. 7740

Philippsbergstraße 33, links, auf sof. schönes möbl. Balkonzimmer, in freier Lage, mit oder ohne Pension zu verm.
Platterstraße 8 ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 7339
Platterstraße 10, 1, zwei sch. möbl. Z. (1 mit Balkon) zu verm.
Rheinstraße 43, Part., ein eleg. möbl. Südzimm. z. 1. Febr. 695

Rheinstraße 51 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 729
Röderallee 16 ein sch. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. sof. zu vm.
Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160
Römerberg 30, Laden, möbl. Zimmer zu v. mit o. ohne Pens.
Rosenstraße 17, 2 l., erhalten ein bis zwei anst. L. sch. Logis.
Saalgasse 18 eine möbl. heizb. Mansarde f. 8 Mk. zu vm. 614
Schillerplatz 1, Stb. 1 r., erh. j. Leute billig Schlafstelle. 671
Schützenhofstraße 2, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 7063
Schulberg 4 freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 452
Schulgasse 6, 2. Et., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

Schwalbacherstr. 3, 2. Et. r., ein großes schön möbl. Zimmer od. 2 einzelne an bessere junge Leute billig zu verm. 7500
Schwalbacherstr. 37, 1. Et., schön möbl. Z. sof. zu verm. 7847
Schwalbacherstraße 43, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm.
Sedanplatz 5, 3. Et., sch. m. Zimmer. Daselbst l. auch ein Geschäftsmann f. 10 Mark Z. erhalten.
Sedanstraße 1, 1 St. r., sch. gr. Zim., fein möbl., z. v. 7195
Sedanstraße 5, 3 Tr. l., möbl. Zimmer billig zu verm. 676
Steingasse 1, 1, fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Steingasse 20, 2 l., sch. möbl. Z. (10 Mk.) zu vm., auch mit Kost.
Steingasse 20, 2 r., frdl. möbl. Zim. sof. b. zu verm. 501
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6419
Stiftstraße 13a, Part., Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen.
Taunusstraße 17, 3, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7292
Walramstraße 6, 3 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 587
Walramstr. 12, Hth. 2 St., erh. sol. jg. Mann sch. Logis. 499
Webergasse 23 ein großes und ein kleines möbl. Zimmer mit verbind. Thür, auch einzeln, zu verm. Besch. 1. St. 7592
Webergasse 45, 1 St., erhalten ein oder zwei junge bessere Leute schönes Logis mit Kost. 7686
Webergasse 50, Metzgerei, erhalten anst. junge Leute b. Kost und Logis. 226
Kl. Webergasse 7, 2, gut möbl. Zimmer mit Frühstück, event. auch mit Pension an e. bess. solid. Herrn zu vermiethen.
Weilstraße 11 (Sonnenseite) möbl. Zimmer frei. 244
Wellritzstraße 1, 1, gut möbl. Zim. an bess. Herrn zu vm. 6863
Wellritzstraße 23, 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 248
Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761
Zimmermannstraße 4, Part. l., einfach möbl. Zimmer, 4. Et., billig zu vermiethen. 7838
Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5068
Gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 60, 1. 464
Ein bis zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. Saalgasse 1, 2. St. r.
Ein einfach möblirtes Zimmer an einen sol. jungen Herrn zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 12, Part. 7802
Eine anst. ält. Frau kann möbl. Mans. haben gegen etw. Hausarbeit. Gef. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

In feiner ruhiger Lage eleg. möbl. Parterre-Zimmer, Salon, Schlafzimmer, oder getheilt, **ungenirt, separat,** an **feinen** Herrn oder Dame m. oder ohne Pension zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 608
Ein bis zwei möbl. Parterre-Zimmer (sep.) zu vermiethen mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9
Ein junger anst. Mann kann noch **Theil an einem schönen Zimmer** nehmen, mit Pension, per Monat 45 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 577

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 47 eine fr. heizb. Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6403
Albrechtstraße 35 eine schöne gr. Mansarde zu verm. 7840
Bleichstraße 8 leere Mansarde zu verm. 696
Bleichstraße 15 a eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 7576
Bleichstraße 21, 2 Tr., leere Mans. an r. Person zu verm. 6763
Blücherstraße 4, 3 St., ein gr. leeres Z. an eing. Pers. abzug.
Dotzheimerstraße 16 eine heizbare Mansarde zu verm. 7644
Emserstraße 10, Part., 2 leere Zimmer mit Balkon (separater Eingang) sofort oder per 1. April zu vermiethen. 166
Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermiethen. Näh. im Spielwaarenladen. 615
Feldstraße 15 ist ein Zimmer auf 1. Februar zu verm. 703
Friedrichstraße 18, 3. Etage, Abschluß r., l. Zim. zu vm. 6638
Gustav-Adolfstraße 16 großes leeres Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 682
Hellmundstraße 35 ist eine Dachkammer an ruhige Frau zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 5, 1 l. 7453
Hermannstraße 4 ein großes leeres Zimmer an eine Schneiderin auf 1. Januar zu vermiethen. 7663
Hermannstraße 21, 2 r., l. Zimmer (n. d. Straße) zu vm. 61
Kaiser-Friedrich-Ring 2 Mansarde an einzelne r. Person zu vermiethen. 7730
Karlstraße 23 gr. Dach-Mansarde sofort zu vermieth. Näh. im 2. Stock links, von 9—5 Uhr. 618
Karlstraße 35 leeres Parterrezimmer zu verm. 667
Kirchgasse 21 eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermiethen. 525

Langgasse 45 große Mansarde zu vermiethen.
Moritzstraße 14 Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5373
Nerostraße 42 Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 7252
Nicolasstr. 9 Frtspw., 2 Z., an r. Mieterin zu v. N. Part. 471
Oranienstraße 4 zwei geräumige Zimmer m. Wasserleitung (ohne Küche) u. ap. Gasabschl. u. Z. auf 1. April z. v. N. Part. 12
Philippsbergstr. 2 ein Zimmer an einz. Person zu verm. 5740
Röderallee 6 eine heizbare Mansarde an einz. Pers. zu vm. 7368
Saalgasse 32 eine Mansarde zu vermiethen. 423
Schachtstraße 4 ein großes Zimmer mit Kellerei zum 1. Febr. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. St. 276
Schwalbacherstraße 37 e. große Mansarde zu vermiethen. 123
Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube a. gleich zu verm. 91
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Wellritzstraße 46 zwei Zimmer zu vermiethen. 7293
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6823
Westendstraße 24, 1, eine große Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 7141
Zimmermannstraße 7 ist eine heizbare Mansarde, event. auch für Aufbewahrung von Möbeln, zu vermiethen. 165
Zwei aneinandergehende heizbare Mansarden an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Blicher,** Kirchgasse 45. 7129
Eine schöne **Mansarde** an ein braves Mädchen oder Frau zu vermiethen. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 674

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Feldstraße 10 Stallung für 6 Pferde u. Zugehör zu vm. 533
Hellmundstraße 26 Keller zu vermiethen. 735
Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693
Luisenstraße 41 Pferdestand, Remise für zwei Wagen und Heuboden per 1. April zu vermiethen.
Luisenstraße 41 ein großer Keller, geeignet für ein Biergeschäft, mit und auch ohne Wohnung per 1. April oder auch früher zu vermiethen. 490

Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497

Für Flaschenbierhändler.
Nerostraße 35/37 Keller zu vermiethen, Wasserleitung u. Ablauf i. Keller. Näh. b. **Friedr. Eschbächer,** Röderstr. 35. 473

Oranienstraße 6 15 Stück haltend, auf gleich oder später zu verm. Näh. bei 1. St. 6680
Pferdestall für ein Pferd zu verm. Scharnhorststraße 4, Pt. 685
Walramstr. 12 Stall für 1 Pferd zu verm. Näh. 1 St. 506

Kl. Keller mit Schroteingang, event. mit Wohnung, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 46, Hth. Part. l. 7844

Wohnung mit Stallung.
Die von Herrn Bäckermeister **Stadt** innegehabte Wohnung, Stallung, mit Benutzung der warmen Quelle ist auf 1. April anderwärts zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 8. **Meyer.** 503
Zwei Keller, zus. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212
Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung bezg. Näh. Oranienstraße 4, H. 1. 7028
Größere helle Kellerräume, zu jedem Zweck geeignet, mit separ. Eingang von der Straße aus, zu vm. N. Sedanplatz 6, 1. 722

Miethgesuche

Ich bitte um schriftliche Anmeldung von leerstehenden oder per 1. April und 1. Juli frei werdenden Wohnungen von vier Zimmern und mehr, sowie Villen nebst Preisangabe. 644

Carl Specht,
Immobilien-Agentur,
Wilhelmstraße 40.

Villa o. Etage z. 8—12 Z., f. Fremdenpens. g., zum 1. April gef. Off. mit Preis unt. **B. B. 520** an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht per 1. April von ruhiger Familie eine unabhl. herrschaftl. Wohnung, 1. Et., von 8 Zimmern, in der Nähe des Kurviertels, Sonnenbergerstr. bevorz. Off. u. **C. B. 25** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird eine comfortable Wohnung von 8 Zimmern, eventuell Villa, mit mehr Zimmern, im Kurviertel. Offerten mit Preisangabe unter **Y. V. 988** an den Tagbl.-Verlag. 649

Gesucht wird von einer älteren Dame zum 1. Juli oder früher eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Badecabinet in möglichster Nähe des Kurhauses, im Hochparterre oder 1. St., Balkon und größerer Garten sehr erwünscht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. M. N. 516** an den Tagbl.-Verlag. 568

M. Familie von drei Personen sucht per 1. April **Wohnung von 5—6 Zimmern** nebst Bad, Küche u. Zubehör, 1. od. 2. Et., zu Mk. 1400—1700 in gesunder freundl. Lage. Ausführliche gefällige Offerten erbeten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

3—4-Zimmer-Wohnung
von kinderlosem Ehepaar gesucht. N.-O., event. vor Sonnenberg. Könnte auch Theil einer gr. Wohnung sein. Offerten mit Preis unt. **B. W. C.** postlag. Amt IV. erbeten.

Gesucht zum 1. April von einer einzelnen Dame e. frdl. Wohnung v. 5—6 Z. mit gr. Balkon oder Veranda im Preise von 800—1000 Mk. Adolphsallee 31, 2.

Sofort gesucht herrschaftl. Wohnung, fünf Zimmer, nur bei anständ. Hauswirth. Gefl. Offerten Moritzstraße 60, 3.

Gesucht per 1. April von einem einzelnen Herrn herrschaftl. Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe erbitte an **Ed. Nek.** Düsseldorf, Sternstraße 32.

Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April (4—500 Mk.) von einer ruhigen Beamtenfamilie für dauernd ges. Offerten unter **F. S.** postlagernd Hauptpostamt.

Zwei eing. ruh. Damen suchen **4 Zimmer und Zubehör** in der Nähe des Kurhauses auf 1. April. Gefl. Offerten unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne ältere Dame sucht freundliche Drei-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Garten, auf 1. April. Gefällige Offerten mit Preisangabe an Frau **Müller, Mainz,** Schillerstraße 38.

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 400—500 Mark per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer, Hochpart. od. 1. Etage, in centr. Lage — **für feines Büreau** — per 1. April oder auch später zu miethen gesucht. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung für Wäscherei sof. gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 654

Möblirte 3-Zimmer-Wohnung

auf kurze Zeit von kinderlosem Ehepaar **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **W. H. 505** an F 44
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Hiesiger Herr sucht zum 1. Februar in reinlichem Hause **ein bis zwei gut möbl. Zimmer** im Parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe (incl. Bedienung) unter **H. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Englischer Herr sucht Zimmer mit guter Pension in einer Familie, wo er dabei engl. Unterricht ertheilen kann. Off. unter **F. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht einf. Zimmer mit Pension, findet es Kochen geg. Gegenleistung lernen möchte. Offerten mit Preisangabe unter **L. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Suche **ungenirtes** möblirtes Zimmer mit oder ohne Pens. gegen **tägliche** Mithsentschädigung. Offerten unter **V. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Suche ungenirtes möbl. Zimmer, evtl. auch leere ungenirte Wohnung, am liebsten vom Hauswirth. Offerten unter **Z. E. 98** an den Tagbl.-Verlag

Gesucht zu Büreauzwecken 2 Zimmer unter Abschluß im westlichen Stadttheile. Off. unter Chiffre **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag. 717

Junger Mann sucht per Ende März unmöbl. Zimmer mit Pension. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einen

Laden suche ich in **vorzüglichster Lage,** Wilhelmstraße vorgezogen, für ein **feines auswärtiges Haus** als **Filiale.** Offerten unter **V. F. 481** an F 45
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Lagerraum

für Cement-Baugeschäft per sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter **F. V. 974** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 107

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Erzieherin, engl. spr., zu einem gr. Knaben, eine Kammerjungfer zu Ausländ., franz. spr., ein s. Zimmermädch., w. etwas schneidert, zu einz. Dame z. 1. Febr., ein Kinderfräl. zu zwei Kind. v. 6 u. 4 Jahr. n. Mainz, ein bess. Kinderm. zu zwei größ. Kindern für hier, eine Kinderfr. zu einem kl. Kinde n. Hannover, Vorst. hier, fünf bessere Hausmädch., eine Anzahl perfecte und sein bgl. Köch. für hier, England, Metz, Frankfurt u. Mainz, drei gesetzte bess. Mädch. zu kl. Kindern, Alleinmädch. s. ein bis zwei Pers. s. gl., 1. u. 15. Feb., Hotelzimmerm. Kaffeemamsell, Küchen- u. Waschmädch. Centr.-Bür. (Frau Warties), Goldg. 23, Tel. 479.

Verkäuferin
gesucht. 332
Simon Meyer.

Angehende Verkäuferin

gesucht. Gefl. Offerten unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 450

Ich suche zum sofortigen Eintritt einige fleißige
Lehrmädchen
aus achtbarer Familie. 408
M. Schneider,
Manufactur- und Modewaaren,
Kirchgasse 29.

Ein braves zuverlässig. **Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht Webergasse 44, Kurzwaaren-Geschäft. 348

Tüchtige selbstständige **Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen** für dauernd gesucht Mauritiusstraße 8.

Nähmädchen gesucht Langgasse 25, im Laden.

Nähmädchen sofort gesucht Wellritzstraße 7.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 403
G. j. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschneiden grdl. erl. Adlerstr. 57.
Br. Mädchen f. d. Kleiderm. erl. F. Kröck, Taunusstr. 25, Stb. 3.
Mädchen kann das Kleidermch. erlernen Goldgasse 1, 2 St.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Goldgasse 23, 2 Tr.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen u. angeh. zweite Arbeiterin gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 470

Modes.

Eine erste Arbeiterin gesucht. 308
Geschw. Hartmann, Römerberg 5.

Modes.

Eine in der Branche kundige angehende Verkäuferin mit Sprachkenntnissen sucht

Ch. Rücker, Langgasse 8.

NB. Ebenfalls ein Lehrmädchen.

Suche sofort ein braves **Mädchen,** welches Lust hat, das Herren-Hutgarniren zu erlernen. Näh. Bücherstraße 20, Part. 501

Eine **tüchtige Wirthschafterin** (nicht Dame), evang. Confession, welche gut bürgerlich kochen kann und im Hauswesen erfahren ist, wird gesucht. Solche, die in einem einfachen großen Hauswesen oder in einer Anstalt thätig waren, würden bevorzugt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 210

Haushälterin, welche die Küche versteht, f. feines Privathaus, Empfangsdame für eine Ausstellung, mehrere Beiköchinnen, Restaurant-, Hotel- und Herrschaftsköchinnen sucht
W. Löb's Büreau, Webergasse 15.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, **sucht versch. Köchinnen, Alleinmädchen, welche kochen, Zimmer-, Haus- und einfache Mädchen.**

Eine bürgerliche **Köchin** u. ein **Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 2.

Für ein hiesiges erstes Hotel wird eine **tüchtige Kaffeeköchin** per sofort ges. Off. unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Perfecte Köchin gegen hohen Lohn f. Herrschaftshaus n. Mainz gesucht. Vorzustellen Wilhelmstraße 16, im Laden, zwischen 10—1 und 3—6 Uhr. 421

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19, sucht eine perfecte Köchin für nach Zürich, jährlicher Gehalt 420 Mark und Reiseverg.

Büreau Germania (Frau Kraus) Kl. Webergasse 7, 2, sucht zum 15. Jan. zwei sein bgl. Köchinnen für feine Häuser, 25—30 Mk., eine gew. Pensionsköchin sof., vier tücht. Alleinmdch., w. koch. k., zwei best. Hausmdch., mehr. Zimmer- u. Kindermdch. Ges. sein bgl. Köchin (g. Stell., 2. 25 Mk.), Hausmädch., b. näh. u. bügl. k., mehrere gew. Alleinmädch., pr. Stell. B. Häfnerg. 7.

Herrschafts-Hausmädchen für hier u. nach Hamburg, **Kinderfräulein,** sprachk. u. musik., tücht. **Restaur.-Köchin, Beiköchin,** bess. **Alleinmädchen,** ein desgl. zu einem auswärtigen Arzt, sowie **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit bei hohem Lohn sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse **2l.** Laden. Telephon 434.

Gut empf. feineres **Zimmermädchen,** sowie Mädchen für Alles gesucht Gartenstraße 11.

Br. **Mädchen** für jede Hausarbeit per 15. Januar gesucht Riehlstraße 1, 1.

Ein zuverlässiges gut empfohlenes **Mädchen** zu einem kleinen Kinde nach auswärts gesucht. Näh. Hotel Rose. 863

Ein gediegenes **Mädchen** gesucht Frankenstraße 10, Ld.

Ein sauberes f. **Mädchen,** selbstständ. im Kochen, nach auswärts zu kl. Familie gesucht. Näh. Cleonorenstraße 5, Part. l.

Gesucht
ein tüchtiges zuverlässiges **Mädchen,** welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht. Näh. Bärenstr. 2, Confectionsg.

Ein durchaus zuverlässiges braves Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann, wird für dauernde Stellung gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird sehr guter Lohn bezahlt und kann Lebensstellung bei guter Behandlung in Aussicht gestellt werden. Meldungen mit Angabe der bisher innegehabten Stellungen werden vorerst schriftlich unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 417

Ein braves ordentliches **Hausmädchen** wird zum 15. Januar gesucht Taunusstraße 34, 2. St. 409

Gesucht per sofort
besseres geb. evangel. Fräulein zu einem Töchterchen von 5 Jahren (Familienanschluß) Goethestraße 2. 266

Hausmädchen sofort oder Mitte Januar gesucht **Taunusstrasse 26, Part.** 140

Ein j. Mädchen z. einem 3-jähr. Kinde ges. Rheinstraße 81. 197

Ein braves reinliches Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Webergasse 42, 2. 16526

Ein braves gesetztes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, gesucht bei **J. Seewald,** Michelsberg 26. 366

Junges reinl. **Mädchen** gesucht Goldgasse 16, 1. 386

Mädchen, m. etwas kochen kann, ges. Hochstätte 12/14, 2 l. 431

Billiges reinliches **Mädchen** gesucht Scharnhorststraße 4, Part.

Ein ordentliches williges **Mädchen** auf sofort gesucht Wellenstraße 11, Part.

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- und Mädchen, welche kochen können. Webergasse 46, Hth. 1.

Gesucht ein anständiges **Mädchen,** welches **Mädchen** für leichte Hausarbeit, gute Zeugnisse erforderlich Große Burgstraße 3, 3.

Besseres Hausmädchen, sowie ein Kindermädchen gesucht Schwalbacherstraße 35, 1.

Zwei Küchenmädchen gegen hoh. Lohn, sowie eine gesetzte **Weißzeugnäherin** sofort gesucht **Hotel Nonnenhof.**

Ordentliches Alleinmädchen auf 15. Febr. Herrngartenstr. 10, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen für alle Hausarbeiten gesucht Adelheidstraße 41, Part. 473

Ein ordentl. reinl. **Mädchen** für Hausarb. ges. Rheinstr. 40, 1.

Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Dotzheimerstraße 17, 1. Et.

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 469
Bossong, Kirchgasse 42a.

Ein b. Mädchen für Hausarbeit ges. Kaiser-Friedrich-Ring 14, P.

Ein ordentliches, reinliches und selbstständiges **Mädchen** im Alter von 25—30 Jahren fürs Ausland ges. N. im Tagbl.-Verl. 322

Ein starkes Mädchen wird auf gleich gesucht 464
Badhaus zum Schützenhof.

Tüchtiges, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen sofort oder später gesucht Rheinstraße 20, 1.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 29, Spiegelladen. 458

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Wellenstraße 3, Part. 116

Ein braves tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 18, im Uhrengeschäft. 445

Ein Mädchen gesucht Drudenstraße 1, Bäckerladen.

Querstraße 2 wird ein williges fleißiges Mädchen oder eine ältere unabhängige Frau zu Kindern gesucht. Näh. Part. 449

Ein besseres **Mädchen** oder einfaches **Fräulein,** welches gut bürgerlich kochen kann, im Haushalt tüchtig ist u. bei der Pflege größerer Kinder behilflich sein kann, wird gesucht Marktstraße 22, 1 St. hoch.

Tüchtiges **Mädchen** für 1. Februar ges. Hellmundstraße 4, P. 394

Gesucht einfaches zuverlässiges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** Schöne Aussicht 16.

Kräftiges Mädchen zu einzelner Dame gesucht (20 Mk. Lohn) Webergasse 49, 1 St.

Suche zuverl. braves Mädchen,
welches zu Hause essen und schlafen kann, für leichte Arbeit in der **Hirsch-Apotheke.** 531

Gesucht zum 1. Februar ein ordentliches und **williges Alleinmädchen** Lahnstraße 1, 2 St.

Gesucht ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, Adolphsallee 26, 3.

Gesucht ein fleißiges sauberes Mädchen Webergasse 14, Eingang Kl. Webergasse, 1. Stock.

Mädchen zur Aushülfe gesucht Biebricherstraße 25, 2.

Gesucht auf 1. Februar
ein **Mädchen** für allein, das gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adolphsallee 39, 2 St. 509

Gesucht zum 20. Januar oder später ein solides reinl., im Kochen u. Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** nach Biebrich, Wiesbadener Allee 2, 1.

Suche sofort eine gute Kinderfrau in feines Haus, sechs Kinderfräulein u. vier gesetzte Kindermädchen, ferner Herrschafts-, Hotel-, Restaurations- u. Kaffeeköchinnen, drei nette Servirfräulein, acht Zimmermädchen, zwei bessere Stubenmädchen, zehn Hausmädchen, über zwanzig Alleinmädchen in kl. Haushalt, zwei Verkäuferinnen für Schweinemeggerei u. vier Küchenmädchen (20—25 Mk.), nur prima Stellen. **Börner's** 1. Centr.-Bür., 9. Ellenbogengasse 9. Tel. 571.

Ein Mädchen oder Frau zur Aushülfe sofort ges. Goldgasse 3.

Anständiges Hausmädchen mit guten Empfehlungen per 1. Februar gesucht Oranienstraße 14, 1.

Ein einfaches Mädchen auf gleich gesucht. **Berger,** Bärenstraße 2.

Für eine kleine Familie ein gut empfohlenes Alleinmädchen gesucht, das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann. Näh. Adelheidstraße 73, 3 St.

Ein tüchtiges reinliches **Mädchen** bei gutem Lohn sofort gesucht Stiftstraße 13, Gartenhaus.

Ein starkes **Mädchen** gesucht Helenenstraße 20. 517

Ein starkes älteres **Mädchen** wird gesucht Luisenstraße 18, Part.

Saub. Mädchen, welches kochen k., ges. M. Kirchgasse 2, 1. Et. l.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen findet sofort gute Stelle bei hohem Lohn Elisabethenstraße 5, links.

Ges. gesetztes Mädchen zu einem Wittwer. Näh. Mauergasse 9, 2.

Gesucht zum 1. Februar ein starkes sauberes **Hausmädchen,** das serviren kann und Hausarbeit versteht. Zu melden Morgens von 9—11 und Nachmittags von 6—8 Uhr Blumenstraße 10. 539

Eine perfecte **Bügterin** gesucht Wellritzstraße 28, 1 St.

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 14969

Monatsmädchen Morgens 2 Std. gesucht Webergasse 34, 1 St.

T. Monatsm. f. Vorm. 8—11 Uhr ges. Dotzheimerstr. 46b, Part.

Eine reinliche **Frau** zum Brödchenaustragen gesucht Goldgasse 5.

Eine Weckfrau sofort gesucht Wellritzstraße 26. 467

Ein Mädchen tagsüber gesucht (Sonntags frei) Marktstraße 13. F 206

Ein ordentl. **Mädchen** für Nachm. sofort ges. Karlstraße 29, 2 r.

Jüngeres **Mädchen** zur Beaufsichtigung eines Kindes tagsüber gesucht Elisabethenstraße 5, links.

Einzelne **Frau** kann gegen Hausarbeit Wohnung erhalten Zimmermannstraße 4, P.

Ordentliches Laufmädchen
sofort gesucht. **Geschwister Meyer,** Kirchgasse 49. 522

Ein ordentliches **Laufmädchen** gesucht. 530
Rina Astheimer, Webergasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein in der Pflege erfahrenes Fräulein mit Sprachkenntnissen, welches schon über 25 Jahre stets Damen nach England, Holland, Frankreich und dem Süden begleitete, nur durch den Tod ihrer letzten Dame, welche sie 14 Jahre diente, ohne Stell., wünscht sof. Engagement. Steht nur auf gute Behandlung. Die besten Ref. Näh. Pension Arnold 14, Franz-Abtstr.

Ein **Fräulein,** welches perfect im Schneidern, Friseren und in Hausarbeit erfahren ist, mit besten Empf., sucht Stelle als **Kammerjungfer,** perfect im Schneidern, mit pr. Zeugn., empf. **Börner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Gebildetes Fräulein, welches im Nähen u. Putz bewandert ist u. friseren kann, sucht Stellung als Gesellschafterin oder Kinderfräulein. Offerten unter **D. K. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Kindergärtnerin 2. Classe, Kinderfräul., gediegen, mit pr. Zeugn., Kinderwärterin, vorzügl. empfohlen, mehrjähr. Zeugn., empfiehlt Central-Büreau (Frau **Warties**), Goldgasse 23, 1. Tel. 479.

Anst. jg. **Mädchen** aus achtb. Familie wünscht zu Ostern in ein besseres Geschäft als Lehrmädchen einzutreten. Offerten unter **U. V. 987** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 399

Köchin, reinlich und zuverlässig, sucht in ruhigem feinen Haushalt Stelle. Webergasse 15, 2 St.

Küchenhaushält., resolut, Zimmerhaushält., Beiköchin, Hotel- und Pensionszimmermädchen mit pr. Zeugn. empfiehlt ä. oder später Central-Büreau (Frau **Warties**), Goldgasse 23, 1. Tel. 479.

Empfehle Haushälterinnen, perf. u. angeh. Jungf., w. schneidern, bess. u. einf. Kinderfrl. u. Kindermädchen, eine jg. Pens.- od. bess. Restaurationsköchin, eine fein bgl. Köchin als Beiköch. in Hotel, w. sich n. ausbilden will für die Saison, eine sehr gut empf. Kinderfrau f. auswärts, gute Hotel- und Pensions-Zimmermädchen. Büreau Germania, Kl. Webergasse 7, 2.

Köchin, perf. selbstl., sucht Stelle. Mauergasse 7, Butterladen.

Köchin, in der feineren Küche ganz selbständig, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Empf. tüchtige, j. b. Köchinnen, Haus- Allein- u. Zimmermädchen, sowie Hotelköchin für gleich. Frau **Lang,** Marktstraße 11, H.

Mädchen aus ehrbarer Familie sucht **auswärts** Stelle, w. es sich i. d. Haushaltung und Küche vervollkommnen kann. Gefl. Off. unt. **O. V. 992** bef. der Tagbl.-Verlag. 192

Eine alleinsteh. Wittwe sucht zum 1. April Vertrauensposten. Offerten unter **R. B. 38** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. Februar in bess. bürgerl. Haushalt, wenn möglich mit Familienanschluß, Stellung. Daselbe ist im Kochen und in allen Zweigen der Haushaltung erfahren. Offerten unter **G. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.

Ein unabh. **Mädchen** sucht Aushülfestelle. Wörthstraße 18, Part.

Suche

(bets länger in m. Dienste gewesen) zum 1. Februar Stellung für alle Hausarbeiten in seinem Hause als Mädchen allein, auch einfaches Kochen, am liebsten bei einzelner Dame. Gute Behandlung dem Gehalt vorgezogen. Nach hier in Stelle kann ich mich stets vorstellen. Offerten postlagernd **A. Z. 90.**

Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht passende Stelle. Herrnmühlgasse 1 bei Kochfrau **Schlosser.**

Alleinstehende Dame, früh. Geschäftsfrau, sehr gewandt u. stattl. Ersch., sucht sofort Stelle als Büffetdame in fein. Rest., event. a. nur von Mittags an. Off. unter **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag erb.

Büffetfräulein mit prima Zeugnissen empfiehlt **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Ein jg. Mädchen vom Lande s. Stellung. Platterstraße 2, 2 St.

Zimmermädchen für Hotel u. Pension, mit prima Zeugn., empf. **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Ein Fräulein aus guter Familie sucht zur Pflege und Gesellschaft einer Dame Beschäftigung für die **Nachmittagsstunden.** Gefl. Offerten unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Mädchen** sucht Stelle. Walramstraße 35, 1 St.

Weißzeugbeschließerin mit vierjährigen Zeugn. empfiehlt **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Büffet-Fräulein mit guten Zeugn. empfiehlt Centr.-Bür. (Frau **Warlies**), Goldgasse 23, 1.

Junges anst. starkes **Mädchen** sucht Stelle. Saalgasse 8, Stb.

Junges propres Kindermädchen sucht baldigst Stelle. Gefl. Off. unt. **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag erb.

Besseres Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht baldigst Stelle. Offerten werden unt. **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag erbl. erbeten.

Ein junges **Mädchen** sucht Stelle, wo es auch die bessere Küche erlernen kann. Sedanstraße 9, Hth. 3 r.

Perf. Bügterin sucht s. Anf. d. Woche Beschäft. Adlerstraße 9, H.

Eine perfecte Bügterin u. Weißzeugbeschließerin sucht sofort Stelle. Vierjähr. Zeugniß. Näh. Karlstraße 26, Hth. 1. St.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Spülen. Schwalbacherstraße 73, 2 St. (Mittelthüre).

Ein tücht. Waschmädchen f. Wäsche- u. Putzfach, Schachtstr. 18, 3 l.

Eine Frau s. Arbeit (Waschen u. Putzen). Friedrichstr. 14, Bdh. 3.

Ein ält. erfahrenes **Mädchen,** welches gute Zeugnisse hat, sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Näh. Roonstraße 6, 2 r.

Ein f. **Mädchen** sucht Stelle tagsüber zu Kindern oder in einem kl. Haushalt. Näh. Ellenbogengasse 7, Stb. i. D. b. Frau **Schlüfer.** Zu erfragen Nachmittags.

Frau sucht Monatsstelle. Sedanplatz 4, Mittelb. Dachl. r.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 14, Hth.

Ein fleißiges **Mädchen** sucht Monatsstelle. Sedanstraße 5, H. 3.

Ein n. **Mädchen** w. Morg. Monatsstelle. Moritzstr. 64, Hth. 3.

Frau sucht f. Abends Laden zu putzen. Nerostr. 10, Bdh. Dach.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine altrenommirte

Rheingauer Weingroßhandlg.

ersten Ranges

sucht für Wiesbaden einen energischen

Vertreter

mit Verbindungen in feinen Privatkreisen. Prima Referenzen erforderlich. Günstigste Bedingungen. Gefl. Offerten unter **W. N. 510** an F 45 **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**

Für Comptoir und zum Besuche der Kundschaft in Stadt und Umgegend sucht eine hies. Weingroßhandl. einen **jungen Kaufmann.** Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Flaschenbier-Verkäufer,

der tüchtig u. großen Absatz erzielt, unter **günstigen** Bedingungen **gesucht.** Off. sub **F. V. J. 368** an (F. a 305/1) F 93 **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Ein älterer, in allen Büreau-Arbeiten erfahrener

Schreiber

auf sofort von einem Rechtsanwalt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden unter **S. V. 985** an den Tagbl.-Verlag. 836

Installateur

für Gas und Wasser, tüchtiger selbstständiger Arbeiter, für dauernd zum sofortigen Eintritt gesucht. 296

Nathan Hess,
Abtheilung für Installation.

Zwei **Schlossergehülfen** gesucht Moritzstraße 47.

Spengler (Schwarzblecharbeiter) gesucht Metzgergasse 3. 392

Messingdreher u. Gießer sofort gesucht, dauernde Arbeit, guter Lohn, bei 443 **Jakob Bangert,** Adlerstraße 29.

Schreiner, drei bis vier Bankarbeiter, gef. Schwalbacherstraße 22.

Für Schuhmacher! Sitzplatz frei, bes. können 1—2 Stück Arb. wöchentl. abgegeben werden. Näh. Walramstraße 12, Bdh. 3.

Küchenchef, 2000 Mk. Gehalt, ein Herrschaftsdiener auf bald gesucht; einen jungen Diener für Pension, Restaurationskellner, Koch- und Kellnerlehrlinge, tüchtigen Hotelhausburschen, Restaurationshausburschen durch **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bür., Goldg. 21. Telephon 434.

Ein fleißiger Arbeiter mit nur guten Zeugnissen für meine Apotheke gef. 412 **Victoria-Apotheke,** Rheinstraße 41.

Kräftiger tüchtiger Arbeiter, der Gartenarbeit versteht, gesucht Alexandrastraße 7, Part. 482

In meinem **Tapeten- u. Teppich-Geschäft** findet zu Ostern ein wohlerzogener junger Mann mit guten Schulkenntnissen als

Lehrling

Aufnahme. 241
Langgasse 42. W. Eichhorn.

Lehrling mit guter Schulbildung per Ostern gesucht. **Gelegenheit zu tüchtiger kaufmännischer Ausbildung und Erlernung aller im Weinfach vorkommenden technischen und praktischen Arbeiten. Schriftliche Offerten unter M. L. M. 517 sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.** 633

Zu Ostern ein Lehrling aus guter Familie für **Goldarbeiter-Werkstätte** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 451

Ein **braver Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei 430 **S. Weyer,** Saalgasse 16.

Herrschaftlicher Diener gesucht mit guten Zeugnissen, der Rollstuhl fährt. Off. mit Angabe des Eintritts unter **W. V. 989** an den Tagbl.-Verlag. 426

Ein gew. Herrschaftsdiener mit guten Empfehlungen für feines Haus gesucht. Büreau Häfnergasse 7, 1.

Diener für Herrschaftsh. (50 Mk. mtl.) s. **W. Löb,** Weberg. 15.

Braver tüchtiger **Hausbursche** für ein hies. Colonialwaarengeschäft gesucht. Gute u. dauernde Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 536

Ein junger braver Hausbursche gesucht Faulbrunnenstraße 13, 1 **Baum.** 217

Laufbursche von 15—16 Jahren gesucht Luisenstraße 37.

Hausbursche gesucht Dambachthal 1. 416

Tüchtiger Hausbursche sofort gesucht. F. Gottwald, Kirchgasse 38.

Ein Bursche gesucht Oranienstraße 34.

Einen tüchtigen verheiratheten **Fuhrmann** sucht 338 **L. Rettenmayer,** Rheinstraße 21.

Ein junger guter. **Fuhrknecht** ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 440

Ein älterer Mann wird zu einem Pferde gesucht Adelheidstraße 79, 2. St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Pens. Lehrer s. Beschäftigung, event. Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 479

Vertrauensstellung

sucht ein pensionirter Beamter, beste Referenzen, hohe Sicherheit. Offerten unter **W. L. 967** an den Tagbl.-Verlag erb. 16178

Ein tüchtiger Schneider, welcher auch zuschneidet, sucht baldigst Stellung. Moritzstraße 23, Hth. 3 l.

Ein **Junge** aus guter Familie, mit guten Schulzeugnissen, in der Stenographie bewandert, sucht zu Ostern Stellung als Lehrling auf einem kaufmännischen Büreau. Offerten unter **D. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für einen braven Jungen Lehrlingsstelle auf einem Büreau. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Offerten unter **R. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bursche, welcher gründliche Erfahrung in Land-, Garten-, Weinbau- und Kellerwirthschaft hat, sucht einen Vertrauensposten oder ähnliche Stellung auf 1. Februar. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 274

Ein starker Bursche, 25 Jahre alt, sucht Stelle als Haus- oder Fahrbursche. Derselbe kann sofort eintreten. Näh. bei **Fr. Gernert,** Jahnstraße 1.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 7½ Uhr: Achtes Cyklus-Concert. Herr Sarasate.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Schönheitsmarkt. Vorher: Die wilde Toni.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Ehre.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Museum-Restaurant, Central-Hotel (2 St.).
Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Nebenzimmer des Wohlsaales, Neues Rathhaus, Nachmittags 3 Uhr.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Alug- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Verein selbstständiger Kaufleute. Abends 9 Uhr: General-Versl.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Versteigerungen etc.

Holzversteigerung im hiesigen Stadtwalde, Distr. Bahnholz; Sammelplatz Vormittags 9½ Uhr bei der Kanzelbuche. — (S. Tagbl. 20, S. 6.)

Holzversteigerung im Borner Gemeindewald, Distr. 27 Roll, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 18, S. 6.)

Holzversteigerung im Biebricher Stadtwalde, Distr. Ruhebaag und Bossenwändchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 16, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5⁴⁰ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr. Wochentage Nachmittags 4½ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5⁴⁰ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr. Wochentage Abends 4½ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12 Jan.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	768,8	769,0	770,2	769,3
Thermometer (Celsius)	—2,5	+0,5	0,0	—0,5
Dunstspannung (mm)	3,8	4,3	4,3	4,1
Relat. Feuchtigkeit (%)	100	90	92	94
Windrichtung	NNO.	NNO.	NNO.	—
Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	Nebel.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Nachts Reif, frühe und Vormittags Nebel.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

15. Januar: wolkig, feuchtkalt, Niederschläge, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Januar.	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
15.	12 37	8 22	4 52	12 39 B.	10 53 V.

Ferner tritt ein für den Mond:
am 15. Januar, 4 Uhr Nachmittags, letztes Viertel.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 14. Januar.
15. Vorstellung. 24. Vorstellung im Abonnement **D.**

Der Schönheitsmarkt.

Ballet in 3 Bildern von Fr. Kautsky. — Musik von Carl Hirsch. Arrangirt von **Annetta Salbo.**
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Stolz.**

Personen:

Der Reithofbauer	Herr Neumann.
Die Reithofbäuerin	Frl. Ulrich.
Lene, Beider Tochter	Frl. Quatroni.
Der junge Christelbauer	Herr Martin.
Flink, Impresario der Ausstellung weiblicher Schönheiten	Herr Greve.
Ein indischer Fürst	Herr Gros.
Dessen Diener	Herr Behnke.
Lord Spring	Herr Rotz.
Hohe Gäste	Herr Stühr. Herr Rudolph. Herr Zesch.
Ein Radfahrer	Herr Walden.
Ortsdottel	Herr Sommer.
Mademoiselle Fifi,	Frl. Kegler.
Signora Spinetta, Bewerberinnen um den Preis	Frl. Salzmann.
Mitz Longwell, Schönheitspreis	Frl. Lindner.
Die sächs. Liesel,	Frl. Hutter.

Rubin, Saphir, Smaragd, Diamant, Gold, Perlen. Bauern und Bäuerinnen, Preisrichter. Ein Wachmann, Diener, Kellner, Ausstellungsdeserter. Schutzleute, Blumenmädchen 2c.
1. Bild: **In der Heimath.** 2. Bild: **In der Ausstellung.** 3. Bild: **Traum nach dem Bankett.**

Apotheose.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schlich;** kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Kaupp.**
Die Decorationen sind in dem Atelier der Herren Gebrüder Kautsky u. Rottonara in Wien angefertigt.

Vorher:

Die wilde Toni.

Liederspiel in 1 Akt nebst Musik von F. Neumüller.
Regie: Herr **Löchy.** Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Stolz.**

Personen:

Marie Werner	Frl. Merito.
Toni	Frau Poffin-Lipski.
Seff, ein Holzknecht	Herr Rodius.
Ignaz, der Jäger	Herr Rudolph.

Ort der Handlung: Ein kleines Dorf im bayerischen Hochgebirge.
Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¼ Uhr. Einfache Preise.

Samstag, den 15. Januar. 25. Vorstellung im Abonnement **A.** **Ihn Heid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Der Seestern.** Drama in 3 Akten von J. Sveinsoll. — Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, den 14. Januar.
127. Abonnements-Vorstellung. Dutzend-Billets gültig.
Zum letzten Male:

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regie: **Aldwin Unger.**

Personen:

Commerzienrath Mühlingk	Adolf Stieve.
Amalie, seine Frau	Sofie Schenk.
Curt, deren Kinder	Rudolf Bartak.
Leonore, deren Kinder	Margarethe Frey.
Dorothea Brandt	Fried. Schuhmann.
Hugo Stengel	Emil Rothmann.
Graf von Trotz-Sorberg	Hans Schwarze.
Robert Heinecke	Carl Heckmann.
Der alte Heinecke	Gustav Schultze.
Seine Frau	Clara Krause.
Auguste, deren Töchter	Ida Kottner.
Alma, deren Töchter	Fifi Borchardt.
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Otto Engelke.
Frau Hedenstreit, Gärtnersfrau bei Mühlingk	Minna Agtz.
Wilhelm, Diener bei Mühlingk	Hermann Kunz.
Johann, Kutscher bei Mühlingk	Friedrich Bollow.
Der indische Diener des Grafen Trotz	Gonzalo Roberti.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenberg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlingk's.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Samstag, den 15. Januar, Erstaufführung: **Das Römergrab.** Süddeutsche Posse in 4 Akten von R. Mang.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Bajazzo. — Cavalleria rusticana.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: A Basso Porto. — Hierauf: Fantasieen im Bremer Rathskeller. — **Schauspielhaus.** Freitag: Hamlet. — Samstag: Die Einbrecher.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, den 14. Januar, Abends 7½ Uhr:

Achtes Concert.

Leitung: Herr Concertmeister **Hermann Irmer.**
Solist: Herr **Pablo de Sarasate** (Violine).
Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Programm:

1. Vierte Symphonie, D-moll . . . . . R. Schumann
2. Concert in E-moll für Violine mit Orchester . . . Mendelssohn. Herr Pablo de Sarasate.
3. Zum ersten Male: „Aus Holbergs Zeit", Suite im alten Style für Streichorchester . . . . Grieg.
4. Zigeunerweisen für Violine mit Orchester . Sarasate. Herr Pablo de Sarasate.
5. Ouverture zur Oper „Euryanthe" . . . . Weber.